

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 11. Januar 2018
Nummer 1/2 | www.bruchsal.de



Deutsche Telekom plant Ausbau von Glasfaseranschlüssen



Jahresrückblick 2017



Neujahrsempfang und Fahrzeugweihe der Feuerwehr

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 29
Büchenau	Seite 34
Heidelsheim	Seite 36
Helmsheim	Seite 38
Obergrombach	Seite 40
Untergrombach	Seite 42



Ein gutes neues
Jahr 2018

**wünschen wir allen Leserinnen
und Lesern des Amtsblattes!**

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin
Andreas Glaser, Bürgermeister
Marika Kramer, Tatjana Grath, Inge Schmidt, Ortsvorsteherinnen
Jens Skibbe, Karl Mangei, Orstvorsteher
der **Gemeinderat** und die **Ortschaftsräte der Stadt Bruchsal**

Start in das neue CappuKino-Jahr: Victoria & Abdul

Bruchsal (pa) | Mit einem Höhepunkt startet die NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ in das neue CappuKino-Jahr. Am Montag, 15. Januar 2018 zeigt das Bruchsaler Cineplex „Victoria & Abdul“ mit Judi Dench in der Hauptrolle. Regie: Stephen Frears (Philomena, Florence Foster Jenkins). Der Film basiert auf einer wahren Geschichte – überwiegend, wie es heißt. Victoria Königin von Großbritannien und Irland und Kaiserin von Indien feiert 1887 ihr goldenes Thronjubiläum. Um die Feierlichkeiten mitzuerleben, reist der junge Inder Abdul Karim nach London. Es entsteht eine im Grunde unwahrscheinliche Freundschaft zwischen der Königin und dem jungen Exoten. Durch ihn erfährt sie mehr über das

Land, dessen Kaiserin sie ist. Und sie lernt eine sich rasch verändernde Welt mit neuen Augen zu sehen.

Ihre Umgebung, ihr Sohn, der künftige König, sie alle stehen Kopf: Die Königin, zugleich Oberhaupt der Kirche von England, zählt einen nicht-weißen Muslim zu ihren Vertrauten! Der königliche Haushalt, die Regierung treiben einen Keil in die Beziehung. Der Kronprinz will sie entmündigen lassen. Worauf sie ihn sich vorknüpft: „Ich bin streitsüchtig, gierig, fett, ich klebe vielleicht an der Macht – aber ich bin alles andere als verrückt!“ – Ihre Regierungszeit sollte jedenfalls weitere 13 Jahre, sieben Monate und zwei Tage währen.



Der Film ist ab sechs freigegeben und hat eine Länge von 112min. Beginn ist wie immer um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur 4 Euro, die niedrigsten Preise weit und breit. Mehr Details im Internet auf www.neues-altern.de.

Veranstaltungstermine Januar 2018

Im Bürgerzentrum:

18. Januar: SWR3 Comedy mit Christoph Sonntag, Roth & Friends

21. Januar: Neujahrskonzert mit dem Stamtzorchester, Stadt Bruchsal

Sonstige:

13. Januar: Rockkonzert mit Pull, Heidelheimer Feuerwehrabteilung

13./14. Januar: Trauevent – Die Hochzeits-u. Festmesse, Starpioniere.de

14. Januar: Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst, MV Eintracht Obergr.

14. Januar: Theaterabend des Handballvereins Untergrombach

20. Januar: Bruchsaler Schlosskonzert, Kulturring Bruchsal e. V.

26. Januar: Handballfasching, Turnverein 1907 Helmsheim e. V.

BTMV

Freitag, 9. Februar, 14.59 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal

Fastnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 9. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fastnachtssitzung FasNach(t)Mittag „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet ca. 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 5

Euro. Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten. Eintrittskarten mit Tischreservierung sind ab sofort bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon: (07251) 50594-61. Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Spenden unterstützen Kinder weltweit

Besuch der Sternsinger im Bruchsaler Rathaus

Bruchsal (pa) | Am 8. Januar 2018 besuchten die Sternsinger Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser und segneten das Rathaus mit dem Segen „20*C+M+B+18“ an der Tür des Sitzungssaales im Rathaus am Marktplatz. Dies steht für „Christi mansionem benedicat“ und bedeutet: Christus segne dieses Haus.

Vier Tage waren rund 160 Sternsinger in Bruchsal unterwegs und sammelten Spenden für den guten Zweck unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein – Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“. Die Sternsinger der Kernstadt haben etwas mehr als 24.200 Euro für die Kinder in Indien gesammelt. Im Evangelischen Altenzentrum, in der Cura und im Krankenhaus waren erwachsene Sternsinger, im Krankenhaus war auch Pfarrer Ritzler dabei, der große Freude am Sternsingen hat. Außerdem wurden auch viele Kindergärten, die Tagesoase und die anderen Altersheime von Kindern

besucht. Die Sternsinger wurden von vielen Erwachsenen unterstützt, die sie in ihre Gebiete führten und auch gepflegten. Am 19.

Januar findet als Anerkennung ihrer Ausdauer für die aktiven Sternsinger ein Dankesfest statt.



Die Sternsinger überbrachten den Segen für das Rathaus und deren Mitarbeiter und Besucher an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser.

Foto: pa

Deutsche Telekom plant Glasfaseranschlüsse bis in die Wohnungen Die Eigentümerinnen und Eigentümer haben es jetzt in der Hand

Bruchsal (pa) | Noch kurz vor Weihnachten stand die Deutsche Telekom mit einem großen Geschenk vor der Rathausstür. Bereits im Jahr 2018 plant das Unternehmen in den südlichen Stadtteilen Büchenau, Obergrombach und Untergrombach den Ausbau des Breitbandnetzes im FTTH-Standard. Dies bedeutet, dass Glasfaserleitungen nicht nur bis zu den Verteilern (FTTC) im öffentlichen Raum oder in die Keller (FTTB) der Gebäude, sondern bis in die einzelnen Wohnungen verlegt werden (FTTH = fiber to the home). Damit können Übertragungsraten von bis zu 1000 Megabite pro Sekunde (1Gbit/s) erreicht werden. Voraussetzung hierfür ist, dass in einer Vorvermarktungsphase von drei Monaten im Zeitraum von Februar bis April 2018 mindestens 30 Prozent der möglichen Nutzerinnen und Nutzer im geplanten Versorgungsgebiet einen Vertrag über ein Breitbandprodukt der Deutschen Telekom abschließt. Für diese Schnellentschlossenen entfällt dann auch die einmalige Anschlussgebühr.

Der Ausbau in Bruchsal im Vorwahlbereich 07257 wird durch die Deutsche Telekom als eines von drei bundesweiten Projekten angegangen. „Die Voraussetzungen für eine Testphase im FTTH-Ausbau sind in diesem Gebiet ideal, insbesondere hinsichtlich der Gebäudestruktur“, betonen Frank Bothe, Niederlassungsleiter der Deutschen Telekom für den Bereich Südwest und Joachim Otto als Leiter des Infrastrukturbetriebes der Region Südwest. Ob der zukunftsweisende Ausbau tatsächlich kommt, liegt jetzt an den potentiellen Nutzerinnen und Nutzern im Gebiet. Nur wenn die Quote im Vorvermarktungs-

zeitraum erreicht wird, kann der Vollausbau beginnen. Gebäudeeigentümer können auch noch nach der Vorvermarktungsphase Anschlüsse buchen. Dann fallen allerdings die gültigen Anschlusskosten an. „Es genügt, eines der möglichen Breitbandangebote der Telekom zu ordern, unabhängig vom möglichen Datenvolumen, um in der Quote zu zählen“, betont Joachim Otto. „Ein Aufstocken des Datenvolumens zu einem späteren Zeitpunkt ist ohne weiteres machbar“. Zwei Jahre sind die Kundinnen und Kunden an den Abschluss gebunden.

„Ein einmaliges Angebot für die Bürgerinnen und Bürger in den bisher schlecht versorgten Stadtteilen und ein Quantensprung in der Digitalisierung“, freuen sich Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und die Ortsvorsteher Kramer, Skibbe und Mangei. „Die Planungen der Telekom sind eine Investition in die Zukunftsfähigkeit der Ortsteile und eine Wertsteigerung der Immobilien. Es muss jetzt gelingen, die Voraussetzungen für den FTTH-Ausbau zu schaffen. Es liegt nun allein an den Gebäudeeigentümern, ob die jahrelangen Forderungen nach gutem Breitbandausbau in die Tat umgesetzt werden können – und das ohne öffentliche Mittel des Landes und der Stadt Bruchsal“, so die einhellige Meinung aller Beteiligten. Der Gemeinderat hat jedenfalls seinen Teil dazu beigetragen und in seiner Sitzung vom 19.12.2017 den Weg für den großen Schritt in die digitale Zukunft freigemacht, um die bestmögliche Breitbandversorgung für die Bevölkerung zu ermöglichen.

Bereits im Februar soll mit umfangreichen Aktionen für den Ausbau geworben werden.



Die Deutsche Telekom und die Stadt Bruchsal wollen gemeinsam den Breitbandausbau in Büchenau, Ober- und Untergrombach vorantreiben.

Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“. Diesen Satz, den Hermann Hesse über das Leben im Allgemeinen gedichtet hat, lässt sich auch auf das neue Jahr 2018 übertragen.

Ja, die ersten Tage im neuen Jahr sind geprägt durch den Zauber des Neubeginns, der Neuorientierung und der Feinjustierungen. Es ist auf jeden Fall eine Zeit, in der wir unsere Ziele neu ordnen.

Was die Stadtverwaltung betrifft, ist es mir ein Anliegen, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern. Deshalb bin ich dem Gemeinderat sehr dankbar, dass er die Schaffung von neuen Stellen bewilligt hat. Wir können die Fülle der neuen Aufgaben nur durch neues Personal so bewältigen, dass sowohl die Bürgerschaft als auch wir Rathausbedienstete selbst damit zufrieden sind. Und ich bin überzeugt davon, dass wir das nötige Fachpersonal nur dann bekommen, wenn wir als Stadtverwaltung ein attraktiver Arbeitgeber bleiben.

Ein weiteres Ziel, das mir am Herzen liegt, ist die Zukunftsfähigkeit unseres Gemeinwesens. Deswegen begrüße ich es, dass wir in Sachen Jugendgemeinderat ein paar Schritte weitergekommen sind. Die jungen Leute müssen rechtzeitig darauf vorbereitet werden, die Geschicke der Stadt, des Landes, ja sogar des Bundes eines Tages zu übernehmen und in Verantwortung weiter zu gestalten.

Was mich selbst betrifft, habe ich mir vorgenommen, mehr Zeit für Bewegung einzuplanen – vor allem Bewegung in der frischen Luft, damit ich auch weiterhin mit Engagement und Energie gemeinsam mit Ihnen die Stadt Bruchsal weiterentwickeln kann.

Ich wünsche unserer Stadt und uns allen
EIN GUTES NEUES JAHR 2018!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Was Bruchsal im Jahr 2017 bewegte und bewegt hat

Januar

Neues Kinder- und Jugendtheater der Badischen Landesbühne

Im Januar eröffnete die Badische Landesbühne ihre neue Spielstätte für das Kinder- und Jugendtheater, das theater treppab. Am 22. Januar, übergab Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Intendant Carsten Ramm den Schlüssel für die neue Spielstätte. Im theater treppab haben neben dem Kinder- und Jugendtheater auch weitere partizipatorische Angebote wie die BLB-Bürgertheatergruppen und Angebote der Theaterpädagogik ihren Platz gefunden.



Foto: BLB

10 Jahre NAIS CappuKino

Die NAIS-Ehrenamtlichen feierten im Januar 2017 gemeinsam mit ihren beiden CappuKino-Partnern Stadt Bruchsal und Cineplex das zehnte Jahr der CappuKino-Reihe. Dieter Müller von der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ bedankte sich bei den 570 Zuschauern für die jahrelange Treue mit den Worten „Bleiben Sie uns bitte auch im zehnten Jahr gewogen!“

CappuKino bringt Menschen aller Generationen zu einem kleinen Kinopreis zusammen.



Foto: pa

Februar

Neuer G-Bau der Fürst-Stirum-Klinik

Der neue G-Bau ist eine weitere große Maßnahme im Investitionsprogramm für die Kliniken des Landkreises.

Der vom Kreistag beschlossene Masterplan sieht im Zeitraum 2014 bis 2018 Investitionen von 125 Mio. Euro vor, davon 75 Mio. Euro am Standort Bruchsal.



Foto: LRA

Bürgerdialog „Bruchsal wächst“ startet

Das kontinuierliche Bevölkerungswachstum stellt Bruchsal vor kommunale Herausforderungen insbesondere im Hinblick auf die weitere Wohnentwicklung und soziale Infrastruktur. Die Stadt beschließt, die Bevölkerung zu diesen Fragen in einem Bürgerbeteiligungsprozess einzubinden und lädt unter dem Titel „Bruchsal wächst: Wohnen und Zusammenleben!“ am 3. Februar zu einem Kick-off ins Bürgerzentrum. Von März bis April stehen mit den lokalen Bürgerwerkstätten – unterteilt in Zukunftswerkstatt und Bürgerversammlung – intensive Austauschrunden in allen Quartieren auf dem Programm.



Foto: pa

Sicherheitspartnerschaft Bahnhof gebildet

Bundespolizei, Polizeirevier, Deutsche Bahn-Sicherheit und die Stadt Bruchsal haben eine Sicherheitspartnerschaft gebildet, um das subjektive Sicherheitsempfinden im Bahnhof und im Bahnhofsumfeld zu stärken.

In regelmäßigen Abständen wird die präventive Präsenz sichergestellt, die einhergeht mit Kontrollmaßnahmen innerhalb und außerhalb des Bahnhofes.

Verleihung des European Energy Award

Umweltminister Franz Untersteller hat am 16. Februar in Friedrichshafen zwei Landkreise und 25 Städte und Gemeinden mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet.

Lenkungsteamleiterinnen Dorit Helms und Renate Korin übergaben Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Auszeichnung des European Energy Award. Mit dem European Energy Award ist jetzt eine Struktur vorhanden, mit der die städtische Klimaschutzpolitik systematisch weiterentwickelt werden kann.



Foto: pa

Freies WLAN in der Innenstadt

BADEN-WLAN ist ein kostenloses Internetangebot in der Region Baden. Es ist bereits in einigen Städten und Gemeinden des Umlandes installiert und nun seit kurzem auch in Bruchsal auf dem erweiterten Bereich des Marktplatzes (siehe Grafik) verfügbar.

Vier Antennen ermöglichen das kostenfreie Surfen im Internet, egal ob mit Smartphone, Tablet oder Laptop. Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Touristen können, ohne zeitliche Begrenzung oder Limitierung ihres Datenvolumens, online gehen. Mit diesem Service hat man bei der Stadtverwaltung Bruchsal einen weiteren Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt geleistet.



Foto: pa

Feuerwache an der B35 geplant

Das Feuerwehrhaus der Stadt Bruchsal in der Friedrichsstraße ist in die Jahre gekommen. Seit über 20 Jahren hat die Stadt nach Möglichkeiten für einen Neubau gesucht. Nun zeichnet sich eine Lösung ab. Die Gesellschafter der SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Rainer und Jürgen Blickle, haben entschieden, in Bruchsal ein neues Feuerwehrhaus zu errichten und damit die Leistungsfähigkeit der Stadt Bruchsal beim abwehrenden Brandschutz zu stärken. Die Gesellschafter rücken damit den Schutz von Menschen und Sachwerten in der Region und in der Stadt in den Mittelpunkt ihres lokalen Handelns.

Am 20. März unterzeichneten die Stadt Bruchsal und SEW-EURODRIVE eine „Absichtserklärung zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal“.



Foto: pa

März

Bürgerempfang 2017

„Bruchsal zusammen (ge)wachsen“, lautete das Motto des Bruchsaler Bürgerempfangs 2017. Das Bürgerzentrum war mit rund 900 Gästen prall gefüllt. Vor dem Hintergrund eines attraktiven Rahmenprogramms wurden die großen Entwicklungslinien der Stadt aufgestellt und an Beispielen dargestellt wie Bruchsal gewachsen ist.



Foto: Hans-Peter Safranek

April

Sportlerehrung 2017



Foto: Trinter

Im prachtvollen Fürstensaal des Barockschlosses versammelten sich insgesamt 157 zu ehrende Sportlerinnen und Sportler, die von den Bezirks- bis zu den deutschen Meisterschaften auf dem Treppchen standen.

Ausgezeichnet wurden Sportlerinnen und Sportler der Vereine TV Helmsheim, TSG Bruchsal, TV Heidelberg, DJK Bruchsal, TV Obergrombach, SV 62 Bruchsal, SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim, Bruchsaler Schwimmverein, Tauchsportclub Bruchsal/Forst, Reitverein Heidelberg, Judo-Team Bruchsal, ASV Germania Bruchsal, Schützengesellschaft Bruchsal sowie vom Pugilist Boxing Gym.

125 Jahre JKG

Das Justus-Knecht-Gymnasium hatte allen Anlass zum Feiern: Zum 125-jährigen Jubiläum der Schule lud die Schulleitung ein in die festlich geschmückte Aula, und zahlreiche, auch prominente Gäste, sind dieser Einladung gefolgt.

Stadt wird Mitglied in der AGFK-BW

Mit dem Ziel den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr bis 2020 auf 15 Prozent zu steigern, tritt die Stadt Bruchsal im März der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) bei. Von der Mitgliedschaft verspricht Bruchsal sich wertvollen Erfahrungs- und Informationsaustausch mit anderen Kommunen, die den Radverkehr nachhaltig fördern.

Einheitliche Behördenrufnummer 115

Als größte Kommune im Landkreis Karlsruhe mit rund 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern werden die vielfältigen Dienstleistungen der Stadtverwaltung Bruchsal entsprechend häufig nachgefragt.

Mit der Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 wird den Einwohnern ein zusätzliches attraktives Serviceangebot gemacht. Ermöglicht wird das System der behördeneinheitlichen Rufnummer 115 durch eine Wissensdatenbank, in der alle Dienstleistungen der dem 115-Verbund angeschlossenen Behörden hinterlegt sind und die kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt wird.



Erstes Heidelheimer Jugendforum

Der Einladung der Stadtverwaltung zum Gespräch mit Einbringung eigener Ideen folgten über 20 Teenager im Alter von etwa 8 bis 18 Jahren. Zielsetzung war es, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen und sie bei der Planung von Freizeitangeboten in und um Heidelberg mitzubeachten.

Ortsvorsteherin Inge Schmidt, Jonas Lenhard vom Jugendhaus Heidelberg, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Jugendbeauftragte Inge Ganter führten Gespräche mit den Teenagern zur Mitgestaltung von weiteren Freizeitangeboten.

Mai

Die Beletage ist eröffnet

Darauf haben viele Menschen gewartet: Seit dem Wochenende vom 1. Mai ist die Beletage von Schloss Bruchsal geöffnet. 17 Prunkräume mit kostbarer Ausstattung ergeben ein eindrucksvolles Bild vom barocken Schloss der Fürstbischöfe – und nicht nur das: Sie ergänzen sich nun wieder zu einem suggestiven Blick in die Geschichte der einstigen Residenz der Fürstbischöfe von Speyer. Die festliche Eröffnung bildete zugleich den Abschluss der 70-jährigen Wiederherstellung des im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstörten Bruchsaler Schlosses.



Foto: Safranek

Bruchsal ist Fairtrade-Stadt

Beim Bruchsaler Spargelerlebnis überreichte Manfred Holz, Ehrenbotschafter des Vereins „Transfair“, die Urkunde zur Fairtrade-Stadt an Oberbürgermeisterin Petzold-Schick.

Rund zwei Jahre hat der Prozess gedauert nach Initiativen aus dem Gemeinderat, namentlich durch Helga Langrock, und durch den Weltladen in Bruchsal bis man nun alle Kriterien erfüllen konnte für den gerechten und fairen Handel.

Der Gemeinderat brachte das Projekt mit seinem Beschluss im April 2015 auf den Weg und die Steuerungsgruppe nahm ihre Arbeit im Dezember 2015 auf. Seitdem gelang es, 16 Einzelhandelsgeschäfte zu gewinnen für fair gehandelte Artikel. Sieben Cafés und Restaurants haben fair Gehandeltes auf ihrer Speisekarte stehen. Zwei Schulen, ein Verein und drei Kirchengemeinden verwenden Fair-Trade-Produkte.

Bruchsal ist damit Fairtrade-Stadt Nummer 484 in Deutschland und 101 in Baden-Württemberg.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Einweihung des Sainte-Ménéhould-Platz

Der Platz an der Durlacher Straße hat einen Namen: Seit Mai heißt er Sainte-Ménéhould-Platz. Ein „klares Bekenntnis zu Europa“ solle dieser Name sein, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Festansprache. Sainte Ménehould ist seit 1965 Partnerstadt von Bruchsal. Gemeinsam enthüllten Franzosen und Deutsche dann auch das neue Platz-Schild: Petzold-Schick und ihr Amtskollege Bertrand Courot, Delegierte aus der Partnerstadt und Bruchsaler Stadträte.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Baustart für schnelles Internet in Büchenau

In den Büchenauer Gärtenwiesen versammelten sich Ende Mai Vertreter des Landratsamts, der Stadt, der Stadtwerke Bruchsal GmbH, des Bruchsaler Gemeinderats, des Büchenauer Ortschaftsrats um dem historischen Moment des Auftakts für den Breitbandausbau beizuwohnen.

Das Herzstück für das schnelle Internet in Büchenau, der sogenannte PoP steht für Point of Presence, zu Deutsch etwa Zugangspunkt zum Internet vor Ort, wurde plaziert. Dabei handelt es sich um den Glasfaser-Übergabepunkt, dem Backbone der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK), einer Trafostation nicht unähnlich, die mit allerlei Servern ausgestattet wird und die Einwahl in das Internet ermöglicht.

Juni

Eröffnung des renovierten Schuhmacherhauses

Das kleine Anwesen in der Klosterstraße 37, von dem oft als „Schuhmacher-Rill-Haus“ gesprochen wird, besitzt für viele Menschen in Bruchsal eine besondere emotionale Bedeutung. In den vergangenen Jahren wurde das im Besitz der Stadt Bruchsal befindliche Gebäude außen und innen umfassend saniert. Mit finanzieller Unterstützung durch die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten und dank des ehrenamtlichen Engagements eines Handwerker-Konsortiums um den Landesinnungsmeister des Dachdeckerhandwerks, Hans-Peter Kistenberger, konnten die erforderlichen Arbeiten durchgeführt werden.



Foto: pa

Spitzenplatz für Bruchsaler Innenstadt

In einer Vergleichsstudie der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) kommt Bruchsal „aus dem Stand“ auf Platz 16 aller 209 Mittelstädte bis 120.000 Einwohner in Deutschland hinter Ludwigsburg, Sindelfingen oder Ulm, aber noch vor Konstanz, Tübingen oder Pforzheim.

Mini-Olympics in Bruchsal

Mit mehr als 1.600 Teilnehmer fanden die Mini-Olympics bereits in der fünften Auflage, organisiert von der Bruchsaler Sportkreisjugend und der Stadt Bruchsal, statt. Es war eine besondere olympische Atmosphäre im Sportzentrum, die nicht nur die Teilnehmer sondern auch die zahlreichen Besucher begeisterte.



Foto: Fotofreunde Heildelheim

Juli

Untergrombach mit neuer Sportanlage

Große Zufriedenheit gab es bei der offiziellen Eröffnung der Sportanlage an der Joß-Fritz-Halle. Die neue Sportanlage bietet vielfältige Sportmöglichkeiten mit einem Rasenspielfeld für Fußball, eine 110-Meter-Kunststofflaufbahn, ein Kunststoff-Mehrzweckfeld für Basketball, Handball und Volleyball sowie eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage, die man auch für Beach-Volleyball nutzen kann.

Oberbürgermeisterwahl

Die Oberbürgermeisterwahl am 9. Juli wurde bereits im ersten Wahlgang entschieden. Gegen 19.15 Uhr stellte der Gemeindevwahlauschuss das vorläufige amtliche Ergebnis der OB-Wahl in Bruchsal fest. Amtsinhaberin Cornelia Petzold-Schick gewinnt 77,8 Prozent der Stimmen, Dr. Bernd Reißer (11,9 Prozent) und Marco Doneit (9,4 Prozent). Die Wahlbeteiligung betrug 38,04 Prozent.



Foto: Safrenek

August

Neubauten der Landesfeuerwehrschule eingeweiht

Rund 500 Ehrengäste, darunter Vertreter von Land und Kommune, feierten gemeinsam die Eröffnung der Landesfeuerwehrschule. Der Neubau beinhaltet Lehrsäle mit moderner Vortragstechnik sowie Kommunikationsflächen zur Begegnung und Gruppenarbeit. Die Lehrgangsteilnehmer wohnen in komfortablen Einzelzimmern. Modernste Ausstattung und Technik bereitet die künftigen Retter auf den Ernstfall vor.



Foto: Heintzen

Entlastungsanlage für Siedlungsentwässerung

Im Auftrag der Stadt Bruchsal liefern seit Anfang des Jahres die Arbeiten zur Herstellung der Entlastungsanlage Schattengraben – Eisenbahnüberführung auf Hochtouren. Ein 350 Tonnen schwerer Megakanal mit den Maßen 20x6x2 Meter ist im Rahmen einer Vollsperrung der Gleisstrecke zwischen Bruchsal und Untergrombach in seine finale Position unter dem Gleisbett eingeschoben worden.

Mit der Herstellung wurde ein wichtiges Teilstück der Siedlungsgebietsentwässerung gemäß dem Generalentwässerungsplan für das Einzugsgebiet Schattengraben zukunftssicher ausgebaut.



Foto: Safranek

Schnelles Internet auch für Bruchsal

Es ist so weit, die neuen schnellen Internetanschlüsse in der Kernstadt und in Heildelshem, Helmsheim sowie in Ubstadt-Weiher stehen ab sofort zur Verfügung. Mit einem Druck auf den magentaronen Buzzer gaben am 14. August zur High-Noon-Zeit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Hauptamtsleiter Wolfgang Müller gemeinsam mit Wolfgang Neumann und Andreas Czaschke von der Telekom die Leitungen für ein schnelles Internet frei. Von den schnelleren Netzverbindungen profitieren rund 15.200 Haushalte in Bruchsal, Heildelshem, Helmsheim und Ubstadt-Weiher.



Foto: Hübner

September

Radweg Obergrombach und Helmsheim

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik der vorliegenden Vereinbarung zwischen dem Landkreis Karlsruhe und der Stadt Bruchsal über den Neubau eines Radwegs sowie eines Wirtschaftswegs an der K3502 zwischen Obergrombach und Helmsheim zu.

Pfarrkirche St. Cosmas und Damian feiert 150. Jubiläum

Seit 150 Jahren bestimmt die katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian das Erscheinungsbild von Untergrombach. Die vom berühmten Baumeister Heinrich Hübsch entworfene imposante Kirche im in Deutschland seltenen „Campanile-Stil“ wurde

1867 geweiht. Am 17. September wurde dieses Kirchweihfest mit einem großen Festgottesdienst, den die vier Kirchenchöre der Kirchengemeinde Bruchsal-Michelsberg musikalisch begleiteten, eröffnet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es auf dem Ignatz-Kling-Platz neben der Kirche ein buntes Pfarrfest.

Tag des offenen Denkmals in Bruchsal

Wieder einmal reges Interesse an den Angeboten zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals konnten die mitwirkenden Heimatvereine und historisch Engagierten in Bruchsal und seinen Stadtteilen verbuchen.

Die Stadt präsentierte zum diesjährigen Denkmaltag eine besonders breite Palette von Besichtigungsmöglichkeiten, am Abend klang der Reigen mit einem außergewöhnlichen Konzert in der Barockkirche St. Peter aus.

Oktober

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick für zweite Amtszeit verpflichtet

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wurde in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung für ihre zweite Amtszeit verpflichtet. Raimund Glastetter, der erste ehrenamtliche Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, nahm die Verpflichtung des Stadtoberhauptes vor. Vier große Themenbereiche für die Entwicklung der Großen Kreisstadt identifizierte die Oberbürgermeisterin in ihrer Ansprache. Dazu gehörten: nachhaltige Stadtentwicklung, Bruchsal 4.0 menschlich gestalten, Kultur und Ästhetik einer Stadt und die Stärkung zivilgesellschaftlicher Akteure.



Foto: pa

Symbolischer Spatenstich für die Baugruppe Saalbachpark

Mit Schwung schaufelten die Verantwortlichen der Baugemeinschaft „Baugruppe Saalbachpark“ den Sand beim ersten Spatenstich. Die Baugruppe Saalbachpark besteht aus zurzeit 43 Bauherren, die ihren Wohnraum auf dem Flurstück 25907 in der Bahnstadt gemeinsam verwirklichen wollen.



Foto: Stock

Familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet

„Familienfreundlich in der Wirtschaftsregion Bruchsal“ lautet das Prädikat mit Urkunde, das in diesem Jahr 19 Betriebe aus Bruchsal und der Region erhielten. In einer Feierstunde im Rathaus am Marktplatz überreichte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick als Aufsichtsratsvorsitzende der regionalen Wirtschaftsförderung (WFG) Bruchsal die Urkunden.



Foto: pa

November

Historischer Haushalt mit schwarzer Null

„Alles Gute, was geschieht, setzt das Nächste in Bewegung“. Mit diesem Zitat begann Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ihre Haushaltsrede zur Einbringung des Haushaltes 2018 in der ersten Sitzung in ihrer zweiten Amtszeit. Als Schwerpunkte des Haushaltes 2018 und der mittelfristigen Finanzplanung nannte sie: Schaffung von Wohnraum für alle gesellschaftlichen Schichten, Umbau des Bahnhofareals mit der langersehten Querung, Gestaltung des städtischen Lebensumfeldes und das Thema Hochwasser und Kanalerneuerung.

Den ordentlichen Erträgen von 123,2 Mio. Euro stehen ordentliche Aufwendungen von 123,1 Mio. Euro entgegen. Somit verbessert sich das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushaltes gegenüber 2017 mit 1,0 Mio. Euro auf einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,1 Mio. Euro.



Foto: pa

Deutscher Turntag des Deutschen Turner-Bundes

Im November 2017 fand im Bürgerzentrum der Stadt Bruchsal der Deutsche Turntag 2017 statt. Mit 406 stimmberechtigten Führungskräften aus den Führungsgremien und Landeturnverbänden des DTB ist der Deutsche Turntag das oberste beschlussfassende Organ, sozusagen das Parlament des Deutschen Turner-Bundes, und findet alle zwei Jahre statt.



Foto: Klumpp

Geänderte Verkehrsführung am Bahnhofsvorplatz

Der Bereich am Bahnhof mit Busbahnhof, der Zufahrt zum Kurzzeitparkplatz und den angrenzenden Verkehrsstraßen stellt mit seinen komplexen Verkehrsströmen und dem hohen Fußgängeraufkommen einen schwierigen und unübersichtlichen Verkehrsknoten dar. Im Zuge einer Umgestaltung des Bahnhofareals sind umfangreiche Verbesserungen für die Verkehrssicherheit und Verkehrsabläufe angedacht. Um die Auswirkungen der vorgesehenen Veränderungen vor dem endgültigen Ausbau zu kennen, ist ein Test-Betrieb eingeführt worden.

Dezember

Bauhaus-Fachzentrum am neuen Standort eröffnet



Foto: Stock

Seit Dezember steht das Bauhaus-Fachzentrum am neuen Standort für alle offen. Das neue Fachzentrum vereint auf 17.000 Quadratmetern 15 Fachgeschäfte unter einem Dach mit mehr als 120.000 Artikeln. Eine der Besonderheiten ist die Drive-in-Arena und der Stadtgarten mit seinem „Cabrio-Dach“, das man je nach Wetterlage öffnen oder schließen kann.

Natia Todua ist die „Voice of Germany“

Beim Finale der TV-Castingshow „The Voice of Germany“ setzte sich die Bruchsalerin Natia Todua gegen ihre drei Konkurrenten durch. Sie gewinnt und ist somit die neue „Voice of Germany“. Nicht nur ihren Coach Samu Haber überzeugte die 21-Jährige sondern auch ein Millionenpublikum zuhause vor den Bildschirmen.



Foto: pa

Abschluss des Bürgerdialogs „Bruchsal wächst“

Der einjährige Bürgerdialog „Bruchsal wächst“ geht am 7. Dezember in der Konrad-Adenauer-Schule zu Ende. Fast 200 Anregungen zu den Schwerpunktthemen Wohnen, soziale Infrastruktur, Mobilität, Verkehr, Lärm, Sauberkeit, Sicherheit und Kommunikation brachten die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger ein, die bei der laufenden Verwaltungsarbeit berücksichtigt werden sollen. Die Rückmeldung in Bezug auf die vorgeschlagenen Wohnbaustandorte bestätigt in weiten Teilen das Konzept der Verwaltung.



Foto: pa

Weihnachtsmarkt

In Bruchsal hat sich der städtische Weihnachtsmarkt und die Schlossweihnacht wieder hervorragend ergänzt.

Der Markt reichte weit in die Kaiserstraße hinein bis zur Ecke Dr.-Karl-Meister-Straße. Mit 31 Verkaufsständen waren es sieben mehr als im vergangenen Jahr. Zudem passten einige Geschäfte am Kübelmarkt ihre Öffnungszeiten an den Weihnachtsmarkt an.



Foto: Trinter

Richtfest im Bahnstadt-Carré

Im Freien vor dem imposanten Gebäudekomplex hatte man sich zu Richtspruch und Grußworten versammelt: „So wäre denn der Bau vollbracht und wie wir hoffen gut gemacht.“

Insgesamt besteht das Carré aus acht Häusern zwischen der Nelly-Sachs-Straße, dem Marie-Curie-Weg und der Schnabel-Henning-Straße. Im Innenbereich entsteht eine Grünfläche mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für alle sowie Terrassen- und Gartenanteile für die Bewohner im Erdgeschoss.



Foto: Stock

Finanzielle Sicherung der Badischen Landesbühne

Mit den Unterschriften der Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Petra Olschowski, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unter die gemeinsame Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Bruchsal wird die Badische Landesbühne Bruchsal (BLB) für die kommenden drei Jahre finanziell abgesichert.

Nach einem Beschluss des Landtags von Baden-Württemberg muss die Zuschussverteilung der Landesbühnen im Schlüssel 70 Prozent Land und 30 Prozent kommunale Seite erfolgen. Für die Landesbühnen Esslingen und Tübingen ist dieser Schlüssel bereits erreicht. Als letzte der drei Landesbühnen wird nun auch die Badische Landesbühne nachziehen.



Foto: MWK

Amtliche Bekanntmachungen

Wirtschaftsplan für den Zweckverband

„Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung am 06.12.2017 gefassten Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplanes für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 14.12.2017 bestätigt.

Nach § 20 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 3 Eigenbetriebengesetz und §§ 87 Abs. 2, 89 Abs. 2 Gemeindeordnung wurden genehmigt:

a) der in § 2 des Beschlusses festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 879.100 EUR

b) der in § 3 des Beschlusses festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 900.000 EUR

Die Feststellung des Wirtschaftsplans für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2018 wird daher wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ hat in ihrer Sitzung am 06.12.2017 aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 14 des Eigenbetriebengesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl.S.22) und der §§ 1 – 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl.S.776) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgesetzt im Erfolgsplan mit Erträgen von 1.463.600 EUR mit Aufwendungen von 1.469.900 EUR Jahresverlust 6.300 EUR im Vermögensplan mit Einnahmen 1.342.200 EUR mit Ausgaben 1.342.200 EUR

§ 2

Kredite

Der Gesamtbetrag der im Wirtschaftsjahr 2018 im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf: 879.100 EUR

§ 3

Kassenkredite

Der Höchstbetrag des Kassenkredits, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf: 900.000 EUR

§ 4

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

§ 5

Stellenübersicht

Die dem Wirtschaftsplan beigelegte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplans.

Stutensee, den 06.12.2017

gez.

Klaus Demal

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung

Der Wirtschaftsplan 2018 des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ liegt von

Freitag, 12. Januar 2018 bis Montag, 22. Januar 2018

-jeweils einschließlich- (ausgenommen Samstage, Sonntage und Feiertage) im Rathaus Stutensee – Stadtteil Blankenloch – Rathausstr. 3, Zimmer 231, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.

Stutensee, den 19.12.2017

gez.

Klaus Demal

Verbandsvorsitzender

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat, 19. Dezember 2017

Gemeinderat beschließt einstimmig Haushalt für das Jahr 2018

Bruchsal (pa) | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimme und Enthaltung gemäß § 81 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 sowie gemäß § 85 GemO die Finanzplanung bis 2021.

Seit der Haushaltseinbringung haben sich folgende Planansatzänderungen ergeben:

Für das Landeskinderturnfest im Jahr 2019 ist mit Aufwendungen in Höhe von 50.000 Euro zu rechnen. Dem gegenüber stehen Erträge aus Sponsoring in Höhe von 18.000 Euro.

Die Planansätze für die Zuweisungen an Vereine werden um 18.000 Euro nach unten korrigiert, da der Zuschuss an die TSG Bruchsal für einen Basketballplatz nicht benötigt wird. Für diesen Neubau stehen im Haushaltsplan Mittel i.H.v. 40.000 Euro zur Verfügung, diese werden jedoch mit einem Sperrvermerk versehen und vom Gemeinderat bei Bedarf freigegeben.

Für die Anschlussunterbringung ist mit einer erhöhten einmaligen Zuweisung zu rechnen, da sich der Kopfbetrag erhöht hat. Für das Jahr 2018 plant die Stadt Bruchsal mit 158.860 Euro an Mehrerträge gegenüber dem bisherigen Planansatz von 141.480 Euro. Die Zahlen für den Finanzplanungszeitraum wurden den aktuellen Daten des Zuwendungsbescheides angepasst, wodurch sich die Zuweisungen um insgesamt 390.580 Euro reduzieren.

Gemäß Förderungsbescheid erhält die Stadt Bruchsal für die Flächenmanagerin beim BVA eine Förderung. Für das Jahr 2018 beträgt diese 30.000 Euro und in 2019 25.000 Euro.

Für den European Energie Award fallen für 2018 und den Finanzplanungszeitraum pro Jahr jeweils 16.500 Euro an Aufwendungen an. Diese Beträge waren bisher nicht veranschlagt.

Durch die Novembersteuerschätzung ist in 2018 mit Mehrerträgen von 0,69 Mio. Euro zu rechnen. Weitere Mehrerträge in Höhe von 5,39 Mio. Euro sind über den Finanzplanungszeitraum zu erwarten. Durch Rückzahlungen reduzieren sich die bei Planaufstellung 2018 unterstellten Gewerbesteuererträge für 2017, weshalb geringere Rückstellungen gebildet werden können. Entsprechend sind in 2019 weniger Rückstellungen aufzulösen. Der bisher veranschlagte Planansatz für nicht zahlungswirksame Erträge verringert sich somit um 830.000 Euro.

Im Finanzhaushalt wurde der restliche Komplementäranteil für den Ausbau der Bahnstrecke Bruchsal-Menzingen-Odenheim in Höhe von 243.100 Euro in 2018 aufgenommen.

Die Haushaltsreden der Fraktionssprecher sind vollständig unter www.bruchsal.de/Finanzen nachzulesen.

Die Eckdaten des Haushalts im Überblick:

1. Ergebnishaushalt

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	124.798.950 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 124.026.510 €
1.3	Ordentliches Ergebnis von	772.440 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	772.440 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8	Sonderergebnis von	0 €
1.9	veranschlagtes Gesamtergebnis von	772.440 €

2. Finanzhaushalt

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	120.922.760 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 115.841.680 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.081.080 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.801.800 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 16.770.950 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von	- 12.969.150 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von	- 7.888.070 €
2.8	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	6.000.000 €
2.9	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	- 1.800.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.200.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, zum Ende des Haushaltsjahres	- 3.688.070 €

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 31 Stiftungsgesetz i.V.m. den Vorschriften der GemO die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2018.

Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs Bruchsal für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs „Abwasserbetrieb Bruchsal“ gemäß § 14 Eigenbetriebsgesetz auf der Grundlage der Einstellung von 837.500 € aus der Auflösung von Überdeckungen aus Vorjahren.

Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimme und Enthaltung gemäß § 51 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes den jährlichen Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 für die Waldungen der Stadt Bruchsal entsprechend den Planansätzen des Haushaltes 2018.

Darüber hinaus berichtete Bruchsals Förster Michaels Durst mit aktuellen Bildern über die Schäden des Sturmes am 14.12.2017 im Stadtwald Bruchsal.

Lärmaktionsplan

Der Gemeinderat beschließt den Lärmaktionsplan Bruchsal und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung einzelner Schritte nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

In einem Vortrag informierte Herr Dr.-Ing. Frank Gericke von der beauftragten Firma Modus Consult über den erarbeiteten Lärmaktionsplan.

Dieser ist notwendig, weil von Seiten der europäischen Union 2002 die Umgebungslärmrichtlinie erlassen wurde. Diese Richtlinie wurde 2005 durch die Änderung des Bundesimmissionsschutzgesetzes, Sechster Teil Lärminderungsplanung, in das deutsche Recht umgesetzt.

Unter Umgebungslärm wird der Lärm insbesondere von Fahrzeugen, Flugzeugen und der Bahn verstanden, dem Menschen, insbesondere in bebauten Gebieten, in der Umgebung von öffentlichen Anlagen und Einrichtungen, wie Schulgebäuden, Krankenhäusern und anderen lärmempfindlichen Gebäuden und Gebieten, ausgesetzt sind.

Nach den Vorgaben des Bundesimmissionsschutzgesetzes besteht ein Lärminderungsplan aus den beiden Teilen Lärmkartierung und Lärmaktionsplan.

Im Lärmaktionsplan werden die verschiedenen möglichen Maßnahmen zur Minderung der bestehenden Lärmbelastung diskutiert, bewertet und festgelegt werden. Dies ist der wesentliche Teil, der unter Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden zu erarbeiten und zu erstellen ist.

Die Aufstellung des Lärmaktionsplanes hat der Gemeinderat Anfang 2014 beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit auf der Basis des Entwurfes fand in der Zeit vom 28.07.2014 bis einschließlich 05.09.2014 statt. Darüber hinaus fand am 28.07.2014 eine Informationsveranstaltung für die Bürger statt, in der über die Inhalte der Planung informiert wurde. Die Unterlagen waren auch auf der Homepage der Stadt eingestellt.

Für den Lärmaktionsplan Bruchsal wurden unterschiedliche Planfälle untersucht und deren Auswirkungen auf die Lärmsituation dargestellt. Die Planfälle erstrecken sich jeweils auf die Kernstadt und die Stadtteile. Es wird auch nach dem Tagzeitraum von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr und den Nachtzeitraum von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr differenziert. Mögliche Maßnahmen bzw. Ansatzpunkte zur Reduzierung des Lärms sind beispielsweise Anordnung von Tempo 30 im innerörtlichen Bereich, Sanierung von Fahrbahnbelägen mit lärmoptimierte Straßenbelägen oder auch Maßnahmen an den Schienenstrecken innerhalb des Stadtgebietes.

Der Beschluss des Gemeinderates bildet jedoch nur einen „Rahmen“. Für die einzelnen Maßnahmen sind jeweils Einzelbeschlüsse notwendig.

Vorstoß der Deutschen Telekom zum Glasfaserausbau im Jahr 2018 bis in die Wohnungen/Gewerberäume (fiber to the home-FTTH) im Vorwahlbereich 07257

Der Gemeinderat

1. setzt den Eigenausbau der Breitbandinfrastruktur in den Ortsteilen Büchenau, Obergrombach und Untergrombach (Beschluss vom 25.10.2016) vorläufig aus,
2. begrüßt das Pilotprojekt zum Ausbau des Breitbandglasfasernetzes bis in die Wohnungen und Gewerberäume (FTTH-Ausbau) der Deutschen Telekom GmbH im Vorwahlbereich 07257 (südliche Stadtteile),

3. stimmt einer Freigabe der für die Deutsche Telekom gesperrten Bereiche im Stadtteil Büchenau zu,
4. beauftragt die Stadtwerke Bruchsal GmbH die Einbringung der bisher erstellten Infrastruktur in das Projekt der Deutschen Telekom GmbH zu prüfen und ggf. vorzunehmen.

Am 29.11.2017 fand auf Wunsch der Telekom ein Termin zwischen der Stadt Bruchsal und Vertretern der Deutschen Telekom GmbH statt.

Im Rahmen der weiteren Ausbauplanung in Deutschland stellte der Leiter der Technik Niederlassung Südwest Frank Bothe ein Pilotprojekt der Deutschen Telekom vor. Hierbei sollen bundesweit drei Gebiete im FTTH-Standard (Glasfaserleitung bis in die Wohnung/Gewerberäume) ausgebaut werden. Im Einzugsbereich der Niederlassung Südwest wurde das Vorwahlgebiet 07257 (Büchenau, Obergrombach und Untergrombach) für ein Pilotprojekt ausgewählt.

Im Rahmen einer Vorvermarktungsphase soll nun die Nachfrage an Glasfaseranschlüssen abgefragt werden. Sollte es im Rahmen einer dreimonatigen Vorvermarktungsphase gelingen, dass 30 % der Anschlussnehmer/innen einen Vertrag mit der Telekom abschließen, werde der FTTH-Anschluss für die Vertragspartner/innen dieses Zeitraumes kostenlos erstellt und das gesamte Gebiet ausgebaut.

Der Kundenvertrag mit der Deutschen Telekom hat eine Laufzeit von zunächst zwei Jahren. Anschließend ist ein Wechsel zu anderen Marktteilnehmern bei weiterer Nutzung des Glasfaseranschlusses möglich. Mit einem solchen FTTH-Anschluss können Übertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit/s erzielt werden.

Die Vorvermarktungsphase des Pilotprojektes soll bereits im Januar 2018 beginnen.

Anpassung der Zufahrtsregelungen zur Fußgängerzone am Kübelmarkt

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme die Anpassung der Zufahrtsregelungen zur Fußgängerzone mittels folgender Maßnahmen:

Maßnahme 1a: Austausch der festen Poller im Zufahrtsbereich Pfeilerstraße in die Straße „Am Alten Schloss“ gegen einen versenkbaren Poller und Regelung der Zufahrtsberechtigungen und Zufahrtszeiten.

Maßnahme 1b: Erhalt und Erneuerung der herausnehmbaren Poller im Zugangsbereich von der Straße „Am Alten Schloss“ zum Markplatz.

Maßnahme 2a: Festlegung der Grenze der Fußgängerzone im Übergang Kübelmarkt/Otto-Oppenheimer-Platz/Kaiserstraße.

Maßnahme 2b: Verlegung der Parkreihe am Kübelmarkt.

Maßnahme 2c: Einbau von zwei versenkbaren Pollern im Bereich Kübelmarkt und Regelung der Zufahrtsberechtigungen und Zufahrtszeiten (einer direkt beim Zufahrtsbereich von der Stadtgrabenstraße aus und ein weiterer im Übergang zwischen verkehrsberuhigtem Bereich und Fußgängerzone)

Anzumerken ist, dass die Umsetzung des Projekts noch einige Zeit dauern wird. Die Anwohnerschaft wird vor Baubeginn rechtzeitig informiert.

Bebauungsplan Kübelmarkt –

Einleitung des Bebauungsplanverfahrens und Offenlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kübelmarkt“ gemäß § 2 BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB.

Er stimmt auch dem Entwurf des Bebauungsplanes zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Geänderter Straßenausbau der Erschließungsanlagen im Baugebiet „Hohbrunnen“ in Helmsheim

Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gem. § 125 Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) den Ausbau der Erschließungsanlagen mit geringfügigen Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Somit entsteht nach endgültiger Herstellung der Erschließungsanlagen die Beitragsschuld gem. § 41 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG).

Antrag der Katholischen Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg auf Zuschuss zur Erweiterung der Küche im Kindergarten St. Martin Heidelheim

Der Gemeinderat stimmt geschlossen der Förderung der Maßnahme „Erweiterung der Küche im Kindergarten St. Martin Heidelheim“ i.H.v. 90 Prozent der Kosten, höchstens jedoch 70.000,00 Euro, zu.

Richtlinien zur Förderung der Bruchsaler Vereine (Abschnitt B – Sportvereine)

Der Gemeinderat stimmt mit einer Enthaltung einer Erhöhung der Zuschüsse für die Jugendlichen von 11,00 Euro auf 15,00 Euro pro Jugendlichen und Jahr gemäß den Richtlinien zur Förderung der Bruchsaler Vereine Abschnitt B – Sportvereine / Stand 1.1.2007 Ziffer I.2. zum 01.01.2018 zu.

Sachstandsbericht zur Anschlussunterbringung von Asylbewerbern

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Anschlussunterbringung von Asylbewerbern und Asylbewerberinnen zur Kenntnis.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Werner-von-Siemens-Straße 53-53b Aufstellungsbeschluss

1. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag der Werner-Wohnbau GmbH & Co KG vom 21.11.2017 zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für die Grundstücke Werner-von-Siemens-Straße 53 bis 53b, Gemarkung Bruchsal, Flurstücksnummern: 12176, 12177 und 12178 zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Werner-von-Siemens-Straße 53-53b“ Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB und § 74 LBO.

Neubau einer Schulporthalle am Standort Bahnstadt / OGA, Vergabe der Folgeaufträge Haustechnikplanung und Tragwerksplanung

Der Gemeinderat stimmt mit 2 Enthaltungen folgenden Beauftragungen zu:

1. Folgeauftrag über Planungsleistungen zur Technischen Ausrüstung der Leistungsphasen (LPH) 4-8 für den Neubau der Sporthalle Bahnstadt an die Ebök Planung u. Entwicklung Gesellschaft mbH aus 72072 Tübingen mit einer voraussichtlichen Honorarsumme in Höhe von brutto EUR 159.145,43 (Gesamtauftrag brutto 195.689,87€).
2. Folgeauftrag über die Tragwerksplanung der Leistungsphasen (LPH) 4-8 für den Neubau der Sporthalle Bahnstadt an die Fischer + Friedrich Ingenieurgesellschaft für Tragwerksplanung mbH aus 70736 Fellbach mit einer voraussichtlichen Honorarsumme in Höhe von brutto EUR 127.548,70 (Gesamtauftrag brutto 163.503,13€).

Burgschule Obergrombach, energetische Sanierung Hauptgebäude, Vergabe Dachabdichtungs- und Elektroinstallationsarbeiten

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der Vergabe der folgenden Gewerke zur energetischen Sanierung der Burgschule zu:

- a) Dachabdichtungsarbeiten an Fa. Kistenberger, Bruchsal, in Höhe von 190.866,84 €
- b) Elektroinstallationsarbeiten an Fa. Hamsch, Graben-Neudorf, in Höhe von 166.147,74 €

Betraunungsakt Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Betraunungsakt für die Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen 21. und 27. Dezember im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und Bargeld abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Im Zeitraum 28. Dezember bis 3. Januar 2018 wurden im Bürgerbüro ein Autoschlüssel Marke VW mit Anhänger und ein Fingerring mit Stein abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden für den genannten Zeitraum ein Hund, Chihuahua, Kurzhaar, Farbe weiß, männlich, eine Katze, EKH, weiblich, Farbe schwarz, kastriert und eine Katze, EKH, männlich, Farbe grau-getigert, kastriert abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00. Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen

Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Keine Sperrung der K 3502

am 13. Januar in der Zeit von 8 bis 13 Uhr

Bruchsal (pa) | Die Bewegungsjagd am 13. Januar 2018 im Abschnitt zwischen Ortsausgang Helmsheim und Ortsausgang Obergrombach wurde auf Grund der dortigen Sturmschäden abgesagt.

Somit muss die Straße nicht gesperrt werden.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für das Schul- und Sportamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Mitarbeiter/innen für verschiedene Schulsekretariate in Teilzeit (zwischen 12 – 24 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0058 -

Bruchsal hält als Schulträger von Grundschulen, Werkrealschulen, einer Förderschule, Realschulen und Gymnasien für 5.000 Schüler ein umfangreiches Bildungs- und Betreuungsangebot vor.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Amtsleiter des Schul- und Sportamtes, Herr Rapp, Telefon: (07251) 79-216.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Telefon: (07251) 79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **21. Januar 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mehrere Mitarbeiter/innen in Teilzeit

(ca. 16 – 30 Stunden/Woche) für die Bereiche

- **Verwaltungsstelle Untergrombach (2017-0059)**
- **Amtsblatt (2017-0060)**
- **Geschäftsstelle Gemeinderat und Ortschaftsrat (2017-0061)**
- **Öffentlichkeitsarbeit/Grußworte (2017-0062)**
- **Bürgermitwirkung und Repräsentation (2017-0063)**

(Entgeltgruppe 5 – 9 a TVöD)

Das Hauptamt ist in fünf Abteilungen unterteilt. Für die Abteilung „Bürgerservice, Kommunalwesen und Medien“ mit den Bereichen Verwaltungsstellen / Amtsblatt / Geschäftsstelle Gemeinderat und Ortschaftsrat/Öffentlichkeitsarbeit mit Grußworten / sowie für die Abteilung „Bürgermitwirkung und Repräsentation“ suchen wir Verstärkung.

Auskünfte zu den verschiedenen Aufgabenbereichen erteilt Ihnen gerne der Leiter des Hauptamtes, Herr Müller, Telefon: (07251) 79-215.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **21. Januar 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

5. Dezember

Rocco Dareios Basile, Eltern: Rosa Basile und Jochen Dieter Basile geb. Grawe, Durlacher Str. 78, Bruchsal

12. Dezember

Mika Fröhlich, Eltern: Nadine Simone Fröhlich geb. Grub und Marc Fröhlich, Sudetenstr. 5, Bruchsal

Pauline Matilda Diehl, Eltern: Maria Diehl geb. Brugger und Andreas Diehl, Adolf-Bieringer-Str. 30 B, Bruchsal

David Asam, Eltern: Melanie Asam geb. Mihalik und Florian Asam, Heidolfstr. 22, Bruchsal

13. Dezember

Isabel Leni Behlert, Eltern: Nicole Behlert geb. Maas und Martin Josef Behlert, Friedrichstalweg 13 A, Bruchsal

14. Dezember

Lotta Klotz, Eltern: Simone Klotz geb. Knoch und Dominik Klotz, Ernst-Renz-Str. 84, Bruchsal

18. Dezember

Marcel Jonathan Belzner, Eltern: Kathrin Diana Belzner geb. Kayser und Markus Belzner, Gerhart-Hauptmann-Str. 12, Bruchsal

22. Dezember

Vlad Schmidt, Eltern: Lydia Scheck-Schmidt geb. Scheck und Eduard Schmidt, Ziegelhütte 34, Bruchsal

Ilay Evran Önal, Eltern: Derya Önal geb. Coskun und Eray Önal, Stadtgrabenstr. 41, Bruchsal

28. Dezember

Meira Strohmeier, Eltern: Johanna Strohmeier geb. Diener und Eric Strohmeier, Hauptstr. 60, Bruchsal

01. Januar

Katharina Viktoria Isajkina, Eltern: Svetlana Aleksandrovna Isajkina geb. Utočkina und Waldemar Isajkin, Roman-Heiligenthal-Weg 3, Bruchsal

Trauungen**11. Dezember**

Marit Efinger geb. Hund und Erdmut Tobias Marschall, Merianstr. 11, Bruchsal

15. Dezember

Angelika Chwalynski geb. Schaubert und Igor Korovin, Karl-Berberich-Str. 5, Bruchsal

Nathalie Nicole Böser und Kristian Jelić, Peter-Frank-Str. 21, Bruchsal

21. Dezember

Selma Çinkiliç und Daniel Schmidtke, Johannes-Brahms-Str. 15, Bruchsal

28. Dezember

Jasmina Duratović und Niko Perković, Rossmarkt 5, Bruchsal
Nadine Gorenflo und Mathias Johannes Ihle, Linkenheimer Weg 35, Bruchsal

29. Dezember

Eva Annika Hüttel und Matthias Rieber, Hoheneggerstr. 7, Bruchsal

5. Januar

Lisa Teresa Glastetter und Lukas Trunk, Artäckerstr. 5, Bruchsal
Ines Zelić und Benjamin Michael Katz, Alfred-Wiedemann-Weg 13, Bruchsal

Sterbefälle**14. Dezember**

Gisela Grundel geb. Meier, Spitzäcker 8, Bruchsal

16. Dezember

Heinz Adolf Steimel, Salinenstr. 10 A, Bruchsal

Elisabet Maria Bläsi, Franz-Bläsi-Str. 15, Bruchsal

Herbert Johann Schühly, Josef-Kunz-Str. 6, Bruchsal

18. Dezember

Franz Lokar, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

17. Dezember

Anita Elisabeth Becker geb. Schönherr, Franz-Lehar-Str. 1, Bruchsal

21. Dezember

Hermine Wüst geb. Schmitt, Bachstr. 28 A, Bruchsal

22. Dezember

Hans Georg Krauß, Spöckweg 51 A, Bruchsal

23. Dezember

Josef Theobald Geißler, Theodor-Storm-Str. 5, Bruchsal

24. Dezember

Maria Agnes Bürkel geb. Fuchs, Huttenstr. 47, Bruchsal

Silke Christina Jarczyk, Frohndberg 1, Bruchsal

25. Dezember

Ludwine Beran geb. Braun, Kurpfalzstr. 55, Bruchsal

26. Dezember

Josef Konrad Müller, Huttenstr. 49, Bruchsal

Horst Höckel, Badener Str. 15, Bruchsal

28. Dezember

Anton Reiner Hardock, Sofienstr. 8, Bruchsal

02. Januar

Antonia Helena Baumgärtner geb. Hehl, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Jubilare**Altersjubilare****01. Januar**

Gerhard Emil Bauer, Lorenzrain 10, 90 Jahre;

Antonio Carballo Alonso, Blumenstr. 5, 80 Jahre;

Yacoub Malki, Schnabel-Henning-Str. 33, 75 Jahre;

Eleftherios Batsakoutsas, Wörthstr. 5, 70 Jahre;

Ostoja Tegeltija, Hardfeldstr. 7, 70 Jahre;

Hanife Güzelce, Talstr. 3, 70 Jahre;

Ana Zimmermann, Söternstr. 5, 70 Jahre;

Oruç Salman, Heidelberger Str. 16, 70 Jahre;

Omar Saffo, Schwabenstr. 31 B, 70 Jahre

02. Januar

Tilla Anna Reineck, Drosselweg 4, 85 Jahre;

Menekse Bolat, Schwimmbadstr. 11, 75 Jahre;

Margaretha Knörr, Brettener Str. 2, 75 Jahre;

Wolfgang Steiert, Schlittengasse 17, 70 Jahre;

Georg Hoffmann, Gustav-Laforsch-Str. 4, 70 Jahre;

Waltraud Maria Brunner, Hubertusstr. 14, 70 Jahre

03. Januar

Agnes Mannek, Spöckweg 21, 85 Jahre;

Georg Totin, Schnabel-Henning-Str. 6, 80 Jahre;

Christa Pichler, Speyerer Str. 15, 70 Jahre

04. Januar

Mesut Yalcin, Zähringerstr 19, 80 Jahre;

Richard Paul Oehler, Salinenstr. 16, 75 Jahre;

Jadre Rodic, Kasernenstr. 29, 70 Jahre;

Moritz Neuberth, Winzerstr. 20, 70 Jahre;

William Omar Freudenberger, Friedrichstalweg 5, 70 Jahre

05. Januar

Julija Janzen, Im Fuchsloch 36, 80 Jahre

06. Januar

Anton Messer, Bruchsaler Str. 2, 75 Jahre;

Elke Emilie Inge Maria Wallburg, Wörthstr. 1, 70 Jahre

07. Januar

Willi Speck, Gustav-von-Bohlen-Str. 5, 75 Jahre;

Ivanka Flachsmeier- Kopriva, Ulmenweg 1, 70 Jahre

08. Januar

Maria Theresia Bender, Hochstr. 6, 85 Jahre

09. Januar

Radosav Jovanovic, Balthasar-Neumann-Str. 35, 80 Jahre;

Arno Karl Alois Wiest, Belvedere 3, 80 Jahre

10. Januar

Giuseppe Pititto, Haydnstr. 4 B, 80 Jahre;

Sulejman Redzep, Viktoriastr. 1, 75 Jahre

12. Januar

Renate Erika Layer, Germersheimer Str. 10, 70 Jahre

13. Januar

Elvira Josing, Im Jonas 28, 75 Jahre;

Emil Mick, Wendelinusstr. 49, 70 Jahre

14. Januar

Andrija Perica, Neutorstr. 9, 70 Jahre;

Gabriele Ilona Grüneberg, Sennigweg 15, 70 Jahre

16. Januar

Albrecht Karl Friedrich Ernst, Merianstr. 59, 75 Jahre;

Harwig Rainer Held, Franz-Bläsi-Str. 18, 70 Jahre;

Sabri Dönmez, Zähringerstr 12, 70 Jahre;

Hannelore Maria Schürer, Burgstr. 11, 70 Jahre

17. Januar

Peter Hochmeister, Feichtmayrstr. 12, 70 Jahre

18. Januar

Gisela Elisabeth Meyer, Weiherbergstr. 12 F, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen**8. Januar**

Ihre Goldene Hochzeit feierten die Eheleute Eleni und Konstantinos Papadopoulos, Balthasar-Neumann-Str. 37

11. Januar

Ihre Goldene Hochzeit feierten die Eheleute Felicitas und Angelo Vilardo, Ludwig-Marum-Weg 1

Aus der Stadt Bruchsal

Neues Jahr in Obergrombach

Neues Jahr, neues Glück – so auch in Obergrombach. Alljährlich fand auch am vergangenen Dreikönigstag der Neujahrsempfang im Musikerheim statt – ein Anlass des Zusammentreffens und gegenseitigen Austausches. Eingeladen von der Burgfest-Arbeitsgemeinschaft und den Vereinsvertretern hatten sich wieder zahlreiche Gäste auf den Weg gemacht. Nachdem die Sternsinger aus Obergrombach die Gäste mit Liedern und der Segnung des Musikerheims begrüßt hatten, übernahm Andreas Ritter, Vorstand des FCO, im Namen der Burgfest-ArGe das Wort. In diesem Jahr stehe nunmehr das 20. Burgfest vom 21. – 23. Juli 2018 vor der Tür und so gelte der Dank nicht nur dem Namensgeber, Egbert von Bohlen und Halbach als Burgherren, sondern auch allen Anwohnern, die ihre Höfe zur Verfügung stellen und allen Helfern, die zum Gelingen beitragen. Voller Stolz könne man so die Tradition fortsetzen. Darüber hinaus ging sein Dank an diesem Tag noch an einen besonderen Ehrengast: Klaus Kehrwecker. Für fast 40 Jahre aktiver Mithilfe und herausragendem Engagement, der ausführlichen Pressearbeit, der Gestaltung des Burgfestes, dem Burglager und Mittelalterspiel aber auch zahlreichen weiteren Belangen für seinen Heimatort wurde Danke gesagt. Mit seinen Glühweinfesten hat er in den vergangenen Jahren Spenden gesammelt, die unter Anderem dem Förderverein Schwimmbad und der Burgschule zugutegekommen sind. Er gelte als Beispiel für den Zusammenhalt und das Füreinander in Obergrombach. Mit großem Applaus wurde dem Geehrten ein Präsent überreicht. Ortsvorsteher Jens Skibbe richtete seinen Blick zunächst in das vergangene Jahr: So wurden die Renovierungen am Rathaus abgeschlossen. Auch wenn ein Unwetter kurzfristig den barrierefreien Zugang am Wahlsonntag leider, trotz herbeigerufenem Techniker, verwehrte, so könne er berichten, dass nach Lieferung der Ersatzteile dieser wieder voll funktionsfähig sei. Für die Burgschul-Sanierung stehen in den kommenden Jahren 1,5 Mio. Euro zur Verfügung. Es wurden bereits erste Ausschreibungen getätigt, so dass die Arbeiten zeitnah beginnen können. Viel Arbeit und Energie wurde besonders 2017 in das Altenheim-Projekt für Obergrombach investiert. So schien das große Ziel zum Greifen nahe, doch leider stand das geplante Grundstück kurz vor der Umsetzung nicht mehr zur Verfügung. Er betonte nochmals, dass die privaten Interessen nicht immer mit den Planungen der Stadt in Einklang stehen können und so viele Stunden Arbeit verloren wurden. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat habe er immer das Wohl des Stadtteiles im Blick und werde weiter an diesem Thema arbeiten, auch wenn die Standortfrage dies nun erschwert. Ein weiteres großes Thema sei die Infrastruktur im Ort: Dass Obergrombach kein perfekter Standort für den Lebensmittel-einzelhandel ist, sei schade, dennoch halte man weiter an Gesprächen fest. So solle man eigenes Einkaufsverhalten überdenken und er freue sich über die Geschäftseröffnung von Inge's Lädchen. In der Gondelsheimerstraße 5-7 wurde zuletzt die Ausschreibung für ein Gewerbeobjekt vorgenommen. Hier lägen Pläne der Bäckerei Gerweck vor, die an der kommenden Ortschaftsratsitzung am 24. Januar präsentiert würden. Hierzu werden zudem gesonderte Veranstaltungen und Informationsgespräche angeboten. Er freue sich in diesem Jahr besonders auf die Eröffnung des Rad- und Fußgängerweges zwischen Obergrombach und Helmsheim. Auch wenn es einige Startschwierigkeiten gab, so sei er zuversichtlich um die Bereicherung der Verbindung. Zuletzt stand sein Appell an die Gäste, aber auch Bevölkerung: Mit einem einmaligen Angebot der Telekom zum Ausbau des Breitbandnetzes, sei für Obergrombach eine Chance aufgekommen, die eine neue Attraktivität für den Ort schaffe. Als eines von nur drei Projekten bundesweit, habe man nun diese Möglichkeit an das aktuell leistungsfähigste Netz zu gelangen und dabei die Anschlussgebühr zu sparen. Er rief nochmals alle dazu auf, diese Chance wahrzunehmen und damit auch das eigene Heim aufzuwerten. Dieses Anliegen brachte auch Bürgermeister Andreas Glaser zum Ausdruck. Man wolle keine Werbung für den Anbieter machen, jedoch nochmals darauf hinweisen, welche Gelegenheit sich hier biete. Die Stadt Bruchsal selbst werde in absehbarer Zeit ein solches Angebot nicht auf die Beine stellen können. Ein Ausbau des

Netzes in dieser Größe könne, bei Scheitern des Projektes der Telekom, nur in ungewisser Zukunft und mit erheblichen steuerlichen Mitteln zu machen sein. In seiner Ansprache brachte er die Gäste auf den aktuellen Stand des Wohnungsbau-Projektes in der Kernstadt und den Stadtteilen. Die Bahnstadt schreite voran und die Schaffung von Wohnraum ein Projekt für 2018. Sorgen bereite ihm auch die gestiegene Obdachlosigkeit. Die Unterkünfte seien überfüllt und Lösungen müssen gefunden werden. Die steigenden Flüchtlingszahlen hätten sich zudem abgeschwächt. Dennoch sei man weiterhin auf der Suche nach Möglichkeiten der Anschlussunterbringung. Ein besonderes Highlight war noch im alten Jahr der Ausbau der Feuerwehr, sowohl in Bruchsal als auch in den Ortsteilen. Ein neues Feuerwehrhaus konnte in Zusammenarbeit mit der SEW eröffnet werden. Zudem erhielt Obergrombach seit vielen Jahren erstmals wieder einen neuen Einsatzwagen, ausgestattet mit modernster Technik. Der Sturm habe im alten Jahr zahlreiche Schäden angerichtet und so lobte Glaser auch die Zusammenarbeit der Menschen, die selbst Hand anlegten, um Straßen frei zu räumen und Wege zu sichern. Für Obergrombach werde es in Kürze zudem eine neue Verkehrsüberwachung an der Gondelsheimerstraße geben. Zuletzt blieben ihm Dank und gute Wünsche für die Anwohner des schönsten Ortsteiles Bruchsal, die mit ihrem Zusammenhalt und Verbundenheit tolle Projekte schaffen. Ihre guten Wünsche überbrachten auch Burgherr Egbert von Bohlen und Halbach mit Ehefrau Désirée. In Obergrombach fühlten sie sich Zuhause und kommen immer wieder gerne zurück. So freuen sie sich auf die diesjährigen Veranstaltungen, vom 125-jährigen Jubiläum des Musikvereins bis hin zum Burgfest, an denen sie nach Möglichkeit teilnehmen möchten. Auch die Burg habe der Sturm nicht verschont, daher seien einige Reparaturen und Baumfällarbeiten notwendig geworden. Er bat nochmals um das Verständnis der Bevölkerung, dass der Burggarten weiterhin nur am Burgfest und zu besonderen Veranstaltungen zu besuchen sei. Pfarrer Thomas Fritz und dankten für die gute Zusammenarbeit auch mit den Vereinen und den wunderbaren Begegnungen. Er rief dazu auf sich weiter im Blick zu haben und aufeinander zu achten. Mögen die Tage des Glücks länger anhalten als die guten Vorsätze für das neue Jahr, so seine Wünsche. Der Nachmittag klang mit kleinen Leckereien und musikalischer Begleitung durch ein Bläser-Ensemble des Musikvereins aus. cha



(von links) Ortsvorsteher Jens Skibbe, Bürgermeister Andreas Glaser, Pfarrer Thomas Fritz, Klaus Kehrwecker, Andreas Ritter, Christine Speck, Mario Butterer, Egbert von Bohlen und Halbach mit Ehefrau Désirée und Gaby Huber. Foto: Hardock

Neujahrsempfang und große Fahrzeugweihe der Feuerwehr Bruchsal

Der diesjährige traditionelle Neujahrsempfang der Feuerwehr Bruchsal fand in der großen Übungshalle der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal statt. In der zur Hälfte, durch einen Sichtschutz abgetrennten Halle, begrüßte der Feuerwehrkommandant Bernd Molitor die etwas mehr als 300 Gäste zu der Veranstaltung. Vor dem eigentlichen Beginn der Veranstaltung wurde mit einer eindrucksvollen Showeinlage, mit Licht und Ton, das Geheimnis hinter dem Sichtschutz gelüftet. Nun waren die Fahrzeuge zu sehen die in diesem Rahmen eingeweiht werden sollten. Drei neue Löschfahrzeuge LF10 für die Abteilungen Helmsheim, Obergrombach und Büchenau, ein MTW für die Abteilung Bruchsal, ein Abrollbehälter Sonderlöschmittel und ein Abrollbehälter Pritsche auf dem das Löschunterstützungsfahrzeug LUF60, dass von der Firma John Deere beschafft und der Feuerwehr Bruchsal zur Verfügung gestellt wurde, mit Zubehör verlastet ist.

Molitor begrüßte Bürgermeister Andreas Glaser, Herrn Bürgermeister a.D. und Ehrenmitglied Werner Stark und Herrn Bürgermeister a.D., Ehrenmitglied und Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger. Die Damen und Herren des Bruchsaler Gemeinderates, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und dankte für die angenehme Zusammenarbeit.

Von geistlicher Seite aus hieß er Pfarrerin Tanja Dittmar, Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler und Pastoralreferent und Feuerwehrangehöriger Martin Kramer herzlich Willkommen. Auch den Vertretern der Blaulichtfaktion aus Polizei, Rettungs- und Sanitätsdienstorganisationen und vom THW danke er für die gute Zusammenarbeit und hieß diese Willkommen.

Seine Willkommensgrüße galten auch aus dem Regierungspräsidium dem Bezirksbrandmeister Jürgen Link, den stellvertretenden Kreisbrandmeistern Jürgen Bordt und Ullrich Koukola, dem Unterkreisleiter Michael Hellriegel, dem Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Eckhard Helms, dem Ehrenvorsitzenden Rudolf Dieterle, den Ehrenkommandanten, Ehrenmitgliedern und allen Amtsträgern der Feuerwehr Bruchsal. 772 Einsätze und Alarme hatte die Feuerwehr Bruchsal im Jahr 2017 zu bewältigen. Dies stellt einen Rückgang von 11,8 % im Vergleich zum Vorjahr dar. Trotzdem war das Jahr 2017 sicherlich ein besonderes Jahr. Groß gefeiert wurde das 125-jährige Jubiläum mit umfangreichen Programm und Veranstaltungen der Abteilung Untergrombach.

Der Feuerwehrbedarfsplan aus dem Jahr 2010 sieht die Beschaffung von drei Löschgruppenfahrzeugen LF10 für die Abteilungen Helmsheim, Obergrombach und Büchenau vor. Durch diese baugleichen, modernen Fahrzeuge werden vier Löschfahrzeuge außer Dienst gestellt, die schon in die Jahre gekommen sind. Für die Abteilung Bruchsal war ein neuer Mannschaftstransportwagen und ein Abrollbehälter Sonderlöschmittel vorgesehen. Ferner wurde für das Löschunterstützungsfahrzeug LUF60, das die Firma John Deere erworben hat und der Feuerwehr Bruchsal zur Verfügung stellt, ein Abrollbehälter Pritsche beschafft. Das hochflexible und kostengünstige Abrollbehältersystem wurde so weiter ausgebaut.

Insgesamt hat die Stadt Bruchsal 1.307.629 Euro investiert. Vom Land gab es hierfür einen Zuschuss von 356.615 Euro und vom Landkreis für den Abrollbehälter Sonderlöschmittel 43.308 Euro. Sein herzlicher Dank an dieser Stelle an Bezirksbrandmeister Jürgen Link und Kreisbrandmeister Thomas Hauck für die zugesagten Zuschüsse.

Diese Investitionen tragen zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bruchsal bei. Hierfür seinen Dank an die Mitglieder des Gemeinderates, an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Andreas Glaser und allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für die engagierte Zusammenarbeit und Unterstützung. Für ihren Einsatz und das Engagement dankte er auch allen Feuerwehrangehörigen mit ihren Familien für die Bereitschaft und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Bürgermeister Andreas Glaser überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal. Es freue ihn, dass im Rahmen des Neujahrsempfangs die neuen Fahrzeuge der Feuerwehr Bruchsal eingeweiht werden können. Er selbst hat sich bei der Ankunft der neuen LF10 vor Ort über die Freude und den Stolz der einzelnen Abteilungen überzeugen können. Er wünscht den Abteilungen viel Freude mit den neuen Fahrzeugen und dass sie immer wohlbehalten nach Hause kommen. Im Anschluss daran wurden die technischen Fakten der neuen Fahrzeuge vorgestellt. Die geistliche Seite, Pfarrerin Tanja Dittmar, Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler und Pastoralreferent Martin Kramer, segneten im Anschluss die Fahrzeuge und baten in einer kleinen Zeremonie um den geistlichen Beistand für die Fahrzeuge und alle Angehörigen.

Bezirksbrandmeister Jürgen Link überbrachte die Grüße des Regierungspräsidiums und der stellvertretende Kreisbrandmeister Jürgen Bordt überbrachte die Grüße des Landratsamtes. Axel Hagenmeier von der Firma S&G überbrachte die Grußworte stellvertretend für alle beteiligten Firmen. Er wünschte der Feuerwehr viel Freude und vor allem immer ein gutes und sicheres Gelingen in Übungen und Einsatz mit den Fahrzeugen. Anschließend erfolgte die feierliche Schlüsselübergabe.

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor dankte zum Abschluss ganz besonders der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg für die Überlassung der Übungshalle. Ein ganz besonderes Ambiente für diese Veranstaltung. Ein Herzensanliegen richtete er an Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker. In wenigen Wochen wird er die Aufgabe als Beigeordneter der Stadt Ettlingen übernehmen. Dies heißt auch zwangsläufig ein Abschied von der Feuerwehr Bruchsal. Er bedankte sich im Namen der Feuerwehr herzlichst für die hervorragende, vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und lud zu einem Essen, angenehmen Gesprächen und der Erkundung der neuen Fahrzeuge ein. tcz



Drei neue Löschfahrzeuge im Rahmen des Neujahrsempfangs feierlich eingeweiht.
Foto: Czermel

Einwohnerbuch Bruchsal und Umgebung 2018/2019

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist soeben die neue Ausgabe des Einwohnerbuches Bruchsal mit Bad Schönborn, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal, Kronau, Östringen und Ubstadt-Weiher erschienen. Das Buch mit über 400 Seiten Umfang enthält eine Fülle an Informationen. Aufgenommen wurden die Anschriften der volljährigen Einwohner und der Firmen aus Industrie, Handel und Gewerbe sowie die der freiberuflich Tätigen.

Trotz Internet und digitaler Medien ist das Einwohnerbuch Bruchsal das einzige Nachschlagewerk, in dem alle amtlichen Einwohnerdaten korrekt und aktuell veröffentlicht sind. Es ist somit ein unentbehrliches Arbeitsmittel für alle, die eine Adresse recherchieren wollen und für Firmen, die auf korrekte Daten bei der Fakturierung angewiesen sind.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßt in ihrem Vorwort das neue Einwohnerbuch auch als Alternative zum städtischen Internetauftritt, und weil es immer noch Spaß macht etwas „schwarz auf weiß“ Gedrucktes in den Händen zu halten.

Das Einwohnerbuch Bruchsal bündelt die wichtigsten Informationen zur Stadt. Neben Übersichten, Zahlen, Daten und Fakten erfährt man Interessantes über die Stadt Bruchsal und ihre Entwicklung. Der Leser erhält Informationen zum neu geschaffenen Wohnungsangebot und den weiteren Bauvorhaben in Bruchsal, zu den vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und zu den Bruchsaler Bädern. Der Stadtrundgang nimmt den Leser mit auf eine erlebnisreiche Tour zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Wissenswertes gibt es auch zur Geschichte der Stadt und den Ortsteilen, zu den Städtepartnerschaften und zum Öffentlichen Personen-Nahverkehr. Für die Neuausgabe wurde der aktuelle Stadtplan Bruchsal aufgenommen.

Im Behörden- und Vereinsteil sind neben der Stadtverwaltung mit den städtischen Dienststellen auch der Gemeinderat und die Ortschaftsräte übersichtlich aufgeführt. Der alphabetische Wegweiser durch die Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung hilft schnell den richtigen Kontakt zum gesuchten Amt zu finden. Es folgen Angaben zu den Ämtern und Einrichtungen, den Schulen und Kindergärten sowie den Kirchen und sozialen Einrichtungen. Die Vielzahl der Vereine und Vereinigungen, die mit ihren Vorsitzenden, der jeweiligen Anschrift und der Telefonnummer angegeben sind, spiegelt das rege kulturelle Leben der Stadt Bruchsal wider.

Das Branchenverzeichnis enthält die Anschriften der Firmen aus Industrie, Handel und Gewerbe sowie der freiberuflich Tätigen und ist somit ein wertvoller Einkaufs-, Handwerker- und Dienstleistungsführer. Die Firmen aus Bruchsal finden Sie auch unter www.Bruchsal-Direkt.de. Das Online-B Branchenverzeichnis ist mit zahlreichen Suchfunktionen ausgestattet.

Im Namensteil sind dann die Adressen der volljährigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Firmen der Stadt Bruchsal enthalten. Zur besseren Orientierung hat der Verlag jeweils die Abkürzungen der einzelnen Stadtteile eingearbeitet. Ebenso wurden die Telefonnummern aufgenommen.

Im Straßenteil sind alle Anschriften dann noch einmal – von der Adalbert-Stifter-Straße 1 im Stadtteil Helmsheim bis zur Zwerchstraße 14 – nach Straßen und Häusern in aufsteigender Reihenfolge

aufgelistet. In jedem Haus stehen die Einwohner und Firmen dann alphabetisch geordnet. Für jede Straße gibt es einen Hinweis auf den Stadtteil und eine kurze Straßennamenerklärung.

Auch von den beteiligten Umlandgemeinden – von Bad Schönborn bis Ubstadt-Weiher – ist zunächst das Verzeichnis der Behörden und Vereine und dann das alphabetische Namensverzeichnis der Einwohner und Firmen veröffentlicht.

Das Einwohnerbuch Bruchsal kostet nur 8 Euro und ist in den Buchhandlungen, bei der Stadtverwaltung, oder beim KGM-Verlag, Striederstr. 25, 76131 Karlsruhe, Telefon: (0721) 7918283 oder Fax: (0721) 7918288 erhältlich.

Neben dem Einwohnerbuch Bruchsal ist auch in diesem Jahr wieder die Stadtinformation Bruchsal erschienen. Diese Broschüre enthält den redaktionellen Info-Teil, das Branchenverzeichnis und das Verzeichnis der Behörden und Vereine. Die Stadtinformation wird an die Bruchsaler Bevölkerung und interessierte Personen kostenlos abgegeben und über die Stadtverwaltung an alle Neubürgerinnen und Neubürger bei der Anmeldung überreicht.

Unter dem Motto „In Bruchsal geht's jetzt APP“ gibt es mit der Neuausgabe des Einwohnerbuches eine kostenlose Web-APP für alle Smartphones. Unter www.BruchsalDirekt.de/ mobile Version finden Sie die Firmen, Betriebe, Geschäfte, Ämter, Einrichtungen und Vereine jederzeit griffbereit. Außerdem kann unter www.BruchsalDirekt.de auch online im Info- und im Behördenteil geblättert werden.

Insgesamt gesehen sind das neue Einwohnerbuch und die Stadtinformation die Nachschlagewerke für Bruchsal und Umgebung mit Informationen, die man in anderen Publikationen vergeblich sucht.



Das neue Einwohnerbuch Bruchsal und Umgebung 2018/19 ist erschienen. Foto: pa

Bürgerstiftung sagt Danke Rote Sparschweinchen gut gefüllt übergeben

Bruchsal (pa) | Kurz vor Kassenschluss des Bruchsaler Weihnachtsmarktes nahm am 21. Dezember der Vorsitzende der Bruchsaler Bürgerstiftung, Gilbert Bürk wieder einmal prall gefüllte Sparschweinchen entgegen. In diesem Jahr konnten über 314 Euro gesammelt werden. Die Einnahmen kommen alljährlich den Projekten im „Netzwerk Kinder in Not“ und somit Familien mit Kindern zugute. An der traditionellen Spendenaktion auf dem Weihnachtsmarkt beteiligen sich auch alle Besucher der kommerziellen Hütten. Gilbert Bürk dankte ihnen und allen Weihnachtsmarktbesuchern sehr herzlich in einer kleinen Ansprache.



Übergabe der Sparschweinchen an Gilbert Bürk, Vorsitzender der Bürgerstiftung Bruchsal. Foto: pa

MachMit-Büro

Ehrenamtliche Bewährungshelfer/innen gesucht

Bruchsal (pa) | Ehrenamtliche Bewährungshelfer/innen leisten einen wertvollen Beitrag zur Wiedereingliederung straffällig gewordener Menschen in unsere Gesellschaft. Damit sind sie eine wichtige Säule in der Kriminalprävention und betreiben aktiven Opferschutz. Hauptziel der Bewährungshilfe ist es, dass der Klient keine neuen Straftaten begeht. Dabei unterstützen ehrenamtliche Bewährungshelfer/innen ihre Klienten Lösungswege für soziale und/ oder wirtschaftliche Probleme zu finden.

Ehrenamtliche Bewährungshilfe braucht Menschen mit Persönlichkeit!

Ehrenamtliche Bewährungshelfer/innen sollten mindestens 21 Jahre sein und ein gesichertes Leben führen, das Rückhalt gibt. Dabei sollte man über Zeit und Interesse verfügen, sich mit den Belangen eines Klienten auseinanderzusetzen. Die Probleme eines Klienten sind umsichtig und lösungsorientiert anzugehen und die Aufgabe bedarf Zuversicht, dass sich jede Person ändern und positiv entwickeln kann.

Ab Ende Januar beginnen neue Schulungen für ehrenamtliche Bewährungshelfer/innen. Hierfür sucht die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg noch Interessierte.

Was für Ehrenamtliche noch wesentlich ist:

Die spezielle Schulung soll auf die herausfordernde Arbeit mit schwierigen Menschen vorbereiten. Daneben begleitet auch ein hauptamtlicher Bewährungshelfer mit Zusatzqualifikation jeweils ein Team aus Engagierten und bietet Rückhalt.

Außerdem werden ehrenamtliche Bewährungshelfer/innen nur mit Fällen betraut, die auch den Fähigkeiten und Kompetenzen gerecht werden und keinen Gewissenskonflikt hervorrufen.

Für Rückfragen oder Anmeldung steht in Bruchsal Frau Gudrun Schikorra-Leidag von der Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg zur Verfügung, Telefon: (07251) 369673-23 oder 369673-10 und gudrun.schikorra-leidag@bgbw.bwl.de per Mail.

Weitere Informationen über ehrenamtliche Bewährungshilfe auch unter www.bgbw.landbw.de

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement? Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet 2x im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Donnerstag, 25. Januar von 16 bis 17 Uhr

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda

Aktion Saubere Stadt: Zeichen für bürgerschaftliches Engagement



Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation Bruchsal am Neujahrsmorgen. Foto: pr

Bruchsal (pa) | Im Rahmen einer bundesweiten Neujahr-Aktion reinigte die Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation Bruchsal am Neujahrsmorgen die Bruchsaler Innenstadt von den Überresten der Silvesternacht. Die mittlerweile zur Tradition gewordene Sammelaktion wurde von einer etwa 40-köpfigen Delegation durchgeführt. Die Organisation der Sammelmateriale wie Greifzangen und Müllsäcken sowie die Koordination der Müllentsorgung konnte gemeinsam mit dem Agenda-Büro der Stadt Bruchsal vereinbart werden. Die Stadt Bruchsal bedankt sich ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement und die fortwährende Bereitschaft die Stadt sauber zu halten.

Interesse an der Aktion Saubere Stadt? Nähere Informationen gibt es über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal unter Telefon: (07251) 79-512 oder Agendabuero@Bruchsal.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 19. Januar zu Qi GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 19. Januar von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Der kostenlose NAIS Internet-Treff im Januar: Windows 10

Bruchsal (pa) | Der erste NAIS Internet-Treff der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ im neuen Jahr findet Mittwoch den 17. Januar 2018 von 9 bis 11 Uhr im Raum B019 im Bruchsaler Rathaus am Oppenheimer-Platz statt. Josef Dörner spricht über seine „Erfahrungen mit Win-

dows 10“. Die Sicherheitsupdates für das nach wie vor weit verbreitete Windows 7-Betriebssystem enden zwar erst im Januar 2020, aber die Neuanschaffung eines Rechners sollte man nicht hinauszögern, nur weil quasi alle neuen PCs mit Windows 10 ausgestattet sind.

Windows 10 ist zweifellos das beste Windows, das es je gab: Es ist schneller und sicherer. Allerdings ist es auch wissbegieriger als seine Vorgänger. Die Teilnehmer des NAIS Internet-Treff werden lernen, wie man das System an seine Wünsche anpassen kann. Wie immer können auch diesmal x-beliebige Fragen gestellt werden, die mit dem Thema des Tages nichts zu tun haben. Auch Einsteigerfragen sind willkommen.

Der NAIS Internet-Treff versteht sich als lockere Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen. Vertiefende Kurse oder Lehrgänge bietet in Bruchsal die Volkshochschule. Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters aus Stadt und Land, treffen sich seit 2008 einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren, Kenntnisse auszutauschen und Fragen beliebigen Inhalts zu stellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die NAIS Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Barrierefreier Zugang. Mehr im Internet auf www.neues-altern.de.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbv.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Rückblick zur Weihnachtsfeier



Theatergruppe, Stück: „Du bist einmalig“.

Foto: pr

Als gelungener Jahresabschluss diente unsere wunderschöne Weihnachtsfeier, ausgerichtet von Familie in Not-Andrea Ihle. Nach dem gelungenen Theaterstück „Du bist einmalig“ durften wir ein leckeres Essen zu uns nehmen. Als Abschluss bekam jedes Kind ein Weihnachtsgeschenk. Mit tollen Gesprächen und besinnlicher Stimmung schlossen wir das Jahr. Besonderen Dank geht an die Theaterpädagogin Daniela Stadler und Stefanie Janikovits, die das Theaterstück zusammen mit den Kindern auf die Beine gestellt haben. Und natürlich an den Rotary Club Bruchsal Schönborn, der diese Aktion unterstützt hat.

Wir hoffen alle haben das neue Jahr gut angefangen und freuen uns auf ein kommendes Jahr voller guter Aktionen!

Weihnachtsfeier im Sinne von Papst Franziskus

165 Leute ließen sich zur Weihnachtsfeier am 21.12.2017 in das Jugendzentrum der Südstadt einladen. Das Besondere: Es gab nicht Tee und Plätzchen, sondern ein leckeres warmes Büffet für alle: für die Kinder und Jugendlichen, die das Zentrum das ganze Jahr über nutzen, für deren Eltern und für viele aus dem großen betreuten Kreis von „Familien in Not“ der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Frau Andrea Ihle, die „Mutter Teresa“ von Bruchsal, Frau Barbara Rösler, die Geschäftsführerin von Familien in Not, hatten mit den Verantwortlichen des Jugendzentrums alles bestens organisiert. Die besondere Note diesmal: die Theater-Therapeutin Daniela Stadler und die Sozialpädagogin Steffi Janikovits hatten mit Jugendlichen ein Theaterstück über die Wertschätzung des Einzelnen in mühevoller Kleinarbeit wochenlang entwickelt. Die Idee, dass jede Person wertvoll ist hat die neue Theatergruppe eindrucksvoll dargestellt – zum Staunen aller und zur Freude der Rotarier Bruchsal als finanzielle Unterstützer. Deren Präsident Dr. Thomsen war so angetan, dass er versprach, dieses Theaterprojekt weiterhin über die Schulen zu fördern. Auch die Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick und die Leiterin des Caritas Verbandes Bruchsal, Frau Stehmann-Fuchs, waren wie alle Anwesenden sehr beeindruckt. Alle fühlten sich bei dieser Weihnachtsfeier wohl, weil die gegenseitige Wertschätzung auch an den Tischen zu spüren war. Das abschließende Highlight war die Bescherung der Kinder.

In diesem Jahr waren 372 Kinder bei uns gemeldet, die außer von uns kein Weihnachtsgeschenk bekommen würden. Dazu waren Andrea Ihle und Barbara Rösler in den Wochen vor Weihnachten unermüdet in Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen unterwegs, wo die Wünsche der Kinder auf einem Stern mit Alter und Geschlecht in Päckchen gepackt wurden und dort abgeholt werden konnten. Für 110 bedürftige Familien gab es am 22.12. noch Essenspakete für Weihnachten.

Pfarrer i.R. Edgar Neidinger

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Loungemöbel aus Paletten im HdB



Palettenmöbel im HdB

Foto: HdB

Kreativ ins neue Jahr starten – das war das Motto in der ersten Januarwoche im Haus der Begegnung.

Aus Europaletten wurden bequeme Sofas und neue Tische gebaut. Dank der Mithilfe fleißiger Jugendlicher konnten die Möbel innerhalb eines Vormittags komplett geplant und montiert werden. Abschließend wurden die Tische und Möbel noch lasiert und farblich gestaltet. Mit den neuen Sofas wurde der Jugendraum sichtbar aufgewertet und bietet jetzt noch mehr gemütliche Sitzcken zum Chillen und Quatschen.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Mohr Verpackungen in Forst, die uns freundlicherweise die benötigten Paletten zur Verfügung stellten.

Internationales Frauencafé



Familienprobleme – und keiner hört mich?

Im Rahmen unseres Mitbring-Frühstücks können Sie beim Internationalen Frauencafé Bruchsal erfahren, wer kostenfrei helfen kann: Die Psychologische Beratungsstelle der Diakonie in Bruchsal stellt sich vor. Am Donnerstag, 18. Januar werden ab 9 Uhr Fragen z.B. rund um Hilfen bei der Kindererziehung beantwortet. Das geschulte Team der Diakonie-Beratungsstelle hilft auch bei anderen familiären Konflikten. Bei unserem Mitbringfrühstück können Sie mit der Referentin ins Gespräch kommen und Einblick in die Arbeitsgebiete des Beratungsteams gewinnen. Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Mitbringfrühstück für Frauen – Eintritt frei!

Seniorenrat



Wochenprogramm der Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 9. Januar

14.30 Uhr: Skat

Donnerstag, 11. Januar

9.30 Uhr: Frauen – Gesprächskreis, mit Hedi Keydel

14 – 15 Uhr: DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1, mit Renate Mohr

15.15 – 16.15 Uhr: DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2, mit Renate Mohr

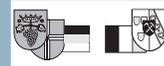
Freitag, 12. Januar

14 – 15 Uhr: NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Sporthalle

15.15 – 16.45 Uhr: DRK – Geselliges Tanzen, mit Renate Mohr, Sporthalle Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Das IMP in Ste. Marie-aux-Mines liegt uns am Herzen



Der Weihnachtsmann hat sein Päckchen abgegeben: (von links) Daniel Lé, Direktor des „Tournesol“, Vinga Szabó, erste Vorsitzende des Freundeskreises Untergrombach – Ste. Marie-aux-Mines und Françoise Kieffer, die Vorsitzende des Fördervereins nach der Geschenkübergabe. Foto: G.N.

Immer wieder löst die Einladung zur Weihnachtsfeier des Institut Medico-Pédagogique (IMP) „Tournesol“ in unserer französischen Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines die erstaunte Frage aus: „Was, schon wieder ein Jahr vergangen?“. In diesem Jahr konnten – auch aufgrund von Krankheit – nur vier Mitglieder des Freundeskreises Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines die Fahrt ins südliche Elsass antreten. Am Sonntag, dem 17. Dezember, wurde die kleine Delegation aus Untergrombach in der festlich geschmückten Ausstellungshalle vom Leiter des IMP, Herrn Daniel Lé und dem Bürgermeister von Ste. Marie-aux-Mines, Herrn Claude Abel, sowie Frau Françoise Kieffer vom Förderverein „Les Amis de l'IMP“, herzlich begrüßt. Rasch übergab Frau Dr. Vinga Szabó, die Vorsitzende des Freundeskreises, das mitgebrachte Geldgeschenk an Frau Kieffer (dieses war, wie in

den vergangenen Jahren häufig von der Stadt Bruchsal und dem Freundeskreis gespendet), denn die versammelten Schützlinge des Heimes und ihre Angehörigen warteten bereits ungeduldig auf den Beginn des Festprogramms.

Jugendliche und Erwachsene Heimbewohner hatten, unterstützt von den Betreuerinnen und Betreuern, ein Theaterstück eingeübt. In Anlehnung an „Die Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens spielten sie

die wunderbare Wandlung des reichen, geizigen und hartherzigen Ebenezer Scrooge zu einem gütigen, die Not der Menschen lindernden alten Herrn. Er ist einsam in seiner Welt ohne Mitmenschlichkeit. In der Nacht vor Weihnachten erscheinen ihm im Traum nacheinander drei Gestalten aus seiner Vergangenheit, die ihn drängen, sein Leben zu ändern, sonst werde er in Ewigkeit büßen müssen. Am Morgen erwacht er: Es ist „Weihnachten“! Scrooge hat die Warnung verstanden! Er ändert sein Leben zum Besseren und öffnet sein Herz für seine Mitmenschen. Das Theaterstück endete im Freudentanz, der den Schauspielern des Heimes sichtlich viel Spaß bereitete. Die Heimband umrahmte dieses Spiel mit gut eingeübter Musik. Bei Kaffee, Tee, Glühwein und Gebäck war noch viel Gelegenheit zu Gesprächen unter Gästen und Gastgebern. „Joyeux Noel“ und „Bonne Année“ klangen den Heimreisenden noch nach. E.H.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Informationsabende

Technisches Berufskolleg, Fachhochschulreife und Fachinformatik-Ausbildung, Zweijährigen Berufsfachschule, Elektro- und Metalltechnik, Technisches Gymnasium

Die Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal veranstaltet am Dienstag, 30. Januar um 19 Uhr, Raum 262/263 einen Informationsabend zum Berufskolleg Informations- und Kommunikationstechnik (2-jährig, Vollzeit). In der Schulart wird neben den Inhalten zur Fachhochschulreife die Fachtheorie des Ausbildungsberufes, Fachinformatiker – Systemintegration vermittelt. Voraussetzung hierfür ist ein mittlerer Bildungsabschluss.

Am Mittwoch, 31. Januar um 19 Uhr findet in Raum 263 die Info-Veranstaltung für die Zweijährige Berufsfachschule Elektro- und Metalltechnik für alle Absolventen/innen der 9. Klasse mit Interesse an Technik statt. Auch Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse die in den Hauptfächern mindestens die Note befriedigend haben, können aufgenommen werden.

Das Technische Gymnasium mit seinen Profilen Mechatronik (ehemals Technik), Informations-technik, sowie Gestaltungs- und Medientechnik stellt sich ebenfalls am Mittwoch, 31. Januar vor. Ab 19 Uhr wird in der Aula über Aufnahmevoraussetzungen und das Unterrichtsangebot informiert.

Anmeldeschluss für alle erwähnten Schularten ist der 1. März 2018. Danach kann eine Aufnahme nur noch erfolgen, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter Telefon: (0721) 936 60300 oder auf der Homepage der BNS 1 unter www.bns1.de.

Heisenberg-Gymnasium

Kaleidoskop der Kulturen am HBG Bruchsal

Die Kooperation des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) mit dem Freundeskreis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) trägt weiterhin Früchte. In Abdulrahman Bres aus Syrien und Nafisakhon Mirzojamshedzoda aus Tadschikistan haben in der Vorweihnachtszeit zwei weitere DAAD-Stipendiaten das HBG besucht und dabei nicht nur hospitiert, sondern auch in verschiedenen Klassenstufen über ihre Heimatländer und ihre Studiengänge berichtet und in Frageunden die Neugier der Schüler gestillt. Dabei ging es zum Beispiel um kulturelle Unterschiede zwischen Heimat- und Gastland, aber auch um die Lebensumstände in anderen politischen und gesellschaftlichen Systemen sowie – im Falle von Syrien – um persönliche Kriegs- und Fluchterfahrungen. Im Rahmen des von Henning Belle initiierten und koordinierten Programms „Schule hautnah“ des DAAD-Freundeskreises (www.daad-freundeskreis.de) haben damit bereits 28 Stipendiaten aus 16 Ländern das HBG Bruchsal besucht und den Schülern Einblicke in höchst unterschiedliche Kulturen ermöglicht. Die Studenten und Doktoranden stammten aus Afrika (Uganda, Kenia, Ägypten), Lateinamerika (Argentinien, Nicaragua, Brasilien, Chile, Guatemala, Mexiko), Asien (China, Indien, Syrien, Tadschikistan) und Europa (Lettland, Norwegen, Spanien).

Für internationale Atmosphäre am HBG sorgte am letzten Schultag vor den Ferien zudem Mirella Aslar, Schwester des Elftklässlers Jan-Mikail Aslar, die als erfolgreiche Projektmanagerin in London arbeitet (u.a. involviert in die Auftritte von Stars wie Robbie Williams) und den Schülern der 10c und eines Englischkurses der Klassenstufe elf auf Einladung von Herrn Belle in englischer Sprache von ihren Studien- und Berufserfahrungen sowie ihrer Zeit direkt nach dem Abitur („Work and Travel“ in Australien) berichtete und deren Fragen beantwortete. Individuelle Ideen und Pläne diskutierte die gebürtige Karlsruherin auch beim anschließenden Weihnachtsmarktbesuch des Englischkurses auf dem Bruchsaler Kübelmarkt.

HBG

Justus-Knecht-Gymnasium

O je, Bethlehem - eine etwas andere Weihnachtsgeschichte



Der Unterstufenchor

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Auch am Justus-Knecht-Gymnasium „weihnachtete“ es heftig vor den Feiertagen in der Schule. Dazu trug nicht nur das allwöchentliche gemeinsame Singen vor der Aula unter dem Tannenbaum mit Patrick Wippel bei, sondern auch der Unterstufenchor von Anne Doppelbauer präsentierte das unterhaltsame Weihnachtsmusical „O je, Bethlehem“ von Gabriele Timm-Bohm und Rainer Bohm. Die jungen Künstler aus den 5. und 6. Klassen sangen und spielten die bekannte Herbergsuche von Maria (Stella Oberschmidt) und Josef (Elias Jung) nicht als trügerische Idylle, sondern als realistische Odyssee mit ironischen Anspielungen auf aktuelle Gegebenheiten und dem Scheitern an der römischen Bürokratie. Kaiser Augustus hat nämlich den Zählwahn und Bethlehem quillt über vor Reisenden, so dass kein Platz mehr zu finden ist, weder im Luxushotel noch in der gemütlichen Pension. Zum Glück hat Joshua, der Jugendfreund von Josef (lebhaft dargestellt von Robert Hotz), eine Idee und natürlich landen Maria und Josef im berühmten Stall mit friedenden Hirten mit fetzigem Hirten-Rap und feierlichen Engeln. Umrahmt wurde die Handlung mit witzigen Texten auf traditionelle Melodien, unter anderem „Wächter, mach auf und lass sie ein“ zu „Kling, Glöckchen, Klingeling“ oder „Gemütliche Zimmer und Bad auf dem Gang“ zu „Ihr Kinderlein kommet“ und schließlich „Reist man einmal in die Ferne“ zu „Süßer die Glocken nie klingen“. Begleitet wurde der Chor vom neu gegründeten Orchester mit hellen Flöten, sanften Streichern und warmen Hornstimmen, dirigiert und arrangiert von Klaus Blum. Mit einem von Publikum und Darstellern gemeinsam gesungenen Lied endete die Aufführung mit einer gelungenen Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Einen weiteren Auftritt hatten Chor und Orchester im traditionellen Gottesdienst in der Kirche St.Paul am letzten Schultag. Die Religionslehrer Sylvia Ganter und Jan Fischer stellten unter dem Thema „Bethlehem ist nicht weit“ ebenfalls aktuelle Bezüge von der biblischen Geschichte zur heutigen Gesellschaft her. Schüler und Schülerinnen aus den 9. und 10. Klassen berichteten von Besuchen in einem Hospiz, bei der Gefängnis- und bei der Lebenshilfe und machten damit klar, dass es auch heute Hilfsbedürftige gibt und vielerlei Möglichkeiten, Hilfe zu leisten. Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

350 Tüten Freude



Cornelia Fehr (Verbindungslehrerin), Olivia Zimmerman, Gabriel Calina und Zidan Al Baker (Schülersprecher) umgeben von 350 Tüten, die Menschen in Not Freude schenken
Foto: pr

Die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal unterstützt die Weihnachtsaktion des Diakonischen Werks Karlsruhe.

Freude ist ein Gut, das man normalerweise nicht in Tüten packen kann. Doch genau das haben die Schüler und Lehrer der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal dieses Jahr getan. Und dabei haben sie sich nicht lumpen lassen – rund 350 Tüten haben sie im Rahmen der „Aktion Weihnachtstüte – Freude schenken“ der Diakonie Karlsruhe am Freitag, den 15. Dezember 2017, überreicht. „Wir haben nicht nur Freude verschenkt, sondern es hat uns auch selbst Spaß gemacht, die Tüten zu füllen“, erklären die

Schülersprecher Olivia Zimmerman, Gabriel Calina sowie Zidan Al-Bakr – die drei beweisen damit stellvertretend für alle mitwirkenden Schüler und Lehrer, dass geteilte Freude doppelte Freude ist. Manche Klassen seien fast vollständig engagiert gewesen, um die Tüten mit allerlei Nützlichem wie Kaffee, Tee, Duschseifen oder Cremes zu bestücken, berichten Cornelia Fehr und Henrik Borchers, die Verbindungslehrer der Käthe-Kollwitz-Schule.

Auch Ulrich Meister vom Diakonischen Werk Karlsruhe zeigte sich mehr als beeindruckt, als er am Nachmittag gleich mit zwei Kleinbussen zu der Bruchsaler Schule kam, um die Tüten abzuholen. Jedes Jahr werden rund 6000 leere Tüten ausgegeben, von denen rund 4000 gut bestückt wieder bei der Diakonie abgegeben werden.

Die Anfänge der „Aktion Weihnachtstüte“ reichen bis in die 1950er Jahre zurück. Damals wurden die Tüten Kriegsflüchtlingen in Karlsruhe überreicht. Heute werden sie individuell an Bedürftige in der gesamten Region verschenkt. Die aus der Käthe-Kollwitz-Schule gespendeten Tüten werden z.B. an Obdachlose in der Region Karlsruhe verteilt, für die diese gefüllte Tüte häufig das einzige Geschenk zum Weihnachtsfest ist. Außerdem gehen die Tüten noch an weitere Stellen, die durch die Weitergabe an Menschen in Not Freude schenken.

Pestalozzischule

**Gemeinsamer Konzertbesuch:
Pestalozzischule und Albert-Schweitzer-Realschule**



Foto: pr

Am 6. Dezember 2017 waren einige Klassen der Pestalozzischule und der Albert-Schweitzer-Realschule aus Bruchsal gemeinsam in Mannheim im Rosengarten. Dort wurde das Stück „Die Weihnachtsgeschichte“ mit dem SWR-Symphonieorchester aufgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler verfolgten gebannt die tollen schauspielerischen Leistungen und waren beeindruckt von dem einzigartigen Klang des SWR Orchesters.

Nach der Aufführung wurden noch fleißig Autogramme bei den Schauspielern gesammelt und Fotos gemacht. Bevor es dann wieder gemeinsam mit der Bahn nach Bruchsal ging, durften die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen den Weihnachtsmarkt rund um den Wassermarkt besuchen.

Lehrer und Schüler beider Schulen waren sich einig, dass auch im kommenden Jahr wieder ein gemeinsamer Ausflug nach Mannheim in den Rosengarten geplant und verwirklicht werden sollte.

Weihnachtsfeier in der Pestalozzischule Bruchsal

Am 11. Dezember fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Pestalozzischule in der Mensa statt. Eingeladen war auch die Internationale Klasse der Albert-Schweitzer-Realschule mit ihren beiden Lehrerinnen. Die Kinder der Vorbereitungsklasse aus der Realschule versorgte alle Anwesenden mit leckeren landestypischen Gerichten. Die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule steuerten selbstgebackene Plätzchen und Tee bei. Rektorin Susanne Hirsch moderierte das spannende und vielfältige Programm.

Die unterschiedlichen Klassen spielten Lieder auf der Mundharmonika, es wurden Gedichte vorgetragen und ein Lesestück mit musikalischer Umrahmung kam zur Aufführung. Drei Schülerinnen überbrachte im Rahmen der Feier Günter Wagner vom Lions Club Bruchsal-Schloss die Glückwünsche und das Preisgeld für ihre Ergebnisse beim diesjährigen Friedensplakat-Wettbewerb von Lions International.

Nach einer abwechslungsreichen Stunde verabschiedeten sich alle Klassen voneinander und kehrten zufrieden und satt in ihre Klassenzimmer zurück.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Senioren Union lädt ein zur Winterfeier

Die Senioren Union der CDU Bruchsal lädt ein zu ihrer Winterfeier mit Sekt und Brezel am Mittwoch, 17. Januar um 16 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal.

Herbert Menrath liest aus seinem Buch „Mal so, mol sou“ Geschichten und Gedichte in Hochdeutsch und Heimatdialekt, Humorvolles und Nachdenkliches. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Countertenor Marcel Kehrwecker aus Obergrombach, begleitet von Herbert Menrath.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Uraufführung Holger Schober „Auschwitz meine Liebe“



Auschwitz meine Liebe

Foto: Sonja Ramm

Ab 13 Jahren/ab Klasse 8. Am 19. Januar zeigt die Badische Landesbühne um 19.30 Uhr im theater treppab in Bruchsal die Uraufführung „Auschwitz meine Liebe“ von Holger Schober.

Salomon hat heute Geburtstag. Das hat er so beschlossen, denn seinen wirklichen Geburtstag kennt er nicht. Nach dem Krieg war niemand mehr da, der ihm darüber hätte Auskunft geben können. Salomon ist Jude und

sein Leben ist verknüpft mit einem Ort in Osteuropa – mit Auschwitz. Dort, im Konzentrationslager der Nazis, war er als Kind interniert. Nach der Befreiung stellte sich für ihn die Frage, was er mit seinem Leben anfangen will. Salomon wird Musiker, er heiratet, er wird Vater, er wird Großvater. Auschwitz aber wird ihn nie verlassen. Sein ganzes Leben ist geprägt von dem, was er im KZ erlebt hat. Trotz all dem Schlimmen, das die Nazis ihm angetan haben, blickt er nicht in Wut und Hass zurück. Er ist versöhnt mit seinem Schicksal, was seine Enkelin nur schwer verstehen kann.

Das Klassenzimmerstück „Auschwitz meine Liebe“ ist ein Auftragswerk der Badischen Landesbühne und wird von der Dr.-Bertold-Moos-Stiftung gefördert. Mit: Tim Tegtmeier, Inszenierung/Bühnenbild: Joerg Bitterich, Kostüme: Kerstin Oelker | Premiere: 19. Januar, 19.30 Uhr, Bruchsal, theater treppab

Karten: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

Café Europa: Kurt Schwitters – Ich pfeife auf die Ideale

Eine Lesung mit Stefan Holm und Carsten Ramm. Nach dem Ersten Weltkrieg setzte sich Dada jeglicher Konvention entgegen. Kurt Schwitters fühlte sich der Bewegung zugehörig, war allerdings weniger anarchistischer Zerstörer als experimenteller Konstrukteur. MERZ hieß seine Kunst, eine Kunst der Collage und Assemblage. Aus vorgefundenen Materialien – Zeitungsausschnitte, Reklame, Abfall – klebte und nagelte er Bilder, Skulpturen – ja ganze Räume zusammen. Auch literarisch experimentierte er, wandte sein Verfahren auf Texte an und parodierte mit ihnen traditionelles Kunsthypothese. Mit typografischen Gedichten und Lautpoesie, die er selbst meisterhaft vorzutragen wusste, versuchte er, die Grenzen zwischen den Gattungen zu überschreiten. Kurt Schwitters, einer der individuellsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts, starb vor 70 Jahren.

Künstlerische Leitung: Carsten Ramm | Sonntag, 14. Januar, 11 Uhr, Bruchsal, Profa (Wilderichstr. 31)

Karten: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Mittwochskurs im St. Paulusheim

Mittwoch, 17. Januar, 9 – 10.30 Uhr:

Aus der Farbe heraus – Paul Cézanne

Vortrag mit Simone Maria Dietz M.A., Karlsruhe, im Kleinen Speisesaal (EG) des St. Paulusheims Bruchsal, Huttenstraße 49.

Mit dem französischen Impressionismus veränderte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Blick auf die Landschaft und damit die Landschaftsmalerei. Paul Cézanne setzte sich zunächst mit deren Gestaltungselementen und besonders mit der Flüchtigkeit des Augenblicks auseinander. So entwickelte er einen eigenen Malstil, der Vorbild für viele Künstler und zum Ausgangspunkt der Moderne werden sollte. Ein weiterer Kreis von Bildthemen, ein neuer Umgang mit dem Zusammenspiel von Farbe und Form wurde durch den Künstler erschlossen und prägte das kommende Jahrhundert. Eine kleine Geschichte des Lebens und Wirkens von Paul Cézanne und seinen Zeitgenossen.

Simone Maria Dietz M.A., geb. in Karlsruhe, handwerkliche Lehre, Studium der Kunstgeschichte, Baugeschichte und Geschichte an den Universitäten Karlsruhe und Wien. Arbeitet freiberuflich als Kunsthistorikerin in verschiedenen Museen, in der Bildungsarbeit und im Bereich Stadt- und Reiseleitung.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Touristinformation an den Samstagen 13. und 20. Januar geschlossen
Aufgrund des Messeeinsatzes auf der CMT – die Urlaubsmesse in Stuttgart ist die Touristinformation am Samstag, 13. Januar und Samstag, 20. Januar geschlossen.

Über Ihren Besuch an unserem Stand in Halle 6 Stand F36 freuen wir uns.

Auf CMT für Bruchsal begeistern

Touristinformation macht auf Stuttgarter Tourismusmesse Werbung für Reiseziel Bruchsal

Städtetrips liegen im Trend. Das weiß auch die Touristinformation Bruchsal (TI). Und genau deshalb will das TI-Team die Besucher der CMT in Stuttgart vom 13. bis 21. Januar für Bruchsal begeistern. „Denn Bruchsal und seine Stadtteile haben viel zu bieten“, so Geschäftsführerin Birgit Kling von der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV).

Gerade wird an einer neuen Broschüre zu den historischen Rundgängen in Bruchsal und den Stadtteilen gearbeitet. Diese erzählen jeweils die Geschichten der Kernstadt und der fünf Ortsteile, veranschaulicht auf historischen Tafeln entlang der Rundgänge. Das neue Prospekt wird alle sechs historischen Rundgänge beinhalten und soll im Sommer 2018 erscheinen.

Um den Touristen den Aufenthalt in Bruchsal so schmackhaft wie möglich zu machen, informieren die TI-Damen im gleichen Atemzug über gemütliche Unterkünfte in der Stadt sowie über die vielen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in Bruchsal und den Stadtteilen. Keine Frage, dass sie auch die neuesten Broschüren zu Wandern und Radfahren für die Messebesucher bereithalten.

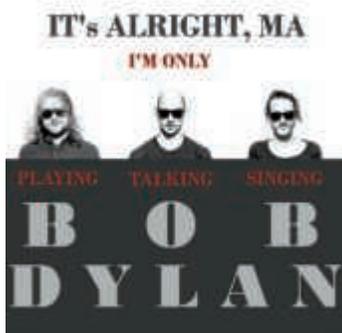
Darüber hinaus gibt es in Halle 6, Stand F36 freilich noch mehr zu erleben. Schließlich reist die Touristinformation wieder mit den Bruchsaler Leistungsträgern in die Landeshauptstadt. Mit dabei sind unter anderem Türmer und Gästeführer aus Heidelberg, die Bruchsaler Spargelkönigin Laura Schäffner, Destilato de Bortoli aus Kraichtal mit dem einzigartigen Spargelschnaps sowie das Städtische Museum und das Deutsche Musikautomaten Museum.

Weitere Informationen: Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH, Am Alten Schloss 22, Bruchsal, Telefon: (07251) 50594-0, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Exil theater



Ein Bob Dylan Hör- und Schauspiel im Exil



Was anfänglich noch als Geheimtipp galt, ist inzwischen längst zu einem festen Bestandteil im Spielplan geworden: Kleinbesetzte Combos oder Jazz-Bands im Foyer des Exil Theaters. Zum einen ist es die familiäre, fast kuschelige Situation, die Musiker wie Zuschauer gleichermaßen begeistert, zum anderen der ganz eigene Charme der „Location“. Immer aber war die Qualität der Künstler und Musiker ein Garant für einen gelungenen Abend.

Deshalb möchte das Exil Theater nun am 26. und 27. Januar

mit einem Bob-Dylan-Abend Neuland betreten und ein Crossover aus Musik und Literatur wagen. Zu Gast wird der ehemalige BLB-Schauspieler Cornelius Danneberg sein. Er hat aus Texten von Bob Dylan Theatermonologe entwickelt, die dessen Humor und Tiefgang greifbar machen. Unterstützt wird Danneberg von dem Sänger und Klangkünstler Ziggy Has Ardeur (Gesang, Electronics) und dem Multiinstrumentalist Ulrich Harmann (Schlagzeug, Orgel, Melodika, Glockenspiel). Zusammen erschaffen sie aus deatmosphärisch dichte Klanglandschaften aus den Songs, in denen sich Text, Musik und Klang zu einem mitreißenden Abend verweben.

Karten zu 15 Euro (erm. 10) für die beiden Bob-Dylan-Abende am 26. und 27. Januar, jeweils 20 Uhr, gibt es ab sofort in der Buchhandlung Carolin Wolf und unter www.exiltheater.de.

Die Koralle



Es wird weitergehext im Theater im Riff

Zusatzvorstellungen der kleinen Hexe aufgrund der großen Nachfrage. Etliche ZuschauerInnen haben diesmal keine Karten mehr für die Vorstellungen der Wintermärchenproduktion 2017/18 des Bruchsaler Amateurtheaters „Die Koralle“ bekommen. Seit zehn Jahren spielt die Bruchsaler Traditionsgruppe ihr Märchen ausschließlich im eigenen Haus, dass hierfür bei geringerer Kapazität mehr Vorstellungen nötig sein werden war klar. Doch was die ehrenamtlichen SchauspielerInnen nun erleben, lässt sie schwer beeindruckt zurück. Bereits das Dschun-

gelbuch im vergangenen Jahr galt als Rekordstück mit 2000 Zuschauern. Doch „Die kleine Hexe“ scheint die Marke knacken zu wollen.

Es ist wie verhext, denn bereits seit Mitte Dezember mussten etliche Kunden in der Vorverkaufsstelle abgewiesen werden, Kinder blieben traurig zurück. Deshalb hat das Ensemble nun die Kalender gezückt und sechs weitere Vorstellungen beschlossen, um alle Wünsche zu befriedigen:

21. Januar, 28. Januar und 4. Februar jeweils um 13 Uhr als Frühvorstellung und 4., 10. und 11. Februar jeweils um 16 Uhr zur regulären Märchenzeit. Online Reservierungen und Informationen sind ab dem 8. Januar 2018 um 8 Uhr unter www.diekoralle.de erhältlich.

Der Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth startet ebenfalls am 08. Januar im Laufe des Vormittags.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Die Musikschule informiert!



Die Musikschule informiert – Unterrichtsangebot Klavier Foto: MuKS

Im schwarz-weiß gestreiften Unterrichtsangebot Klavier gibt es an der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS) wieder Nachrücker-Plätze in Untergrombach. Der Unterricht findet vor Ort in der ehemaligen Michaelsbergschule statt. Anfänger, Wieder-Einsteiger, Kinder oder Erwachsene erhalten individuelle Beratung und kompetenten Unterricht bei der MuKS-Klavier-Fachfrau

Ursula Wahl. Neben Einzelunterricht am Klavier an.

Weitere Informationen: MuKS-Service-Telefon: (07251) 300070, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de im Internet.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Familienführung: „Musik vor Spotify und Co“



Besuchergruppe an einer Drehorgel, ©Deutsches Musikautomaten-Museum, Schloss Bruchsal Foto: Deutsches Musikautomaten-Museum

Die Geschichten der mechanischen Musikinstrumente am Sonntag, 28. Januar, 14 Uhr. Schon vor über 100 Jahre hörten die Menschen gerne Musik. Begriffe wie Download, Streaming und Spotify, waren damals vollkommen unbekannt. Niemand konnte sich vorstellen, dass es mal möglich sein sollte über ein kleines Gerät, dem Smartphone, mit einer digitalen Welt verbunden zu sein und Musik hören zu können. Wie aber hörten die Menschen früher Musik, wenn sie nicht selbst ein Instrument spielten oder ein Konzert besuchten? Diese Frage wird bei der Familienführung beantwortet und für die ganze Familie erlebbar. Beim Rundgang durch die Welt der Musikautomaten werden kleine und große Musikautomaten vorgestellt, die für Unterhaltung in Wohnzimmern, Kinos und Cafés sorgten.

Die Führung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr statt und ist für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, für Kinder vier Euro.

Taschenlampenführung:

„Licht aus! Musik an!“ – Nachts im Museum

Sonntag, 1. Februar, 18 Uhr. Erleben Sie eine Führung der besonderen Art durch das Deutsche Musikautomaten Museum. Familien und alle Interessierten können zur Abendstunde mit Hilfe der Taschenlampe in die geheimnisvolle Welt der Musikautomaten eintauchen.

Ausgewählte Objekte werden mit einem fokussierten Blick auf vergangene Zeiten näher beleuchtet. Figuren- und Bilderwelten werden zum Leben erweckt, Innenleben von Automaten aus ungewöhnlicher Perspektive betrachtet. Intensive Hörerlebnisse in besonderer Atmosphäre vermitteln einen Eindruck von der Musikwelt des ausgehenden 19. Jh. Eine Führung, die alle Sinne anspricht. Sie findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 18 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Um eine Anmeldung bis zum 25. Januar unter Telefon: (07251) 742-652 oder dmm@landesmuseum.de wird gebeten.

Volkshochschule



Freie Kurse

20701 Modezeichnen und Illustrieren

ab Dienstag, 9. Januar, 17.30 bis 19.30 Uhr, 10x, Bürgerzentrum, 116 Euro

20707 Alte deutsche Schreibschrift und Sütterlin lesen

ab Mittwoch, 17. Januar, 19 bis 21 Uhr, 4x, Bürgerzentrum, 55 Euro

20901 D Freundschaftsbänder knüpfen für Kinder ab 8 Jahren

am Montag, 15. Januar, 15.30 bis 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, 20 Euro
Auskünfte unter Telefon: (07251) 79-303

20707 Alte deutsche Schreibschrift und Sütterlin lesen

ab Mittwoch, 17. Januar, 19 bis 21 Uhr, 4x, Bürgerzentrum, 55 Euro

20708 Handlettering für Anfänger und Fortgeschrittene

am Samstag, 20. Januar, 10 bis 16 Uhr, Bürgerzentrum, 30 Euro

30003 Zeitlos schön – das perfekte Make-up für die Frau ab 50,

Workshop am Donnerstag, 18. Januar, 9.30 bis 12.30 Uhr, Bürgerzentrum, Gebühr: 15 Euro, zuzgl. 5 Euro Materialkosten.

30301 Orthopädische Knieschule

ab Donnerstag, 18. Januar, 14.30 bis 15.30 Uhr (12x), Bürgerzentrum, Gebühr: 48 Euro. Für Teilnehmer/innen mit und ohne Kniearthrosen, Gelenkersatz, Knieverletzungen, -schmerzen als Präventivmaßnahme zur Funktionsverbesserung, Erhalt oder Wiederherstellung des Kniegelenks und des gesamten Körpers.

30514 Dim Sum – köstliche gedämpfte Kleinigkeiten,

Freitag, 19. Januar, 18.30 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Gebühr: 19 Euro, zuzgl. ca. 12 Euro Lebensmittelkosten. Die Teigtäschchen werden mit den unterschiedlichsten Füllungen meist gedämpft serviert. Dazu gibt es mal mehr oder weniger scharfe Dips und Saucen.

30303 ICH nehme ab,

ab Dienstag, 23. Januar, 19 bis 20.30 Uhr (12x), Gelände Int. University, Gebühr: 72 Euro, zuzgl. 35 Euro für das Handbuch. In 12 Schritten werden die Grundlagen einer vollwertigen Ernährung und einer gesundheitsorientierten Ernährungsweise vermittelt. Das Handbuch unterstützt Sie dabei, Ihr Gewicht zu beurteilen, Ziele festzulegen, sich beim Essen und Trinken zu beobachten, Ihren Energiebedarf zu bestimmen, eine positive Haltung einzunehmen und Hilfe bei Risikosituationen zu finden.

Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten!

Nähere Auskünfte über die Kurse erhalten sie bei der VHS unter Telefon: (07251) 79-303, 79-305.

Die Willi Bühne



Michi Altinger – „Hell“



Michi Altinger „Hell“
Foto: Willi-Bühne

Willi die Bühne startet das neue Kabarett-Jahr am Samstag, 20. Januar um 20 Uhr im Exiltheater mit Michi Altinger. „Das Helle, das sind immer die anderen“, wusste schon Jean Paul Sartre... oder war es Franz Beckenbauer? Michael Altinger auf jeden Fall, hat sich dem heutzutage so dringenden Wunsch vieler Menschen gewidmet, zu einer Lichtgestalt zu werden. Also zumindest irgendwie doch noch mehr aus sich zu machen, als man bis heute ist. Ein solch umfassendes Thema sprengt natürlich den gewohnten Rahmen. Niemals reicht dafür nur ein einziges Kabarett-Programm. Mit „Hell“ startet der BR-Schlachthof-Gastgeber seine erste Kabarett-Trilogie. Dazu wird Altinger erst einmal Verantwortung übernehmen. Und zwar für sich. Allein damit stellt er sich schon einer Herausforderung, der heutzutage nur die wenigsten gewachsen sind. Zusammen mit seiner Ein-Mann-Band, Martin Julius Faber, führt er im ersten Teil der Kabarett-Trilogie ins Helle. Ob das der Himmel sein wird oder die lodernde Höllenglut, das wird sich im Lauf der kommenden Jahre zeigen, wenn Mitte 2019 „Halbblut“ folgt, der zweite Teil, aufgeführt in ausgewählten Opernhäusern des deutschsprachigen Raums. „Finster“, der dritte Teil, beendet dann 2022 als Dauergastspiel für zwei Jahre im Caesars Palace, Las Vegas die Trilogie. Das ist der Plan. Und er ist gut. Also, „Bon voyage“ um noch einmal mit Jean Paul Sartre zu sprechen.

Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter www.willidiebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Sprechstunden der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Mietersprechzeiten ab 1. Januar 2018:

Montag und Dienstag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 14 bis 17 Uhr

BürgerStiftung Bruchsal



Verein „Kulterbunt“ engagiert sich für die Bürgerstiftung

„Etwas zurückgeben für empfangene Hilfe“, war die Motivation der Mitglieder des Integrationsvereins „Kulterbunt“ bei ihrem Einsatz auf der diesjährigen Schlossweihnacht. Dieser Einsatz erbrachte einen Betrag von fast 600 Euro für die Bürgerstiftung. Bei teilweise recht ungemütlichem Wetter standen die Vereinsmitglieder im Pagodenzelt und boten ihre türkischen Spezialitäten an, herzhaften Fladen und süßes Gebäck mit heißem Tee aus dem Samowar, der an jenem Wochenende besonders gefragt war. Auch konnte man bei den „Kulterbunten“ das Gedächtnisspiel „BR-Memo 2“ der Bürgerstiftung Bruchsal erwerben. Gerade ist die dritte Auflage in den Handel gekommen, BR-Memo 3 History, mit Bildern historischer Ansichten von Bruchsal sowie ehemaligen Gebrauchsgegenständen und Oldtimer-Fahrzeugen. Die aktuelle Auflage bekommt man in den Buchhandlungen Braunbarth und Wolf in der Fußgängerzone sowie in der Hirsch-Apotheke am Bus-Rendezvous-Platz.

Geben und Nehmen mit der Bürgerstiftung



Aktion bei der Schlossweihnacht zu Gunsten der Bürgerstiftung Bruchsal: Luis Neuthardt (1.v.l.), Aysegül Bayir und Meryem Acar (3. und 4. v.l.) mit Stiftungsvorstand Dorothee Eckes (2.v.l.) Foto: BürgerStiftung

Ziel von „Kulterbunt“ ist die Integration von Zuwanderern und ihren Familien in die hiesige Gesellschaft. Konkret bedeutet das: Soziale Unterstützung und sprachliche Förderung, um Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zu allen sozialen, kulturellen und sonstigen öffentlichen Angeboten zu ermöglichen. Bei diesem Anliegen hat die Bürgerstiftung Bruchsal den Verein wiederholt finanziell unterstützt. Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung betonten die Bedeutung des Vereins durch seine kulturelle und emotionale Nähe zu Migranten und Neubürgern. „Die Mitglieder

haben vielen Menschen Türen geöffnet und den Weg in die hiesige Gesellschaft geebnet“, sagten die beiden. Meryem Acar, erste Vorsitzende von „Kulterbunt“ sieht in dem Miteinander mit der Bürgerstiftung ein „intensives Geben und Nehmen“, wie sie sagt und sie möchte, „dass die Bürgerstiftung noch vielen Menschen in Bruchsal helfen kann mit ihrem Projekt ‚Kinder in Not‘ und bei anderen Aufgaben.“ art

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr

Do. 9 – 12 Uhr, 13.30 – 18 Uhr

Fr. 9 – 13 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal

Tel. (07251) 79-199, Mobil: (0151) 12588834 | E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.
Johannes 1, 17

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 14. Januar,

10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Team;

10.30 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst – 125 Jahre Musikverein in der katholischen Kirche St. Martin Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Thomas Fritz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 11. Januar,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 13. Januar, 18 Uhr: Jahresauftaktgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Das Jahr gemeinsam beginnen – auf stärkende Texte hören – sich den Segen Gottes zusprechen lassen – weihnachtliche Lieder singen – beten – sich an Gott und an der Gemeinschaft freuen ... dazu, wie zum gemeinsamen Teilen des mitgebrachten Essens, laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle interessierten Gemeindeglieder aus Unter- und Obergrombach und Gäste herzlich ein!

Mit dem Jahresauftakt, dem besonderen Gottesdienst am Jahresbeginn, starten wir in das neue Jahr 2018! In der noch weihnachtlich geschmückten Kirche feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst in Anlehnung an die Tradition des Feierabendmahls.

Zum Jahresauftakt gehört auch eine besondere musikalische Gestaltung. In diesem Jahr ist wieder der Singkreis dabei. Wir bitten um verbindliche Anmeldung! Bitte bringen Sie etwas für das gemeinsame Abendessen mit! In Vorfreude auf einen schönen gemeinsamen Jahresbeginn grüße ich Sie und Euch herzlich! Pfarrerin Andrea Knauber

Veranstaltungen unter der Woche:

Mittwoch, 10. Januar, 19 Uhr: Projekt 58plus in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsal Str. 63 zum Thema: „Führerschein vor 50 oder 60 Jahren bestanden und dann...?“ – Vortrag und Diskussion über Neuerungen in der StVO (Straßenverkehrsordnung) und StVZO (Straßenverkehrsordnung), Gefahrenpunkte in Ober- und Untergrombach zum Thema: Christen nehmen Rücksicht! Kümmerer und Referent Axel Rexhäuser, Telefon: (07257) 1664.

Donnerstag, 11. Januar, 10 Uhr: Frauenkreis – Besuch der Kunsthalle Karlsruhe: Césanne-Ausstellung mit Führung durch Helene Seifert.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Samstag, 13. Januar, 18.30 Uhr: Boxenstopp-Gottesdienst im Gemeindezentrum, mit Boxenstopp-KiGo

Montag, 15. Januar, 19 Uhr: Allianzgebet im Ev. Gemeindehaus in Heildelshelm (Gemeinschaftsprediger Lüdemann)

Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr: Allianzgebet bei der Christlichen Gemeinschaft, Pfälzer Str. 17 (Gemeindediakon de Jong & J. Seitz)

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 11. Januar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 12. Januar, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Lecker Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Samstag, 13. Januar, 15 Uhr: Jungschar-Aktion in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule für Jungs und Mädchen ab der 1. Klasse: Jedes Mal

erwarten euch aktionsreiche Spiele, Kreatives und Basteln, eine spannende Geschichte, fetzige Lieder, neue Freunde und jede Menge Spaß. Zur Stärkung gibt es zwischendurch eine Essens- und Trinkpause.

Montag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Teentreff: Jugendkreis ab dem Konfialter. Gemeinsam in Gruppenspielen Spaß haben und in Andachten Spannendes über Gott erfahren!

Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr: Jugendtreff: Andachten, Bibelarbeiten, Themenabende und Gemeinschaft für ältere Jugendliche ab 16 Jahren. Ein Angebot (nicht nur) für Mitarbeitende.

Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr: Jugendgebetsabend bei der Christlichen Gemeinschaft, Pfälzer Str. 17

Evangelische Kirchengemeinde
Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 14. Januar, 8.45 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Gemeindeversammlung (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Montag, 15. Januar, 19 Uhr: Allianzgebet im Gemeindehaus (Gemeinschaftsprediger Lüdemann)

Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr: Allianzgebet bei der Christlichen Gemeinschaft, Pfälzer Str. 17, Heildelshelm (Gemeindediakon de Jong & J. Seitz)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 11. Januar, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff: Jugendkreis ab dem Konfialter: Gemeinsam in Gruppenspielen Spaß haben und in Andachten Spannendes über Gott erfahren!

Montag, 15. Januar, 18 Uhr: Mädchentreff

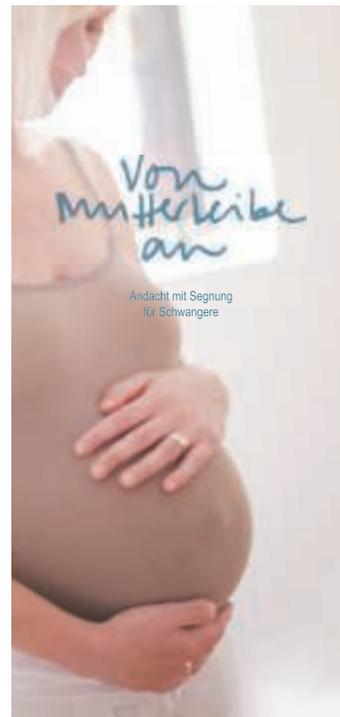
Dienstag, 16. Januar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 17. Januar, 9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel: Singen, Bibeltexen, Kaffeetrinken und Gespräche über Gott und die Welt – neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Dich! Heute geht es um die Jahreslosung 2018, **15 Uhr:** Treffpunkt 65plus heute zum Thema „Fröhliches Gehirnjogging“: Eingeladen sind alle ab 65 Jahren, um in angenehmer Runde gemeinsam zu singen, rätseln und über Gott und die Welt zu sprechen., **19 Uhr:** Jugendgebetsabend bei der Christlichen Gemeinschaft in der Pfälzer Str. 17, in Heildelshelm

Evangelische Luthergemeinde



Andacht mit Segnung für Schwangere



Andacht mit Segnung
für Schwangere

Freitag, 12. Januar, 19 Uhr:
Andacht mit Segnung für Schwangere im Gebetsraum der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und Ina Hecht, Hebamme.

Gottesdienste:

Sonntag, 14. Januar 2018 „ Sonntag nach Epiphania“,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche mit Tanja Dittmar;
10 Uhr: Kindergottesdienst, Beginn in der Lutherkirche.

Veranstaltungen unter der Woche:**Donnerstag, 11. Januar,**

15.30 – 17.00 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luthe-Kindergarten;

15.30 – 17.00 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Martin-Luther-Haus.

Freitag, 12. Januar,

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere: im Gebetsraum der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und Ina Hecht, Hebamme.

Dienstag, 16. Januar,

18.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 17. Januar,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 18. Januar,

15.30 – 17.00 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luthe-Kindergarten;

15.30 – 17.00 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Martin-Luther-Haus.

19 – 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte – im Martin-Luther-Haus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch erbitten wir eine Anmeldung bei Conny Prenzlöw, Tel. 07251/85313, E-Mail: conny.prenzlöw@web.de.

Vorankündigung:

„Sucht der Stadt Bestes“: Christliche Gebetswoche für Bruchsal vom 22. bis 25. Januar.

Angesichts der großen und vielfältigen Herausforderungen, denen wir auch hier in unserer Stadt ausgesetzt sind, ist diese Aussage so aktuell wie nie. Deswegen haben sich Christen aus den verschiedenen Kirche und Freikirchen zusammengefunden, um genau das zu tun: Unter dem Leitmotiv aus Jeremia 29,7 „Sucht der Stadt Bestes“ für unsere Stadt zu beten! Wir wollen aber nicht allein in den Kirchen beten, sondern wir haben uns öffentliche Einrichtungen ausgesucht, um dort gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unser Anliegen vor Gott zu bringen:

Sonntag, 21.01.

Eröffnungsgottesdienst

Montag, 22.01.

Gottesdienst in der Lebenshilfe, Fuchsloch 5,

Dienstag, 23.01.

Heisenberggymnasium, Sportzentrum 13c,

Mittwoch, 24.01.

Bereitschaftspolizei, Dittmannswiesen

Donnerstag, 25.01.

Rathaus Bruchsal, Großer Saal.

Die Gottesdienst finden jeweils um 19.30 Uhr statt.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, 14. Januar**

10 Uhr: Gottesdienst zum Thema „Toleranz“ mit dem Gottesdienst-Team und Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr: Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 12. Januar, 16.30 Uhr: Mädchenjungschar

Montag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 17. Januar, 14.30 Uhr: Seniorengymnastik, 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht, 17 Uhr: Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse),

19.30 Uhr: Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 18. Januar, 17 Uhr: Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Themengottesdienst zu „Toleranz“ am Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr

Immer wieder begegnet uns die Aufforderung zu Toleranz. Im Gegensatz dazu erleben wir Situationen, in denen sich Menschen intolerant verhalten mit allen negativen Auswirkungen.

Was bedeutet „Toleranz“? Wo sind die Grenzen von „Toleranz“? Wie stehen wir als Christen zu dieser Frage?

In diesem Gottesdienst beschäftigen wir uns mit den neuesten Medienmeldungen zu Toleranz, erfahren, woher der Begriff kommt und was damit gemeint ist. Toleranz aus christlicher Sicht – besonders im Umgang mit anderen Religionen – werden wir näher beleuchten.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Achim Schowalter und weiteren Mitwirkenden gestaltet.

**Evangelische Kirchengemeinde
Stafford-Büchenau****Bürozeiten**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gottesdienste**Sonntag, 14. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Pfarrer Dr. Müller in Büchenau

10.30 Uhr: ökumen. Kinderkirche in Büchenau

Neue Gottesdienstzeiten:

Die Hauptgottesdienste beginnen seit dem 7. Januar 2018 jeweils um 9.30 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebrief.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 11. Januar:

17.30 Uhr: Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr: Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr: Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

Freitag, 12. Januar:

14.45 – 15.45 Uhr: Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 – 18 Uhr: Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Mittwoch, 17. Januar:

10 bis 11.30 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr: Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr: Posaunenchor

Allianzgebetsabend unter dem Thema

„Als Pilger und Fremde unterwegs.: Jona – Gott will alle.“

Sie sind herzlich willkommen am Freitag, 12. Januar um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Gartenstraße 29

Seniorenachmittag

Wir laden herzlich ein zum ersten Seniorenachmittag des neuen Jahres am 18. Januar um 15 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit K. Neumann. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided), Kinder werden in altersgerechten Kleingruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 11. Januar, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“ – erstes Treffen; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Posaunenchor

Dienstag, 16. Januar, 15 Uhr: Seniorenkreis

Donnerstag, 18. Januar, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienst**

Freitag, 12. Januar: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Ökumenische Kinderkrippenfeier Büchenau 2017

Kinderkrippenfeier Büchenau 2017

Foto: SSE Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

„Es kommt ein Schiff geladen“ – begleitet von unserem Projektchor, machten Maria und Josef sich auf den Weg nach Bethlehem, während ein frustrierter Engel bezweifelte, dass die Botschaft von Jesu Geburt

die Menschen heute noch berührt. In diesem Jahr haben nicht nur viele Kinder und Jugendliche am Krippenspiel mitgewirkt, sondern die ganze Gemeinde war mit einbezogen und konnte eine Rolle übernehmen. Am Ende waren der Engel und die Menschen wieder miteinander versöhnt, und der Chor brachte das Krippenspiel mit dem Lied „A Very Merry Christmas“ zu einem stimmungsvollen Abschluss.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Krippenfeier beigetragen haben, herzlich bedanken. Nicht nur bei den über 40 Kindern und Jugendlichen, die die Krippenfeier mitgestaltet haben, sondern auch bei Maria Bender-Metzger, die sich spontan bereit erklärt hat, die Krippenfeier mit einem Projektchor mitzugestalten. Darüber hinaus gilt unser Dank den Jugendlichen, die selbst vor mehreren Jahren einmal als Schäfchen oder Engel im Krippenspiel begonnen haben und die das Kinderkirchenteam mittlerweile unterstützen, indem sie sich um die Gestaltung der Kulisse und die Begleitung der heutigen Schäfchen und Engel kümmern oder die musikalische Gestaltung der Krippenfeier und anderer Kinderkirchenfeiern mitübernehmen. Es ist uns eine Freude zu sehen, dass Ihr euch den Regenbogen-Kids noch immer verbunden fühlt und neue Aufgaben in der Kinderkirche gefunden habt. Das Kinderkirchen-Team

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 12. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 13. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz)

Sonntag, 14. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder – mitgestaltet von „Cantate Deo“ (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst anläßl. des Musikvereins Jubiläums (PRef. Fuchs / Pfarrerin Knauber)

Montag, 15. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 16. Januar,

Obergrombach St. Martin: 18 Uhr: Weggottesdienst Erstkommunionkinder mit ihren Eltern (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 17. Januar,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach Jugendheim: 12 Uhr: Mittagsgebet – Unterbrechung (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 18. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizè – Gebet (Taizè-Team)

Bildungswerk Untergrombach / Obergrombach

Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Thema: Bücher, Bücher, Bücher“ Literarische Auslese von der Frankfurter Buchmesse. Referentin: Frau Carolin Wolf, Bruchsal, Ort: KÖB St. Cosmas und Damian Bruchsal-Untergrombach Büchenerstr. 23.

Sie konnten nicht zur Frankfurter Buchmesse gehen? Sie suchen Orientierung im jährlichen Bücher-Dschungel oder sind einfach neugierig auf Literatur? Dann sind Sie hier richtig. Das Bildungswerk und die katholische öffentliche Bücherei KÖB St. Cosmas und Damian stellen in Zusammenarbeit mit Frau Carolin Wolf von der Buchhandlung Wolf interessante und lesenswerte Neuerscheinungen von der Frankfurter Buchmesse vor. Sie haben die Möglichkeit in den Büchern zu stöbern, die KÖB kennenzulernen und die Bücher, die Sie interessieren, spontan zu erwerben oder zu bestellen.

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem Vortrag und freuen sich auf Ihren Besuch.

St. Maria Heidelsheim

Gemeindeteam St. Maria

Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr: Taizègebet im Raum der Stille

Gospelchor Good News

Die nächsten Chorproben sind am Montag, 15. Januar und Montag, 22. Januar, jeweils um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Maria, Schwabenstr. 18

Sternsinger St. Maria Heidelsheim

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen der Sternsingerfreizeit und der Sternsingeraktion beigetragen haben, sei es durch Gepäcktransport, Organisation des Mittagessens am Sternsingerfest und des Abendessens in den Familien, sowie den Gruppenbegleiterinnen und Gruppenbegleitern, sowie allen besuchten Familien für die herzliche Aufnahme.

Ministranten St. Maria Heidelsheim

Im Jahr 2017 haben die Ministranten von St. Maria Heidelsheim 383 Dienste übernommen.

Die meisten Dienste wurden von Marleen Steiner mit 39 Einsätzen als Ministrantin erreicht, Zweiter wurde Lars Bittmann mit 33 Diensten, Dritte wurden Mareike Steiner und Emilia Fuchs mit jeweils 32 Diensten. Allen 15 Ministranten ein herzliches Dankeschön für ihre erbrachten Dienste und den dabei gezeigten Eifer und die Zuverlässigkeit. Alessa Laub schied aus der Ministrantengruppe aus. Sie war drei Jahre Ministrantin. Auch ihr ein herzliches Dankeschön.

Katholischer Kirchenchor St. Maria

Chorproben

Chorproben am Dienstag, 16. Januar und 23. Januar, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, Schwabenstr. 18. Neue interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Neujahrswünsche

Liebe Leserinnen und Leser, seit über einem Jahr befindet sich die Pfarrbücherei in den neuen Räumen. Mit einem umfassenden Medienangebot und einer Reihe von Veranstaltungen konnte die Nutzung der Bücherei kontinuierlich gesteigert werden. Auch im neuen Jahr wird das Büchereiteam sich bemühen, das Lesen und die kirchliche Medienstelle attraktiv zu machen.

Allen Leserinnen und Lesern sowie allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, danken wir herzlich.

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns über Ihren Besuch während der Öffnungszeiten dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr, freitags von 14.30 – 16.30 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 – 12 Uhr.

Ihr Büchereiteam

Bücher, Bücher, Bücher – Literarischer Abend am 18. Januar



Bücher, Bücher, Bücher

Foto: Thinkstock

23 in Untergrombach, Rückgebäude – Durchgang durch das rote Tor). Tauchen Sie für zwei Stunden ein in die Welt der Bücher. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit zum Schmökern. Gerne können Sie auch an diesem Abend Bücher bestellen oder aus den Beständen der Bücherei entleihen – auch als Neuleser/in der Pfarrbücherei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Bildungswerk und Bücherei. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Die Bücherei ist zu den sonstigen Zeiten während der Woche dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr und freitags von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Nächster Samstag mit Öffnungszeiten von 10 – 12 Uhr ist am 3. Februar 2018.

Katholische Seelsorgeeinheit

St. Vinzenz Bruchsal



Vinzi-Abenteuergottesdienste

In der zweiten Staffel will Willi es wissen. Er kommt in eine Kirche und lässt sich erklären, was da so alles geschieht. Gemeinsam mit Willi und Gruffi den Kirchenmäusen erfahren die Kinder in den Abenteuergottesdiensten den Ablauf der heiligen Messe:

Sonntag, 14. Januar, ab 10 Uhr: Spielstraße,

10.30 Uhr: Gottesdienst in St. Paulzum

Thema: Glaubensbekenntnis- Jesus wir glauben!

Flüchtlingshilfe Café Paul dankt Herrn Gerweck



Foto: St. Vinzenz Bruchsal

Über eineinhalb Jahre spendete die Bäckerei Gerweck Kuchen und Leckereien an das Flüchtlingshilfe Café Paul der SE St. Vinzenz Bruchsal. Dies nahm eine Helferin des Café Pauls zum Anlass, sich einmal persönlich bei Herrn Gerweck zu bedanken. Wenn man die Großbäckerei betritt, fällt gleich ein Kreuz im Empfangsbereich auf. Im Gespräch mit Herrn Gerweck erfährt man, dass dieses Kreuz eine besondere Bedeutung für ihn habe, wurde es ihm zur Haus-



Die BÜCHEREI

St. Cosmas und Damian
Untergrombach



segnung seines Betriebes im Jahre 1996 von Pfarrer Wolfram Hartmann geschenkt, wobei er sofort in sein Büro eilt, und das Bild von der damaligen Übergabe des Kreuzes holt.

Der Bäckermeister freut sich über den Besuch vom Flüchtlingshilfe Café Paul, hat er doch einen Bezug zur Kirche. Er selbst war 16 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig und vertrat die Finanzen. Offen erzählt Herr Gerweck, dass er durch Pfarrer Hartmann was wurde, nach Taizé zu Frère Roger zu fahren. Die spätabendlichen Gespräche mit Frère Roger habe sein Leben mit geprägt, habe er dort doch erfahren, dass das, was man vom Evangelium versteht in den Alltag umzusetzen sei.

Eifrig erzählt der Bäckermeister weiter, dass er die Bäckerei in Büchig selbst noch weiter leiten wolle, stammt doch sein Großvater aus diesem Ort, wobei er die Backwaren von seinem Nachfolger beziehen wird. „Gerne unterstütze ich das Flüchtlingscafé Paul auch weiterhin“ und „vor allem freue ich mich darauf, im nächsten Jahr wieder Taizé zu besuchen.“ (es)

Gottesdienste

Donnerstag, 11. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 12. Januar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 13. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 14. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abentuerergottesdienst (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Montag, 15. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 16. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 17. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 18. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Neues Jahr – Neue Medien

Ab sofort sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da. Neue Bücher, Hörspiele und Spiele warten auf unsere kleinen und großen Leser. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Büchereiteam
Öffnungszeiten: Mo-Mi 16-19 Uhr, So 10-12 Uhr

Christliche Gemeinde Heildelshelm e.V.



Termine

Donnerstag, 11. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 12. Januar

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

15 – 18 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

18 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.
20 – 22 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene. Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

21.45 Uhr: Gospel on Ice in Wiesloch

Winter Spiel Spaß
Toben Spielen
Spaß haben
Freunde treffen

Zu weihnachten, wo du dich bei diesem Wetter so richtig austoben kannst? Dann komm doch zu uns! Wir sind Jungen und Mädchen im Alter von 0-6 Jahren und treffen uns einmal die Woche zum Spielen während unsere Mamas oder Papis gemütlich plaudern und Kaffee oder Tee trinken!

Wann: Freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr
Wo: Pfälzer Straße 15a

1. Dezember, 8. Dezember und 15. Dezember 2017
12. Januar, 19. Januar und 26. Januar 2018

Kontakt: Heildelshelm Lutherkirche
Tel: 07251/56429

Christliche Gemeinde Heildelshelm e.V.
www.christlichegemeindeheildelshelm.de

Samstag, 13. Januar

18.30 Uhr: Boxenstopp im Gemeindezentrum in Heildelshelm

„Sara – Glaube fordert heraus“

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 14. Januar

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastoraldiakonin Ute Kolewe.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 15. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

19 Uhr: Allianzgebet im Gemeindehaus in Helmsheim

„Abraham – Glaube setzt in Bewegung“

Dienstag, 16. Januar

17 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 17. Januar

10 Uhr: Frauenevent: „Unterwegs mit Paulus – Philippi“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

19 Uhr: Allianzgebet in der „Pfälzer Str. 15 a“
Jugendabend, „Bartimäus – Ein Außenseiter in Bewegung“

Donnerstag, 18. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 19. Januar

19 Uhr: Allianzgebet mit Abendmahl in der Martinskapelle

„Paulus – das Ziel im Auge behalten“

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshelm e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelshelm.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 11. Januar

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff

Freitag, 12. Januar

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

Dienstag, 16. Januar

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 17. Januar

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 18. Januar

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alleübrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Jahreslosung 2018

Wir wünschen Ihnen für dieses neue Jahr, dass Sie erleben dürfen, dass Gott seine Zusagen hält, seine Quelle nie versiegt und wir uns immer auf ihn verlassen können.



Bildquelle: Stadtmission Bruchsal

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 13. Januar, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Folge Jesus und seiner Lehre!“
Predigtgrundlage: So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst. (Jesaja 48,17)
Parallel zum Gottesdienst finden die Sonntagsschule (6-10 Jahre) und die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3-6 Jahre) statt.

Montag, 15. Januar, 17 Uhr

Trauergesprächskreis in der Kirche in Pfinztal-Söllingen

Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott zeigt sich“
Predigtgrundlage: Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde. (2. Mose 3,2)
Zu allen Veranstaltungen sind Sie HERZLICH willkommen.
Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal / www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienste im St. Paulusheim

Sonntag, 14. Januar, 7.30 und 9 Uhr: Gottesdienst

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 12. Januar, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Was wir aus der Bergpredigt lernen können“,
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 4 bis 5, Bibellesung: Matthäus 5:31-48

Freitag, 12. Januar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe einer Bibelstelle (2.Timotheus 3:16),
Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe einer Publikation,
Vortrag: „Führte Satan Jesus, als er ihn versuchte, buchstäblich in den Tempel?“

Freitag, 12. Januar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Glücklich sind die, die deswegen verfolgt werden, weil sie das Richtige tun“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder: Wie?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*,
Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 3)

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr

Vortrag: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Sei gerecht und barmherzig wie Jehova
*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 11. Januar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Was wir aus der Bergpredigt lernen können“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 4 bis 5
Bibellesung: Matthäus 5:31 bis 48

Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe einer Bibelstelle (2.Timotheus 3:16)
Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe einer Publikation
Vortrag: „Führte Satan Jesus, als er ihn versuchte, buchstäblich in den Tempel?“

Donnerstag, 11. Januar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Glücklich sind die, die deswegen verfolgt werden, weil sie das Richtige tun“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder: Wie?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 3)

Sonntag, 14. Januar, 18 Uhr

Vortrag: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Sei gerecht und barmherzig wie Jehova
*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 14. Januar, 12.30 Uhr

Vortrag: Achtung vor Autorität ist ein Schutz
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Sei gerecht und barmherzig wie Jehova

Mittwoch, 17. Januar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Setz das Königreich weiter an die erste Stelle“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 6 bis 7
Bibellesung: Matthäus 6:1bis18

Mittwoch, 17. Januar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Nutze den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*. Gehe auf einen üblichen Einwand ein.
Zweites Beispiel: Die Person, mit der du beim letzten Mal gesprochen hast, ist nicht zu Hause; stattdessen kommt ein Verwandter an die Tür.
Bibelstudium: mit Hilfe dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“

Mittwoch, 17. Januar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Hör auf, euch Sorgen zu machen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 4)
*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Alles Neu

Autos werden rostig, Holz wird morsch, straffe Haut wird faltig, ein gesunder Körper wird schwach, ein junger Mensch wird alt und am Ende vergeht alles einmal. Und spätestens hier kann auch der Liedtext „Wenn's dir nicht gefällt – mach neu!“ von Peter Fox nicht mehr helfen.



Nochmal neu anfragen? Das geht leider nicht immer, denn da war zu viel: Zu viel erlebt, zu viel Streit, zu viele hinterlassene Narben, zu viele Trennungen, zu viele Verletzungen und jetzt fehlt die Hoffnung auf einen echten Neuanfang. Zu viel, was da alles erneuert werden müsste. In unserer neuen Serie reden wir dennoch um Erneuerung und über eine Wiederherstellung, die nur möglich ist, wenn einer, der mächtiger ist als wir, hier Worte des Lebens spricht. Er hat am Ende die Macht, alles – wirklich alles – tatsächlich neu zu machen: Der Gott der Bibel gibt uns dies Hoffnung1: „Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde, sodass man an die früheren nicht mehr gedenkt und sie nicht mehr in den Sinn kommen werden ...“ Jesaja 65,17

Januar: Alles neu durch Gottes Wort

Februar: Alles neu durch Gebet

März: Alles neu durch Gemeinschaft

April: Alles neu durch eine neue Erde

Sei dabei in unserer neuen Serie ab Januar 2018. Die jeweiligen Themen findest du auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

Sonntag, 14. Januar 2018. Thema: Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet. 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung in Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 13. Januar, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der Kirche Bruchsal

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Folge Jesus und seiner Lehre!“
 Predigtgrundlage: So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels:
 Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet
 auf dem Wege, den du gehst. (Jesaja 48,17)

Montag, 15. Januar, 17 Uhr

Trauergesprächskreis in der Kirche in Pfinztal-Söllingen

Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott zeigt sich“
 Predigtgrundlage: Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer feuri-
 gen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer
 brannte und doch nicht verzehrt wurde. (2. Mose 3,2)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie HERZLICH willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal / www.nak-bruchsal-heidelsheim.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal
und Umgebung****Orientierungsseminar 2018**

Für mutige Menschen, die sich ein Engagement als Hospizbegleiter/-in vorstellen können bietet die ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung im Februar 2018 ein Orientierungsseminar an.

Wer schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen zu Hause, im Krankenhaus oder in einer stationären Einrichtung begleiten möchte, sollte bereit sein, sich zuerst mit der Begrenztheit und Störanfälligkeit des eigenen Lebens auseinander zu setzen.

„Wir alle müssen uns mit dem Gedanken an den Tod vertraut machen, wenn wir zum Leben wahrhaft tüchtig werden wollen... Aus diesem Todesgedanken kommt die wahre Liebe zum Leben.“

Wenn wir in Gedanken mit dem Tod vertraut sind, nehmen wir jede Woche, jeden Tag als ein Geschenk an...“ - Albert Schweitzer

Neben der Vermittlung erster Informationen zur Hospizarbeit werden wir in diesem Seminar versuchen, einen persönlichen Bezug zum Themenkreis „Abschied, Sterben, Tod und Trauer“ herzustellen.

Eine stabile Persönlichkeit und die Bereitschaft, eigene Erfahrungen, Wünsche, Befürchtungen und Ängste einzubringen, setzen wir voraus. Das Seminar ist der erste Baustein für die Vorbereitung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter/zur Hospizbegleiterin.

Eine Teilnahme steht unabhängig davon aber allen an der Thematik Interessierten offen.

Veranstaltungsort: Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
 Kaiserstraße 18, Bruchsal; Seminarkosten: 70 Euro

Termine:

Freitag, 16. Februar, 18 bis 21 Uhr;

Samstag, 17. Februar, 9 bis 16 Uhr;

Mittwoch, 21. Februar, 18 bis 21 Uhr.

Eine Teilnahme ist nur *insgesamt* möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar.

Informationen und Anmeldung:

Telefon: (07251) 320 40 10, Mail: bruchsal@hospizgruppe.de

Kontaktformular: www.hospizgruppe.de

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal**AWO Elternschule Bruchsal****Grundkurs ~ Meditation und Achtsamkeit**

Wirklich glücklich, frei von Stress und zufrieden zu sein ist lernbar – wie eine Sprache. Wagen Sie einen kleinen Schritt für große Veränderungen. Innerhalb des 8-wöchigen Kurses, **ab Montag, 15. Januar, 19 Uhr**, werden Ihnen von Sylvia Hoyer, Dipl. Entspannungspädagogin, Lehrerin für Achtsamkeitstraining, grundlegende Kenntnisse der Achtsamkeits-Praxis, der Meditation und der buddhistischen Psychologie vermittelt. Zusätzlich erhalten Sie praktische Übungen für den Alltag sowie ein Skript, indem alle wesentlichen Aspekte und Lerninhalte einfach und verständlich zusammengefasst sind. Die Kursgebühr beträgt 85 Euro / Acht Termine á 1,5 Std. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Veranstaltungsort: AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, Bruchsal. Anmeldung erforderlich.

Telefon: (07251) 7130-10, www.awo-kurse-elternschule.de.

NeuroScan Balance – Gesund und fit in jedem Alter

Unter Leitung der Feinmotorik Trainerin der NeuroScanBalance Methode, Nelly Dochat, erlernen Sie mit sanften Bewegungen sofortige und nachhaltige Korrekturen der Körperhaltung, so werden dem Körper schmerzfreie und effiziente Lösungen angeboten, die das körperliche

Wohlbefinden steigern – in jedem Alter. So steigern sie die Flexibilität und Elastizität des Körpers und bauen Spannungen ab. **Der Kurs startet am Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr in Bruchsal, Durlacher Str. 101**, Kursgebühr 50 Euro / Zehn Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de; Tel. 07251 / 7130-10 oder Nelly Dochat, Telefon: (07257) 902393

Zauberhafte Landschaften – Malworkshop

Der Kurs, mit Kunstmaler Norbert Rößler aus Stutensee, beginnt am Samstag, 3. Februar, 10.30 bis 14.30 Uhr.

Sie lassen Landschaften auf der Leinwand entstehen, die aus dem Inneren kommen. Es wird getrennt in Himmel, Wald/Wiese, Wasser und Berge und diese Teile einzeln erarbeitet, um danach als Ganzes wieder zusammengefügt zu werden. Dabei kann man sich von der natürlichen Sehweise trennen und eigene Farbatmosphären entstehen lassen. Man wird erstaunt sein, welche geheimnisvollen, magischen Orte das Licht der Welt erblicken.

Der Workshop umfasst drei Termine, Gebühr: 30 Euro // inkl. Farben // pro Termin

Veranstaltungsort: AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, Bruchsal

Anmeldungen sind erforderlich:

www.awo-kurse-elternschule.de, Telefon: (07251) 7130-10

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Der 1. Bruchsaler Automobilclub e.V. im ADAC lädt gemäß §8 der Clubsatzung am Mittwoch den 7. Februar 2018 zur jährlichen Mitgliederversammlung ins Schützenhaus Heidelheim ein.



Schützenhaus Heidelheim

Foto: Automobilclub

Folgende Tagesordnung steht an:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Sportleiters
 - c) des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Feststellung der Stimmliste
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen (für 2018 nicht vorgesehen)
8. Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr
9. Wahl der Delegierten für die Arbeitstagung und Mitgliederversammlung des ADAC Nordbaden
10. Anträge mit Inhaltsangabe
11. Mitgliederhöhung
12. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich bis zum 29. Januar 2018 dem Vorstand vorliegen.

Für den Vorstand des 1. Bruchsaler Automobilclub e.V. im ADAC der 1. Vorsitzende, Jürgen Steinbrink

1. Bruchsaler Budo Club**Kyu-Gürtelprüfungen der Karate Abteilung**

Kyu-Gürtelprüfung der Karate-Abteilung

Foto: Budo-Club

Zum Jahresabschluss fand die Kyu-Gürtelprüfungen der Karate-Abteilung statt. Zahlreiche Prüflinge aus den Kinder-, Jugend- und Erwachsenenstrainings hatten sich auf diese Leistungsabnahme vorbereitet. Ob Kata, Grundschule oder Selbstverteidigung, alle Prüfungsteile wurden von den Karatekas souverän vorgetragen, so dass die beiden Prüfer Harry Fritsch und Werner Dietrich mit den gezeigten Leistungen zufrieden waren. Somit konnten allen Prüflingen die Urkunden zum neuen Kyu-Grad überreicht werden. Wir gratulieren zu den gezeigten Leistungen.

Deutsches Rotes Kreuz



Kinder für Jugendrotkreuzgruppe gesucht



Im Januar startet die neue Jugendrotkreuzgruppe des DRK Ortsverein Bruchsal. Alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren sind herzlich eingeladen unverbindlich beim DRK in Bruchsal, Zollhallenstr. 6, vorbei zu kommen.

Spielerisch wird hier an die Erste Hilfe herangeführt. Der Spaß steht natürlich an erster Stelle.

Wir freuen uns darauf, eine tolle Gruppe aufbauen zu können. Bei Interesse können Fragen hierzu gerne an folgende Emailadresse gesendet werden: jugendrotkreuz@drk-bruchsal.de senden.

Blutspendeaktion mit 63 Blutkonserven erfolgreich

Bei der am Mittwoch, 17. Dezember durchgeführten Blutspendeaktion waren 73 Blutspendewillige zur guten Tat erschienen. Zehn Blutspender konnten leider aus gesundheitlichen Gründen nicht spenden oder hatten ihren Personalausweis zur Legitimation vergessen, so dass am Ende 63 Blutkonserven vom Blutspendedienst Baden-Baden/Mannheim mitgenommen werden konnten. Positiv zu verzeichnen war, dass auch neun Erstspender den Weg zur Blutspende in das Gemeindezentrum der kath. Kirche St. Paul gefunden haben. Diese Blutkonserven helfen nun den Kranken und Schwerverletzten in den Krankenhäusern. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bruchsal, bedankt sich bei der Bevölkerung für die Bereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit zu helfen, und hofft auch beim nächsten Blutspendetag am 16. Mai 2018 viele Blutspender in Bruchsal begrüßen zu können.

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Rückblick 55 Jahre FZ Bruchsal



Gottesdienst

Foto: Fanfarenzug

Bereits Ende November feierten die Mitglieder des 1. Fanfarenzug 1962 e.V. Bruchsal ihr 55-jähriges Bestehen. Bei einem Probenwochenende in Pforzheim bereiteten die Bruchsaler Landsknechte sich auf den Gottesdienst in St. Peter vor, welchen sie anlässlich ihres Jubiläums musikalisch mitgestalteten. Nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrsaal St. Peter einen Empfang, welchen die aktiven Musiker eröffneten und bei dem sich Jung und Alt zu Mittag erst einmal stärkten. Der Empfang lud dazu ein, die letzten 55 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren zu lassen. So wurden alte Fotoalben gewälzt, das ein oder andere Vereins-Highlight auf Fotos wieder entdeckt, Anekdoten erzählt und die Kameradschaft der aktiven und passiven Mitglieder wurde gepflegt. Im Rahmen des Empfangs erzählten zwei passive Mitglieder zudem in einem kleinen Dialog von den Anfängen des Fanfarenzugs. Es war ein

schöner Sonntag, an welchem man die letzten 55 Jahre des Fanfarenzugs noch einmal erlebte.

Zum Jahresausklang spielte der Fanfarenzug Bruchsal, mittlerweile schon traditionell, zur Eröffnung und dem Abschluss der Bruchsaler Schlossweihnacht. Auf diesem Wege wünschen die Landsknechte vom 1. Fanfarenzug 1962 e.V. Bruchsal allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für 2018 alles Gute!

Freundeskreis JKG Bruchsal



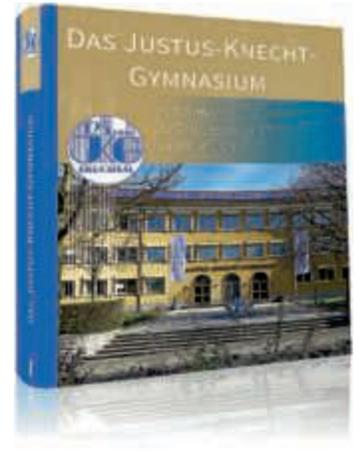
Buchvorstellung und Verkaufsbeginn

Liebe Freunde des JKGs, gleich zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie mit großer Freude auf einen ganz besonderen Termin hinweisen: Das Justus-Knecht-Gymnasium – 125 Jahre Schulgeschichte in Bruchsal, Buchvorstellung und Verkaufsbeginn, am Freitag 19. Januar um 14 Uhr in der Aula

In der Pressemitteilung des Verlags „regionalkultur“ heißt es dazu: „Von der Staatlichen Realschule (für „Buben“), welche die „realen Dinge des Lebens“ vermitteln wollte, und der Höheren Mädchenschule bis zu einem der größten Gymnasien Baden-Württembergs liegt ein langer Weg... Nun wird die spannende Entwicklung von den Anfängen bis heute in diesem reich bebilderten Buch umfassend nachgezeichnet. Florian Jung, der selbst das JKG besuchte und heute dort unterrichtet, hat die fakten- und facettenreiche Schulgeschichte mit enormem Engagement recherchiert, zusammengetragen und auf gut lesbare, unterhaltsame Weise aufbereitet; durch ein Autorenteam unter seiner Führung sind alle Aspekte des Schullebens vertreten – von den Fachbereichen über die sich ständig verändernden Raumbedingungen bis hin zu den Schüleraustauschen oder den sportlichen, musischen und kulturellen AGs. Schülermitverwaltung, Elternbeirat oder Freundeskreis sind Beispiele dafür, dass das gute und konstruktive Miteinander und der „Spirit“ dieser traditionsreichen pädagogischen Institution überall zu spüren sind. Von zentraler Bedeutung für jede Bildungseinrichtung sind natürlich die Menschen – diejenigen, die an ihr unterrichten, und diejenigen, die hier aufs Leben vorbereitet werden; dieses Werk beinhaltet deshalb ein komplettes Lehrer- und Abiturientenverzeichnis. Jeder, der mit dem JKG in Berührung kam und in Zukunft kommen wird – und das ist ein ganz großer Teil der Menschen in und um Bruchsal – kann hier nachschlagen, nachlesen, Bekanntes wiederfinden und Unbekanntes entdecken.“

Nach der Präsentation des Buches durch den Schulleiter, Hanspeter Gaal, wird es ein Wiedersehen oder Kennenlernen mit Frau Annette Ziegler geben. Sie wirkte von 1966 bis 1977 als Kunstlehrerin am JKG, war später Professorin an der Hochschule für Technik und Gestaltung in Mannheim und lebt heute als freie Künstlerin in Karlsruhe. Frau Ziegler fertigte um 1970 ein impressionistisches Doppelportrait der beiden damaligen Direktoren, OStD Hans Burger und StD Albrecht Weick; sie wird das -lange verschollene, unsignierte – Bild nun signieren.

Zur Erinnerung: Die MV findet am Mittwoch, 31. Januar statt. (siehe Jahresbericht 2016/17 S. 207)



Die Schulchronik ist da!

Foto: Verlag regionalkultur

Kanuverein Bruchsal

Kentertraining



Kentertraining Hallenbad Heidelberg

Foto: Kanuverein

Ab Samstag, 13. Januar bietet der Kanuverein Bruchsal ein Training an, immer von 19 bis 20 Uhr im Hallenbad in Heidelberg. Vermittlung von Bootstechniken, Bootsbeherrschung und der Kenterrolle. Wasserspiele, Spaß für Jung und Alt. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter: www.kanu-bruchsal.de

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Anmeldung zum 52. Internationalen Brus'ler Fasnachtsumzug

Das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 e.V. „die Holzlumpen“ bemühen sich, wie jedes Jahr einen farbenfrohen Fasnachtsumzug auf die Beine zu stellen und durch die Straßen der Innenstadt Bruchsal laufen zu lassen.

Hierzu bedarf es der Mithilfe der Traditionsvereine, Gruppen, Clubs und Kooperationen, die sich am Umzug beteiligen und dazu beitragen, die Straßenfasnacht in Bruchsal aufrecht zu erhalten und zu pflegen.

Wir vom KBF-Bruchsal würden uns freuen, Sie beim **52. Umzug** begrüßen zu können, der am **4. Februar** um **13.33 Uhr** beginnt. Anmeldungen zu diesem Umzug erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle Erika Dautermann, Friedensstr. 5, 76646 Bruchsal.

Anmeldeschluss ist der **12. Januar** an unsere Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen und einem kräftigen Brus'l Ahoi Ihr Ehrenoberzugmarschall Alfred Blaschek

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Viele Hilfsprojekte in 2018



Beim Gießen der Fundamente in Zoundri Foto: Konvoi der Hoffnung

Für 2018 haben sich die Verantwortlichen des Konvoi der Hoffnung wieder sehr viel vorgenommen.

Charly Bechle reiste vor Weihnachten nach Uganda, um seine „Hilfe zur Selbsthilfe-Projekte“ für nachhaltige Landwirtschaft und Tierhaltung in genossenschaftlich organisierten Farmen, aber auch die Bekämpfung von Aids, voranzutreiben.

Stéphane Souli reist Ende des Monats nach Burkina Faso um den Baufortschritt der Grundschule in Zoundri in Zusammenarbeit mit dem BMZ zu begutachten. Dort wird von ihm auch die Planung für den Bau eines Krankenhauses in Yagma/Burkina Faso, unser bisher größtes Hilfsprojekt, abgeschlossen. Außerdem wird er einen Schiffscontainer voll Behindertenhilfsmittel an behinderte und kranke Menschen verteilen, um ihnen wieder etwas Mobilität zurückzugeben.

Am 28. Januar wird auch unser Afrika-Koordinator Dr. Rolf Pflücke zusammen mit den Herren Bauer sen. und jun. nach Burkina Faso reisen, um die Weiterentwicklung der Feldbewässerung um unseren Staudamm Komki zu erkunden. Außerdem müssen die Belege für die Endabrechnung des neuen Gymnasiums in Gonsin organisiert werden. Alle reisen wieder auf eigene Kosten, sodass jeder Spenden-Euro auch den jeweiligen Projekten direkt zu Gute kommt!

Auch in Gitega-Karrera/Burundi soll demnächst eine neue Grundschule mit Pater Walter von den „Weißen Vätern“ gebaut werden. Und Fam. Herz kümmert sich dort jetzt verstärkt um ein Waisenhaus im Landesinneren wo es immer am Nötigsten fehlt und die Kinder oft Hunger leiden müssen.

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch und Ihre volle Adresse für die Spendenbescheinigung. Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 3. Februar, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß und guten Wünschen für 2018, Manfred Rölleke und Team, Telefon: (07254) 779770, E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de, www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Fortbildung beim Kreisjugendring

Wenn Jugendliche sich selbst verletzen – Möglichkeiten und Grenzen schulischer Interventionen

Selbstverletzendes Verhalten ist unter Jugendlichen ein weit verbreitetes Phänomen. Es zeigt sich in Handlungen, die bewusst gegen den eigenen Körper gerichtet sind und keine suizidale Intention haben. Häufig ist die Schule der erste Ort, an dem selbstverletzendes Verhalten beobachtet wird. Das inzwischen relativ häufige Problem kann Lehrkräfte wie SchulsozialarbeiterInnen vor eine große Herausforderung stellen. Daher sind PädagogInnen in einer wichtigen Position, wenn es darum geht, den ersten Kontakt zu betroffenen SchülerInnen aufzunehmen und weitere Schritte in die Wege zu leiten. Die zweitägige Fortbildung vermittelt Handlungskompetenzen und zeigt Möglichkeiten auf, wie der Umgang mit betroffenen Jugendlichen optimiert werden kann. Die Inhalte: Was ist selbstverletzendes Verhalten – Selbstverletzendes Verhalten und psychische Erkrankungen – Aus Sicht der Betroffenen: Gute Gründe für die Selbstverletzung – Abgrenzung selbstverletzendes Verhalten und

Suizidalität – Möglichkeiten und Grenzen schulischer Interventionen. Die Fortbildung findet am 19. und 20. Januar (Fr/Sa) von 10-16 Uhr in der AWO-Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Straße 3 in Bruchsal statt und kostet incl. Verpflegung 105 Euro. Anmeldung bis spätestens Anmeldung bis spätestens Montag, 22. Januar beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Telefon: (07251) 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



Einladung zur Winterfeier

Traditionsgemäß begeht der MGV „Cäcilia“ Bruchsal zu Beginn des neuen Jahres 2018 seine alljährliche Winterfeier am Sonntag, 14. Januar, 17 Uhr, im Pfarrsaal der Kirche „St. Josef“, Bruchsal, Philippsburger Straße.

Es sind alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und Verwandten sowie Freunde und Gönner unseres Vereins zu dieser ersten offiziellen Veranstaltung im neuen Jahr herzlich eingeladen.

Der Männerchor wird die Feier mit mehreren Liedvorträgen gesanglich-musikalisch umrahmen. Außerdem möchten wir verdiente Sänger sowie passive Mitglieder für langjährige Vereinstreue in würdigem Rahmen ehren. Unsere bewährte Laienspielgruppe wird wiederum ein amüsantes Theaterstück zur Aufführung bringen.

Wie in der Vergangenheit können Sie an einer Tombola Ihr Losglück versuchen.

Für Ihr leibliches Wohl wird unser bewährtes Küchenteam sorgen, das für Sie Speisen und Getränke bereithält. Wir würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Mitglieder und Gäste bei der Feier der „Cäcilia“ begrüßen könnten.

Naturfreunde Bruchsal



Umweltdektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14 bis 17 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden 2018

Die Naturfreunde Bruchsal bieten im Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Nächster Termin in Bruchsal ist am 19. und 20. Januar.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de
Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz oder unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Schnittkurs Obst- und Beerengehölze

Termin: Samstag, 13. Januar 2018. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Näherweg 47, Bruchsal (Parkplatz der alten Feuerweherschule).

Anmeldung bis 11. Januar 2018 bei Bernhard Grundel, Telefon (07251) 12555. Gäste willkommen.

Odenwaldklub Bruchsal



Schottische Feier beim Odenwaldklub Bruchsal

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zum Burns Supper am Samstag, 3. Februar, 19 Uhr. Ort: Alte Kelter (Kurfalzstr. 63, 76646 Helmsheim) Das Ritual „Burns Supper“ wurde einige Jahre nach dem Tod des schottischen Dichters Robert Burns zu seinem Gedenken das erste Mal begangen. Seit über 200 Jahren wird dieses formale Ereignis unverändert durchgeführt. Diesem Festakt – wie in Schottland üblich, in festlicher Garderobe – liegt ein festgelegtes

Programm mit einer bestimmten Speisen- und Getränkefolge zurunde. Zum Essen oder zwischen den Gängen gibt es schottische Gedichte und die ‚address to a haggis‘ (Loblied auf das Gericht). Haggis ist eine schottische Delikatesse. Dazu gibt es Steckrüben und Kartoffeln. Später gibt es ein Loblied auf das weibliche Geschlecht. Und der Dudelsackspieler macht den Abend perfekt.

Eintritt: 50 Euro (OWK-Mitglieder: 45 Euro) Tickets im Vorverkauf Tourismusbüro Bretten und Bruchsal.

Informationen bei:

A. und R. Schmitt, Telefon: (07251) 304049. www.owkbruchsal.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Kids Power im Pugilist



Kidspower

Foto: Pugilist Boxing Gym

Jugendliche zwischen 12 bis 16 Jahren dürfen bei uns fachgerecht Krafttraining erlernen – denn alle neuen Studien belegen, dass Krafttraining auch für Kinder äußerst effektiv ist und dadurch positive Effekte wie z. B. verbesserte Haltung, Gewichtsabnahme oder auch Anpassungen an das Herz-Kreislaufsystem hat. Unter Anleitung lizenzierter und ausgebildeter DOSB Trainer kann nichts schief gehen und Erfolg ist garantiert!

Für Beginner Donnerstag oder Freitag von 16 bis 18 Uhr. Fortgeschrittene Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr.

Mehr Infos unter Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, Bruchsal, Telefon: (07251) 934988 oder unter www.pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau



Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2017

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder des Radsport-Team Kraichgau e.V. zur ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2017 am Freitag, 26. Januar ab 19 Uhr ins Hotel-Restaurant Scheffelhöhe, Adolf-Bieringer-Str. 20, Bruchsal, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Geschäftsbericht des Ersten Vorsitzenden
- TOP 4 Geschäftsbericht des Kassierers
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Berichte RTF und Rennsport mit Sportlerehrung
- TOP 7 Aussprache zu den TOP 3 bis 6
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Neuwahlen laut Satzung für „ungerade“ Jahre
- TOP 10 Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2018
- TOP 11 Verschiedenes
- TOP 12 Ausblick / Schlusswort

Wir bitten um rege Mitgliederbeteiligung!

Vielen Dank!

Gezeichnet Klaus Mohr, 1. Vorsitzender, Hans-Frieder Jauch, 2. Vorsitzender

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Ferienbetreuung beim Tageselternverein vom 12. – 16. Februar

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung!

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an. Für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr. In den Faschingsferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch!



Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung!

Foto: iStock

Die Betreuung findet in Bruchsal statt. Anmeldeschluss ist am Samstag, 20. Januar. Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Tennisfreunde Bruchsal



40 Jahre TFB



(von links) Bernhard Schweigert, Rudi Knapp, Gerhard Moritz, Dieter Holoch. Foto: pr

Gebannt lauschten über 80 „Tennisfreunde“ der Rede ihres Ehrenvorsitzenden und Gründungsmitgliedes Bernhard Schweigert beim festlichen Jahresabschluss zum 40jährigen Jubiläum. Die Begeisterungsfähigkeit, die er auch heute noch ausstrahlt wirkt ansteckend und so konnte man sich lebhaft in die Gründungsphase hineinendenken. Die ursprüngliche Idee war eine Tennisabteilung als Unterabteilung des Skiclubs Bruchsal zu gründen, was jedoch an einer einzigen Stimme scheiterte.

So ergriffen ein paar wagemutige, enthusiastische Tennisfans die Initiative und gründeten im Februar 1977 einen eigenen Verein, die Tennisfreunde Bruchsal. Dem Umstand, dass nur zwei der damals 39 Gründungsmitglieder wirklich Tennis spielen konnten schuldete man keine große Beachtung – man kann ja alles lernen – und so fingen die ersten Trainingseinheiten als Trockenübungen in der Gymnastikhalle an. In Rekordzeit und mit viel Eigeninitiative wurden im August 1977 die ersten Plätze eröffnet und der Spielbetrieb aufgenommen. Im Vordergrund stand die Jugendarbeit und die Philosophie, einen familiären Charakter zu bewahren.

In der Zwischenzeit liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der sportlichen Seite, was auch der 1. Vorsitzende Dieter Holoch in seiner Rede zum Ausdruck brachte. Mit großem Stolz kann er auf die Leistungen aller Mannschaften blicken – im Besonderen die Herren 60, die sich über die Jahre kontinuierlich „hochgespielt“ hat und derzeit in der Regionalliga Südwest vertreten ist. Ein ganz besonderes Lob galt einem weiteren Gründungsmitglied, Gerhard Moritz, dessen auch heute noch währender ehrenamtlicher Einsatz große Wertschätzung erfährt.

Der filmische Beitrag von Walter Kübler zeigte neben den gewohnt heiter bewegten Bildern als Besonderheit die spontanen Antworten, Gedanken und Wünsche einiger Mitglieder zum Thema 40 Jahre TFB. Den runden Abschluss bescherte der 2. Vorsitzende Rudi Knapp in seiner Rolle als Aloisius, den er eigens zum Jubiläum bemühte, um die Einhaltung der göttlichen Ratschläge aller der vergangenen Jahre zu überprüfen – mit Erfolg oder nicht, kann nur ein „Tennisfreund“ beantworten. Mit der anschließenden Ehrung der anwesenden Gründungsmitglieder Bernhard und Liane Schweigert und Gerhard Moritz klang ein besonderer Abend bei den Tennisfreunden aus. rim

TSG Bruchsal



Kinderfasching bei der TSG

Bald steigt wieder unsere große Kinderfaschingsparty! Wir freuen uns auf viele Prinzen, Prinzessinnen, Ritter, Einhörner und Co. Es warten viele Spiele und tolle Musik auf Euch!



Basketball

Landestrainer besucht die Basketball-Mädchen

Nachdem die TSG-Basketball-Mädchen Anfang Dezember schon ein wenig „Bundesligaluft“ geschnuppert hatten, bekamen sie eine Woche später von Christian Berkes, dem Landestrainer für den weiblichen Bereich, Besuch. Bruchsals Trainerin, Dawn Rood, hatten beabsichtigt, dass die Mädchen einmal mehr über den Tellerrand hinausschauen können und nicht nur andere Spielerinnen erleben, sondern auch mal

einen anderen Trainer. Und wieder einmal gerieten die Bruchsaler Mädchen gründlich ins Schwitzen und schlugen sich bravourös. Neben dem Training war auch der Austausch zwischen den Trainern wichtig. Natürlich ist es für einen Landestrainer immer gut, zu wissen, was in den Vereinen passiert und die Trainer kennenzulernen, aber auch in den Vereinen ist der Gewinn aus solch einem Besuch sehr groß. So lobte Berkes die große Anzahl an Mädchen, die in Bruchsal Basketball spielen – selbst Bundesligavereine hätten oft nicht diese Breite. Neben dem Wunsch des Verbandes, auch viele Mädchen aus den Vereinen in den Sichtungsmassnahmen vorgestellt zu bekommen, sah er allerdings den Schwerpunkt in der Bildung einer stabilen Vereinsmannschaft. Dies trifft auch den Kern des Bruchsaler Konzepts. Die Mädchen sollen als Mannschaft heranwachsen und eine wirkliche Einheit bilden – leistungsmäßig und emotional. Das Umfeld dazu stimmt in Bruchsal derzeit, denn von den aktuell 69 angemeldeten Mädchen trainieren und spielen 46 in den beiden Gruppen der U12- (Jg. 2006/2007) und U10-Jugend (2008 und jünger). An den Zahlen wird auch deutlich, dass das Angebot reiner Mädchenmannschaften in diesen Altersklassen der richtige Weg ist, denn für viele Mädchen ist so die Hürde, den Sport einmal auszuprobieren, niedriger. Weiterhin baut die TSG darauf, dass Jugendspielerinnen schon früh an Verantwortung herangeführt werden. Derzeit sind vier Spielerinnen der U18-Mädchen als Co-Trainerinnen beschäftigt. Und last but not least unterstützen eine Menge Eltern die Arbeit der TSG zu 100 Prozent. Die Qualität der Arbeit in der TSG wurde von Christian Berkes bestätigt, der mit einem guten Eindruck wieder nach Hause fuhr.



Die U12-Mädchen mit Landestrainer Berkes.

Foto: pr

Insbesondere sportliche Mädchen der Jahrgänge 2009 und 2010 sind weiterhin herzlich eingeladen, im Training mitzumachen. Das Training U10-Mädchen-Training findet dienstags und donnerstags jeweils von 17 bis 18.15 Uhr in der Sporthalle des Gewerblichen Bildungszentrums statt. Weitere Infos finden sich auf der Homepage www.basketbruchsals.de.

Fechten

Fechter Weihnachtsstechen und Vereinsmeister 2017

Das Jahr neigt sich und die Fechter des TSG Bruchsal sammeln sich zum Finale. An dieser Stelle einen Dank an das Autohaus Ullrich in Waghäusel für die Räumlichkeiten, Küche und den liebenswürdigen Empfang. Vielen Dank auch an Eltern und Helfer für Speis und Trank. Sieger des Weihnachtsstechen ist Anna Ribas. Beim Zielstoßen gewann sie als einzige der Jugendlichen auf den ersten Treffer!

Für die Ermittlung des Vereinsmeister wurden insgesamt 6 Rundengefechte ausgetragen. Dabei konnten Punkte gesammelt werden, deren Summe die Rangfolge ergibt. Bei der Jugend schaffte sich durch Kevin Bröker mit Gold auf Platz 1. Es folgen Anton Werle, Julius Schade, Lukas Bratan, Mike Geibel, Florian Hensmann, Vincent Schneider und Lewis Epple.

Bei den Erwachsenen haben die beruflichen Werdegänge die Karten neu gemischt. Vereinsmeister ist Pauline Auer, gefolgt von Sina Blumhofer, Dirk Eisner, Sebastian Ullrich und Barbara Kirchgäßner

Für das nächste Jahr wünscht die Abteilungsleitung der Fechter, dass Erfolg nicht alleine bleibt. Dass die sportliche Herausforderung die Jugend anstachelt. Dass jeder sich mit starkem Willen im Training nach vorne zieht. Dann heißt es 2018 wieder Siege feiern. Denn Fechten macht einfach Spaß!

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 13. Januar:

Damen: TG Pforzheim III – HSG

(19:45 Uhr: Sporthalle beim Fritz-Erlor-Gymnasium Pforzheim)

Sonntag, 14. Januar:

weibl. C-Jugend: HSG Walzbachtal – HSG

(11:20 Uhr: Schulsportanlage Jöhlingen)

C-Jugend: SG Graben/Neudorf – HSG

(12:15 Uhr: Pestalozzihalle Graben-Neudorf)

Turnen

Tolles Programm bei der Weihnachtsfeier der TSG-Turnabteilung

Fortsetzung: Die beiden vereinseigenen Fördergruppen hatten sich für ihre Darbietungen jeweils Trampolin und Kasten ausgesucht.

Gefühlvoll und synchron, kraftvoll und ästhetisch zu entsprechender Musik präsentierten 12 Mädels im Alter von 7-12 Jahren unter der Leitung von Mareike Ringel und Chris Frahm ihre Darbietung mit vier Trampolinen und vier Kästen.



Turnerinnen in Aktion

Foto: TSG

Für ein sprunggewaltiges und spektakuläres Finale sorgten 22 Wettkampfturnerinnen mit ihrer Flugshow aus verschiedenen Sprüngen und Saltis an Kästen und Trampolin. Verantwortlich für diese Vorführung waren Christiane Bürk, Anja Horn und Gabi Klisch.

Während draußen leise der Schnee rieselte, sorgten für die stimmungsvolle weihnachtliche Begleitung mit Flöten- und Geigenspiel die Turnmädels Ina-Marie, Yasmin, Sarah-Lena und Julia.

Oberturnwartin Karin Merkle bedankte sich bei den Übungsleitern für ihr wöchentliches unermüdliches Engagement sowohl beim Training, als auch bei Wettkämpfen, Turnfesten, Auftritten oder der Ausrichtung von Turnwettkämpfen.

Der von den Kindern sehnsüchtig erwartete Nikolaus war in diesem Jahr sehr sportlich unterwegs und kam statt mit dem Schlitten mit dem Einrad angefahren. Er lobte die Kinder für ihre tollen sportlichen Darbietungen und die erzielten Erfolge bei den Wettkämpfen.

Am Schluss bedankte sich Gabi Klisch bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung, wünschte allen schöne Weihnachtstage und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Gabi Klisch / Silke Berger

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Super Start ins neue Jahr



Foto: Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal

Der VSG hatte für den 6. Januar zum Jahresempfang zum St. Florian eingeladen. Der Nebenraum war fast voll besetzt. Einige wenige Mitglieder mussten leider krankheitsbedingt absagen. Ihnen wünschen wir, genauso wie allen anderen kranken Mitgliedern und Kursteilnehmern, eine baldige Genesung und ein hoffentlich gesundes neues Jahr. Vorstand Rainer Grau stellte das Programm für das neue Jahr vor und ermahnte die Anwesenden, sich durch regelmäßige Teilnahme am Gesundheitssport fit und gesund zu erhalten, um an allen geplanten Events teilnehmen zu können. Er wies auch darauf hin, dass der VSG künftig die Kassen darüber informieren will, wenn Kursteilnehmer, die über Rezepte für Reha-Sport zu uns kamen, nur noch selbst oder gar nicht mehr am Reha-Sport teilnehmen. Schließlich verordnet kein Arzt und keine Reha-Klinik den Rehabilitationssport ohne Grund. Die Kassen übernehmen die Kosten und haben ein berechtigtes Interesse daran, dass das Kassenmitglied auch aktiv am Gesundheitsprogramm teilnimmt. Wir bieten qualifizierten Reha-Sport an. Unsere Übungsleiterinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungslehrgängen statt und sind wirklich hoch motiviert, den Teilnehmern durch Sport bei der Genesung – so wie auch vorbeugend – Best möglichst zu helfen. Sollte die **Chemie** zwischen Übungsleiterin und Teilnehmer wirklich einmal nicht stimmen – was ja durchaus einmal vorkommen kann – dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Vorstand. Vielleicht besteht die Möglichkeit zu einem klärenden Gespräch oder zum Wechsel in eine andere Gruppe. Das ist jeden Fall für alle Beteiligten besser als einfach wegzubleiben. Schließlich geht es in erster Linie um Ihre Gesundheit und die sollte uns allen doch am Wichtigsten sein. Rainer Grau ist telefonisch unter (07251) 134 34 zu erreichen.

Nun wünschen wir uns allen noch ein gesundes und spannendes 2018. Weitere Informationen findet man auf der von Eugen Seifried betreuten Homepage unter www.vsg-bruchsal.de. Auch ihm sei an dieser Stelle einmal für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz gedankt.
Birgit Streit

Verein Deutschland-Kamerun

Öffentliche Veranstaltung des Vereins Kooperation Kamerun-Deutschland

Am Samstag, 20. Januar stellt sich der Verein in einer großen öffentlichen Veranstaltung im Pallottiner Kloster Bruchsal, St. Paulusheim, Huttenstraße 49 vor.

Die Öffentlichkeit ist hierzu herzlich eingeladen. Bei der Veranstaltung werden die Zielsetzungen des Vereins im Einzelnen vorgetragen.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (25.01., 22.02., 29.03., 26.04., 24.05.2018) ab 19 Uhr zu unserem Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Zudem wird am 24.05.2017 Ralf Fischer (Vorstandsmitglied der Amself) einen Vortrag zu „Tipps für die Gestaltung und den Umbau eines barrierefreien Wohnumfeldes“ halten.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 11.01., 15.02., 15.03., 12.04., 17.05., 07.06.2018.

Die Kontaktgruppe möchte einen Mehrtagesausflug planen und benötigt dazu finanzielle Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Stutensee-Weingarten eG, IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09, BIC: GENODE61WGA. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behinderten gerechter Toilette kennen, melden sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amself.de. Vielen Dank!

Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid.

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“

Gruppe 1:
Montag, 15. Januar von 19 – 21 Uhr, Kaiserstraße 18, Bruchsal.

Gruppe 2:
Samstag, 20. Januar von 15 – 17 Uhr, Kaiserstraße 18, Bruchsal.

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwerem, aber auch Schönerem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudentränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter bruchsal@hospizgruppe.de, oder telefonisch unter (07251) 320 40 10. Weitere Info unter: www.hospizgruppe.de



Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Bitte beachten Sie, das in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“, Montag, 15. Januar

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie am 25.10.2017 im Pfarrzentrum angekündigt, bieten wir Ihnen in lockerer Reihe Veranstaltungen auch in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat der Stadt Bruchsal an, die insbesondere für nicht mehr berufstätige und ältere Menschen ein Angebot sein sollen, sich zu treffen und dabei Interessantes zu erfahren.

Bei der Fahrt zum KVV am 24.11.2017 waren 27 Personen der Einladung gefolgt und konnten einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag miteinander verbringen. Die dort versprochenen Liniennetzpläne in Großformat liegen in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

Am Mittwoch, den 24. Januar 2018 um 14.30 Uhr findet im Pfarrzentrum St. Bartholomäus Büchenau ein nächstes Treffen statt.

„**Sturzprävention**“ – Mit zunehmenden Alter lässt die Kraft, Ausdauer, Koordination und auch die Balance nach. Dies führt zu einem erhöhten Sturzrisiko.

Sturzverringering und Vorbeugung ist Thema dieser Veranstaltung.

Es erwartet Sie ein interessanter Vortrag mit realen Beispielen von Frau Renate Mohr. Anschließend wird ein gemütliches Beisammensein angeboten.

Wir laden alle, die Interesse an dieser Veranstaltung haben, sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

Bitte vormerken: Am Mittwoch, 28. Februar 2018 um 14.30 Uhr findet im Pfarrzentrum Büchenau das nächste Treffen statt. Nähere Informationen finden Sie rechtzeitig im Amtsblatt.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen des Seniorenrates der Stadt Bruchsal im Amtsblatt auf den vorderen Seiten.

Verschiedenes

Frist Ablesung Zählerstand Wasseruhr verlängert

In Kürze erstellen wir die Jahresabrechnung 2017. Das Schreiben (Ablesekarte) wurde Ihnen bereits Mitte Dezember 2017 mit der Bitte um Mitteilung des Zählerstandes der Wasseruhr zu-gestellt. Falls Sie Ihre Meldung noch nicht vorgenommen haben, können Sie dies **bis spätestens 12. Januar 2018** nachholen. Die Übermittlung des Zählerstandes ist wie folgt möglich:

Internet: Unter der Adresse www.stutensee.de können Sie sich durch Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihres individuellen Passworts (.....) einloggen und den Zählerstand eingeben.

Postweg: Tragen Sie bitte Ihren Zählerstand in die Ablesekarte ein und übersenden Sie diese Karte auf dem Postweg an die vorgedruckte Adresse.

Fax: Sie können die ausgefüllte Karte auch per Fax an 0681 / 5875011 übermitteln.

Falls Sie den Termin nicht beachten, wird der Verbrauch anhand Ihrer Vorjahresergebnisse geschätzt. In diesem Fall können erforderliche Korrekturen erst bei der nächsten Verbrauchsabrechnung berücksichtigt werden. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kartenvorverkauf für die Prunksitzung der BKG



Jugendgarde

Foto: BKG

Am Samstag, 3. Februar startet um 19.33 Uhr die große Prunksitzung der Büchenauer Karnevals Gesellschaft mit dem diesjährigen Motto „Eiszeit bei der BKG, dieses Jahr gibt's meh wie Schnee“. Mit Musik, Tänzen, Büttreden und Showelementen werden wir unsere Gäste, wie man das von der BKG gewöhnt ist, einen Abend lang bestens unterhalten. Doch zum Besuch der Prunksitzung wird eine Eintrittskarte benötigt. Die kann man beim Vorverkauf am 19. Januar ab 19 Uhr im Hummelstall erwerben. Wie seit Jahren bekannt und eingespielt, entscheidet auch dieses Jahr das Losverfahren um eine faire Verteilung zu sichern. Also: Los ziehen, registrieren lassen, die gewünschte Anzahl an Karten bestellen und eine Anzahlung leisten.

Während der Wartezeit kann man im Hummelstall Körper und Geist stärken.

Dann kann jeder in aufsteigender Reihenfolge der Losnummern seine Plätze wählen.

Ihr könnt Euch auch schon mal die nächsten Termine der närrischen Höhepunkte vormerken:

9. Februar ab 18.33 Uhr: Rathaussturmung und Fasnachtsfete im Hummelstall

13. Februar ab 14.11 Uhr: 67. Fasnachtsumzug in Büchenau und Fasnachtsfete im Hummelstall

Wer beim Fasnachtsumzug mitmachen möchte – als Fussgruppe oder Motivwagen- melde sich bitte bei unserem Zugmarschall Markus Bensch an. Das Anmeldeformular und Kontaktdaten findet ihr unter www.die-bkg.de

Unsere Jugendgarde feierte nach einer erfolgreichen Kampagneeröffnung mit ihrem gelungenen Programmbeitrag am 19. Dezember 2017 am Ende einer Trainingseinheit im Hummelstall eine kleine Weihnachtsfeier. Gemeinsames Pizzaessen, erzählen, lachen und wunderschöne selbstgemachte Engel als Weihnachtsgeschenk für die Tänzerinnen trugen zu einer freudigen und gemütlichen Weihnachtsfeier bei. Nach den Feiertagen müssen sie leider wieder die Leckereien der Weihnachtsmenüs abtrainieren und sich fit für ihren Auftritt bei der Prunksitzung machen.

DRK Ortsverein Büchenau



Jahresbericht 2017 DRK-Notfallhilfe (NFH) 63 oft lebensrettende Einsätze in Büchenau

Die Notfallhilfe-Teams sind in der Regel innerhalb kürzester Zeit am Einsatzort und können so effizient den therapiefreien Intervall bis zum Eintreffen des Regelrettungsdienstes überbrücken, was gerade bei Reanimationen sehr wichtig ist und lebensrettend sein kann.

Das Einsatzspektrum liegt bei 32 internistischen und 15 chirurgischen Fällen, die bemerkenswertesten Einsätze waren in diesem Jahr eine Entbindung und eine primär erfolgreiche Reanimation. Beim großen Flächenbrand in Büchenau wurde die Büchenauer NFH als erstes Fahrzeug alarmiert, zusätzlich gab es dann noch einen Einsatzalarm für die Bereitschaft Büchenau.

Die Notfallhilfe-Teams konnten immerhin ca. 80 Prozent der Alarmierungen anfahren, was auf Kreisverbandsebene und im Bundesdurchschnitt eine sehr positive Bilanz bedeutet.

Seit März 2017 fahren die Teams mit dem neuen Ford Eco Sport zu den Einsätzen. Herzlichen Dank allen, die für das neue Fahrzeug gespendet haben.

Ca. 70 Prozent der Einsätze liegen in den Abend- und Nachtstunden, was eine enorme Belastung für die Notfallhilfe-Teams darstellt.

Herzlichen Dank an die Teams und an ihre Familien, die sich oft sehr belastet fühlen, wenn mitten in der Nacht der Pager Alarm gibt.

Danke... an Bereitschaftsarzt Dr. Wichmann und das Autohaus Knoch ... den Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abt. Büchenau, für die stets verlässliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Verbund der beiden Büchenauer Rettungsorganisationen.... dem Büchenauer Pastoralreferenten-Ehepaar Kramer für die Unterstützung. Leider verlässt Familie Kramer Büchenau 2018. Das bedauern alle sehr, dass diese wertvolle pastorale Unterstützung wegfällt: Alles Gute und viel Erfolg an der neuen Wirkungsstätte für Heike und Martin.... den örtlichen politischen Vertretern sowie der Stadt Bruchsal für die Unterstützung. Leider bekommen die Notfallhilfen, obwohl im Rettungsdienstgesetz festgeschrieben, keine Kostenerstattung durch die Kostenträger.

Deshalb ist das DRK auf Spenden angewiesen. Unterstützen Sie deshalb Ihre DRK- Notfallhilfe mit einer Altkleiderspende in einem der vier in Büchenau aufgestellten DRK-Altkleidercontainer.

Ihnen allen ein gesundes Jahr! Die Notfallhilfe Büchenau wird auch 2018 wieder für die schnelle und kompetente medizinische Hilfe bei Notfällen in Büchenau und in umliegenden Straßen im Einsatz sein.

DRK Büchenau, Franz Hasenfuß, Leiter Notfallhilfe

Förderverein FSV Büchenau

Rosenmontagsparty beim FSV Büchenau



Der Förderverein des FSV Büchenau lädt auch in diesem Jahr zu einer Rosenmontagsparty am 12. Februar 2018 im Vereinsheim des FSV Büchenau ein.

Veranstaltungsbeginn: 19.61 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt auch in diesem Jahr Ernst Ritter. Es ergeht herzliche Einladung bei stimmungsvoller Schlagermusik das Tanzbein zu schwingen. Der Eintritt ist frei!

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 15. Januar findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Jugendabteilung

B-Junioren-Hallenturniersieg des JFV Stutensee/Büchenau/Neuthard

Am vergangenen Samstag wurden unsere B-Jugend-Jungs beim Hallenturnier in Daxlanden Turniersieger.

Eine tolle Leistung, zumal sich unser Kader aufgrund einiger Terminschwierigkeiten als sehr dünn erwies hat. Die weiteren teilnehmenden Mannschaften des SG Siemens, SG Kirchfeld-Neureut, Südsterne Karlsruhe (2 Mannschaften), SG Weingarten/Blankenloch, SG Ettligen waren in der Abschlusstabelle hinter uns. Mit insgesamt fünf Siegen und somit 15 Punkten und einer Niederlage waren wir am Ende uneinholbar und deutlicher Sieger vor dem Zweitplatzierten mit zehn Punkten. Gut gemacht, Jungs!

Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Trainer Vito Farano und Andy Küpper, die in den vergangenen Wochen auch freie Hallenkapazitäten in Spöck nutzen um mit den Spielern zu trainieren. Das Engagement der Trainer und Verantwortlichen während der Hinrunde sollte an dieser Stelle erwähnt werden und fand in dem Turniersieg ein schönes Ende in 2017.

Gewerbeverein Büchenau e.V.

Frohes neues Jahr

Wir wünschen allen Mitgliedern mit Familien und allen die dem Gewerbeverein in irgendeiner Form verbunden sind ein wundervolles neues Jahr. Auch allen Lesern hier wünschen wir das es von Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit begleitet sein wird.

Die Vorstandschaft des Gewerbeverein Büchenau e.V.



Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Neujahrsempfang des TV Büchenau



Musikalische Umrahmung: Timothée, Rebecca und Liv

Foto: Turnverein

Auszüge aus seiner Rede: „Die TV-Chronik berichtet von den Anfängen: Am 8. September 1898 trafen sich im Gasthaus zur Krone 28 junge Menschen, um einen Turnverein zu gründen. 1899 trat man beim Gauifest in Bruchsal zum 1. Mal öffentlich auf. Die ersten Vereinsjahre hatten ihren festen Rhythmus in den Übungsstunden und den Auftritten bei Veranstaltungen der Nachbarvereine. Turnplatz war der Kronenhof und später der Rathaushof. Als Eintrittsgebühr für Mitglieder wurde eine Mark festgesetzt. Erste Turngeräte waren ein feststehendes Reck und 25 Turnstäbe.

Davon sind wir heute weit entfernt, wir haben eine Sporthalle mit Turn- und Sportgeräten in großer Zahl. Der Mitgliederbeitrag ist höher, aber der feste Rhythmus gilt für alle, die sich im Bereich sportlich betätigen. Unsere Abteilungen repräsentieren auch wunderbar diesen Jubilar, unseren TV.

Die Lauf- und Walkinggruppen sind die Beine. Die Handballabteilung sind die Arme.

Der Körper, das sind die Turnabteilung, Jedermänner, Gymnastikgruppen. Der Kopf ist der Vorstand, ich bin das Gesicht, die anderen Vorstandsmitglieder sind das Gehirn. Man kann den Verein auch anders sehen:

Wenn unsere jungen Mitglieder die Füße und Beine sind, haben wir eine kräftige Basis.

Der Kopf, das sind die Gymnastikgruppen, die Jedermänner und unsere treuen Mitglieder. Wo wir leider zu schlank sind, ist der Bauchbereich, bei den jungen Erwachsenen. Klar, da sind die aktiven Handballer. Aber gerade in diesem Altersbereich könnten wir noch Ideen brauchen, die den TV für noch mehr Menschen interessant machen. Wer Ideen hat, her damit!

Was kann man einem 120-jährigen Jubilar schenken? Rollator, Hörgerät und Brille? Aber das Schöne ist, dass diese Geschenke nicht passen.

Unser Turnverein ist zwar auf dem Papier alt, aber wir wissen ja, er ist etwas Abstraktes. Eine Beschreibung von Menschen, die sich zusammen getan haben, weil sie sich gerne bewegen und Bewegung und Sport jung halten.“ Mit dem Wunsch für viel Spaß und Bewegung für 2018 beendete Peter seine Rede und erntete viel Beifall. 2. Teil im nächsten Amtsblatt.

HeiBl

Handball

Christbaumsammlung am Samstag, 13. Januar

Am Samstag, 13. Januar 2018 ist es wieder so weit: Die Handballer des TV Büchenau machen sich wieder auf den Weg und sammeln die ausgedienten Christbäume ein. Schließlich muss jeder Baum mal weg. Es wird gebeten, die Bäume gut sichtbar, bis spätestens 10 Uhr morgens am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen. Die gesammelten Spenden kommen wieder der Jugendabteilung zu Gute!

Wir bitten Sie die Spenden nicht an den Bäumen zu befestigen, sondern (sofern möglich) bei der Abholung zu übergeben. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und im Namen der Jugendabteilung für Ihre Spende!

Die nächsten Spiele

Senioren:

Sonntag, 14. Januar, 17.30 Uhr HSG Walzbacht. II – TV Büchenau

Weihnachtsfeier der Handballabteilung



Christian Meier dankt dem Abteilungsleiter Peter Meier für sein Engagement. Foto: Turnverein

Peter Hellriegel, 1. Vorsitzender, begrüßte eine große Anzahl von Freunden des TV. Sein besonderer Gruß ging an OV Marika Kramer, die Ortschaftsräte Friedbert Knoch, Angelika Clauß und Herbert Knoch. Außerdem galt sein Gruß Franz Hasenfuß vom DRK Büchenau.

Peter stellte auch einen ganz besonderen Ehrengast vor – einen Jubilar: Der TV Büchenau feiert in diesem Jahr seinen 120. Geburtstag.

Auszüge aus seiner Rede: „Die TV-Chronik berichtet von den Anfängen: Am 8. September 1898 trafen sich im Gasthaus zur Krone 28 junge Menschen, um einen Turnverein zu gründen. 1899 trat man beim Gauifest in Bruchsal zum 1. Mal öffentlich auf. Die ersten Vereinsjahre hatten ihren festen Rhythmus in den Übungsstunden und den Auftritten bei Veranstaltungen der Nachbarvereine. Turnplatz war der Kronenhof und später der Rathaushof. Als Eintrittsgebühr für Mitglieder wurde eine Mark festgesetzt. Erste Turngeräte waren ein feststehendes Reck und 25 Turnstäbe.

Davon sind wir heute weit entfernt, wir haben eine Sporthalle mit Turn- und Sportgeräten in großer Zahl. Der Mitgliederbeitrag ist höher, aber der feste Rhythmus gilt für alle, die sich im Bereich sportlich betätigen. Unsere Abteilungen repräsentieren auch wunderbar diesen Jubilar, unseren TV.

Die Lauf- und Walkinggruppen sind die Beine. Die Handballabteilung sind die Arme.

Der Körper, das sind die Turnabteilung, Jedermänner, Gymnastikgruppen. Der Kopf ist der Vorstand, ich bin das Gesicht, die anderen Vorstandsmitglieder sind das Gehirn. Man kann den Verein auch anders sehen:

Wenn unsere jungen Mitglieder die Füße und Beine sind, haben wir eine kräftige Basis.

Der Kopf, das sind die Gymnastikgruppen, die Jedermänner und unsere treuen Mitglieder. Wo wir leider zu schlank sind, ist der Bauchbereich, bei den jungen Erwachsenen. Klar, da sind die aktiven Handballer. Aber gerade in diesem Altersbereich könnten wir noch Ideen brauchen, die den TV für noch mehr Menschen interessant machen. Wer Ideen hat, her damit!

Was kann man einem 120-jährigen Jubilar schenken? Rollator, Hörgerät und Brille? Aber das Schöne ist, dass diese Geschenke nicht passen.

Unser Turnverein ist zwar auf dem Papier alt, aber wir wissen ja, er ist etwas Abstraktes. Eine Beschreibung von Menschen, die sich zusammen getan haben, weil sie sich gerne bewegen und Bewegung und Sport jung halten.“ Mit dem Wunsch für viel Spaß und Bewegung für 2018 beendete Peter seine Rede und erntete viel Beifall. 2. Teil im nächsten Amtsblatt.

HeiBl

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne, Mittwoch, 17. Januar

Christbaumentorgung: Samstag, 13. Januar

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelberg
„Der Gute Hirte“

Familiengottesdienst am 1. Advent

Unter dem Motto, Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit' gestalteten die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher den Adventsgottesdienst in der Stadtkirche mit. Sie hatten zusammen ein Anspiel einstudiert, in dem dieses mal die Erzählung von, Der Sternbaum' als Vorlage gedient hatte. Die Geschichte handelt von einem alten Ehepaar, das in der Hektik und Anonymität der Großstadt die Besinnlichkeit und den Sternenglanz der Adventszeit vermisst. Früher hängten die Kinder goldene Papiersterne an die Fenster, damit das Christkind zu ihnen fand. Aber heute, zwischen all den Leuchtreklamen ...?

Doch das Ehepaar lässt sich nicht entmutigen und schneidet Sterne aus, die sie an einen Baum hängen. Und schon bald lässt der Glanz des Sternbaums Groß und Klein herbei kommen ...

Vor einem liebevoll gestalteten Bühnenbild gaben die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler ihr Gelerntes zum Besten und nachdem zum Abschluss noch gesungen und musiziert worden war, wurden alle mit einem kräftigen Applaus der Gemeinde belohnt. Am Ende bekam noch jeder Gottesdienstbesucher einen von den Kindern gebastelten Stern geschenkt, der symbolisch auch uns in der Dunkelheit leuchten soll.

Nach dem Gottesdienst fand in der Martinskapelle ein Kuchenverkauf statt, zu dem die Eltern viele Kuchen beigesteuert hatten. Die Kollekte des Gottesdienstes und der Erlös des Kuchenverkaufs kommt dem Kindergarten zugute.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



Weihnachtsfeier der AWO Heidelberg



Frau Krämer bei der AWO Weihnachtsfeier Foto: pr

Am 3. Advent trafen sich Mitglieder und Freunde der AWO Heidelberg im Familienzentrum zur Weihnachtsfeier. Die Vorsitzende Sigrid Kroiber konnte unter den Gästen auch Elke Krämer, die Geschäftsführerin der AWO Karlsruhe-Land begrüßen.

In einem kurzen Rückblick ging die Vorsitzende auf die Ereignisse im vergangenen Jahr ein. Im September fand der Vereinsausflug nach Knittlingen mit einem Stadtrundgang und der Besichtigung des Fahrzeugmuseums statt. Anfang Oktober lud der Ortsverein zu einem Mundartabend mit neuem Wein und Zwiebelkuchen ein.

Beim Seniorenmittag gab es einen Helferwechsel. Rosemarie Schweikert und Brigitte Ebdent ergänzen seit Juli das Helferteam. Jeweils am letzten Dienstag im Monat gibt es ein Programm. So wurden schon ein Filmvortrag, Seniorengymnastik und Adventskranzbinden angeboten.

Elke Krämer überbrachte die Grüße der Kreisvorstandschafft und dankte dem Ortsverein für die Arbeit vor Ort. Die AWO ist mit ihren Einrichtungen im Landkreis gut aufgestellt. Ihr Spektrum reicht von der Kleinkindbetreuung bis hin zur Seniorenpflege.

Das Programm der Feier gestalteten Birgit Schweikert und Manfred Müller mit weihnachtlichen Melodien und Frau Rosenthal mit besinnlichen Geschichten und Gedichten. Für Spannung sorgte wie immer die Gabenverlosung. Mit einem gemeinsamen Abendessenklang dieser schöne Nachmittag in froher Runde aus.

Bürgerwehr Heydolfesheim



Adventssingen 2017

Am 16. Dezember fand zum 33. Mal das Adventssingen der Bürgerwehr Heydolfesheim auf dem malerischen Marktplatz in Heildesheim statt. Der Posaunenchor und die Musikgruppe der Bürgerwehr spielten Weihnachtslieder bis der Nikolaus und Knecht Ruprecht kamen. Sie belohnten die Kinder, die sich trauten ein Gedicht oder ein Lied vorzutragen. Der Erlös vom Verkauf der Getränke und heißen Würstchen wurde diese Jahr an die Dietrich Bonhoeffer schule weitergegeben.

Die Kinder des Chores unter der Leitung von Frau Ronellenfisch durften auch gleich nach ihrem Auftritt die Spende entgegennehmen. Die Bürgerwehr war sehr zufrieden mit dem Verlauf des Abends und bedankt sich für die zahlreichen Besucher und den vielen Helfern.

FC 07 Heildesheim



Vorschau:

Samstag, 27. und Sonntag, 28. Januar 2018 jeweils ab 10.30 Uhr Jugendhallenturniere für Bambini bis D-Junioren in der Heildesheimer Sporthalle. Samstagabend ab 18.30 Uhr 5. AH-Party-Mitternachtshallenturnier mit Lounge, Cocktaillbar, Live-DJ und weiteren Überraschungen. Unter anderem erhalten alle Damen ein Glas Prosecco zur Begrüßung gratis.

Laienschauspielgruppe

Lustspiel „Frühlingserwachen“ landet weiteren Volltreffer



Ein kunterbuntes Treiben auf der Theaterbühne des FC 07 Heildesheim. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Nicole Diefenbacher, Jörg Feßenbecker, Bernd Feßenbecker, Petra Haugl Uwe Rommel, Andrea Niederelz und Evi Hartmann
Foto: FC

Der Bischof zur Sommerfrische in Heildesheim? Ankunft im Schutz der Dunkelheit? Die Tratschweiber Ulrike und Margarete wissen es ganz genau, weil sie gehört haben, dass der Küster bei der ortsansässigen Metzgerei Haag eine Wurstplatte bestellt hat. Doch was ist das? Der Bischof heißt mit Vornamen Ulrich, der Küster Klaus – beide sind Rocker und ziehen neu ins Nachbarhaus. Keine Frage, die Geschichte riecht förmlich nach einem Theaterabend bei der FC 07-Theatergruppe. Nach einem fulminanten noch dazu. „Frühlingserwachen!“ heißt das Stück 2018 aus der Feder von Regina Rösch. Heuer in der 33. Auflage ohne Unterbrechung ein besonderes Stück mit vielen Doppeldeutig- und raffinierten Spitzfindigkeiten. Viele kleine Geschichten setzen sich zu einem Dreiaakter zusammen, in dem der Zuschauer nie errahnen kann, wie es ausgehen wird und stattdessen immer wieder neu überrascht wird. Kleine Geschichten und Rängeleien zwischen den Ehepaaren und Nachbarn Hans-Peter (Bernd Feßenbecker) und Rosemarie Pfeifer (Petra Haugl), Ernst-Wolfgang (Jörg Feßenbecker) und Irtraud März (Nicole Diefenbacher), mit den beiden Schwestern Ulrike (Andrea Niederelz) und Margarete Feith (Evi Hartmann) und den Rockern Klaus Küster (Ralf Feßenbecker) und Ulrich Bischof (Uwe „Raile“ Rommel). Zu erleben draußen in einem Hof in der Wettgasse. Mit Sitzgruppen und Primeln detailreich von den Bühnenbildnern Wolfgang Kiefer und Martin Schmid in Szene gesetzt.

Gerade diese vielen Geschichten fordern von den Amateurschauspielern eine ganze Menge. Jede Szene wird ausgelebt, langsam wird Spannung aufgebaut und der Zuschauer taucht in die Stimmungen mit ein. Da werden keine Zoten gerissen, die Lacher um jeden Preis

wollen. Vielmehr sind es die fein herausgearbeiteten Charaktere von schrullig-biederer Ehefrauen, hypochondrig-machohaften Ehegatten und lederbehost-draufgängerischen Altröckern, die mitten aus dem Leben (der eigenen Nachbarschaft) gegriffen sind. Es ist vor allem die brillante Mimik, mit der die FC-Akteure ihren Rollen Leben verleihen. Grandios die Zaunszene der Ehegatten mit den Rockern – wortlos, allein mit ihren Blicken verstehen sie es, das Publikum zum Lachen zu bringen (Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe).

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Heildesheim

Rockveranstaltung in Heildesheim

Zum wiederholten Male rockt die, nun schon über die Grenzen hinaus, bekannte Band am 13. Januar die Heildesheimer Sporthalle.

Über ein großes Interesse an der Veranstaltung freut sich die Heildesheimer Feuerwehr. Danke fürs Kommen!



Reiterverein Heildesheim



Hochzeit von Claudia & Jürgen



Hochzeit von Claudia und Jürgen mit Reitschülern und Ponys.

Foto: Reiterverein

Der Reiterverein Heildesheim gratuliert seiner 2. Vorsitzenden Claudia Janzer (geb. Sachs) und ihrem Mann Jürgen Janzer von Herzen zu ihrer Hochzeit. Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir nur das Beste.

Reitschüler, Mitglieder und zwei Ponys standen beim Auszug aus dem Standesamt Spalier.

1. Vorsitzende Gisela Beilstein-Härdle gratulierte dem Paar und überreichte ein Geschenk im Namen des Vereins.

Stadtkapelle Heildesheim e.V.



Weihnachtlicher Ausflug der SKH-Jugend



Die Jugend der Stadtkapelle Heildesheim beim Weihnachtsausflug
Foto: Stadtkapelle

Am Samstag 16. Dezember unternahm die Jugend der Stadtkapelle Heildesheim ihren Ausflug zum Jahresabschluss. Ein winterlicher Fußmarsch führte die Gruppe nach Gondelsheim zum Kegeln. Hier konnten die jungen Musiker Gabriel Bender (Schlagzeug), Danilo Dehn (Trompete), Sandro Dehn (Keyboard), Maximilian Schlindwein (Posaune) und Lukas Schmid (Trompete) ihr Können einmal außerhalb der Musik testen und so wurde bei Lebkuchen und Mandarinen um die Wette gekegelt. Da Sport hungrig macht, ging es im Anschluss mit der Bahn zurück nach Heildesheim ins Restaurant Don Quichotte. Die Jugend der SKH stärkte sich bei Pizza und Pasta und beschloss einen wie immer schönen, gemeinsamen Nachmittag.

Kinder und Jugendliche, die gerne Musik machen und Interesse haben ebenfalls in der Jugendband der SKH zu spielen, sind herzlich willkommen und eingeladen zum Schnuppern! Die Nachwuchsmusiker proben immer montags von 15 bis 16 Uhr im Heildesheimer Schulhaus.

TV Heildelshelm 1899 e.V.

**Christbaumsammelaktion**

Wie jedes Jahr sammeln die Basketballmänner des TV Heildelshelm auch in diesem Jahr wieder die Christbäume ein. Wir bitten Sie, die abgezierten Christbäume am Samstag, 13. Januar ab 9.30 Uhr sichtbar an den Straßenrand zu legen. Über eine kleine Spende, die an der Haustür eingesammelt wird, würde sich der Turnverein Heildelshelm sehr freuen. Vielen Dank im Voraus! Karin Rummel

Handball**Die SGHHG sucht Übungsleiter/innen für Ballschule**

Genau Dich!

Gesucht wird Unterstützung im Bereich „Ballschule“ für Kinder von 3-5 Jahren. Dabei handelt es sich zum Einen um eine Schwangerschaftsvertretung nach den Weihnachtsferien, als auch um engagierte Verstärkung zur generellen Unterstützung des Übungsleiterteams. Interessenten melden sich bitte bei Tina Mohr, Tel. 3929174

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Mittwoch, 17. Januar

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

Eine Micky-Mouse-Mütze (Bäcker).
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Mitteilungen der Schulen**Grundschule Helmsheim****„Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“**

Unter diesem Motto stand auch der diesjährige Grundschulaktionstag am 5. Dezember, den wir in Kooperation mit der SG Heildelshelm/Helmsheim/Gondelsheim durchführten.

Handball war an diesem Tag besser als Unterricht...! Dies merkte man schon beim Aufwärmen, als die knapp 70 Kinder in der Turnhalle tobten. Auch bei den Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen staunten die mitgekommenen Lehrerinnen nicht schlecht, wie konzentriert und ehrgeizig die Schülerinnen und Schüler während des dreistündigen Handballtrainings bei den Übungen und dem Hütchenball sein können.

An den Spielstationen waren unterschiedliche koordinative Fähigkeiten gefragt, und manch Erwachsener war erstaunt, wie schwer manches sein kann, was so einfach aussieht. Beim Hütchenball war dann Teamgeist gefragt und das Motto: „Lauf dich frei, ich spiel dich an“ konnte hier wirklich in die Tat umgesetzt werden; galt es doch im Team die gegnerischen Hütchen abzuwerfen.

Alle Aufgaben konnten die Kinder hervorragend lösen und erhielten zum Abschluss und zur Erinnerung an diesen „aktiven“ Tag, das Handballsport-abzeichen in Form einer Urkunde, einem Ansteck-Button und einer kleinen Handballfibel. Zusätzlich wurden alle Kinder noch mit frischem Obst belohnt.

Kinder voller Tatendrang, Begeisterung an Bewegung und Spiel, eine perfekte Organisation und Zufriedenheit bei allen Beteiligten. Dies ist das Fazit einer gelungenen Kooperation zwischen Schule und Verein.

Vereinsnachrichten**DRK Ortsverein Helmsheim****Als Lebensretter ins neue Jahr starten**

Jeder Spender erhält als Dankeschön einen DRK-Eiskratzer. Mit dem neuen Jahr fassen viele Menschen gute Vorsätze. Sei es sich gesünder zu ernähren oder mehr Zeit für die Familie zu haben. Wie wäre es mit dem Vorsatz das neue Jahr als Lebensretter zu starten.

Mit einer Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. Das Deutsche Rote Kreuz sichert durch die Blutspendeaktionen 80 Prozent der notwendigen Blutversorgung in Deutschland.

In Helmsheim findet die nächste Blutspendeaktion am Mittwoch, 17. Januar, 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sporthalle/Karl-Friedrich-Str. 18 statt.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bei der Zulassung von Blutspendern über 68 Jahren muss eine Bescheinigung vom Hausarzt vorgelegt werden. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte den Personalausweis mitbringen!

Sich beim Blutspendetermin eindeutig mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen ist eine gesetzliche Regelung.

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim**Einladung zur Abteilungsversammlung 2018**

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am Freitag, 9. Februar um 20 Uhr, im Feuerwehrhaus in Helmsheim statt. Hierzu sind alle Angehörige der Einsatz- und der Altersabteilung sowie die Angehörigen der Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungscommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungscommandanten
4. Bericht des Schriftführers (Volker Seibel)
5. Bericht des Gerätewartes (Nils Moderi)
6. Bericht des Jugendgruppenleiter (Marco Schwedes)
7. Bericht des Kassiers (Frank Gretter)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Obmann der Altersabteilung (Gerhard Schäffer)
10. Aussprache zu den Berichten
11. Grußworte / Entlastung des Abteilungsausschusses und des Kassiers
12. Wahl des Abteilungsausschusses

Pause

13. Wahl eines Mitgliedes für den Feuerwehrausschuss
14. Beförderungen und Ehrungen
15. Vorschau 2018
16. Verschiedenes

- Änderungen vorbehalten -

Sollte die Hauptversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20.30 Uhr am gleichen Ort, Tag und mit gleicher Tagesordnung eine neue Hauptversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Wünsche und Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis zum **26. Januar 2018** schriftlich beim Abteilungscommandanten einzureichen.

Bernhard Specht, Abteilungscommandant

Sonderprobe LF 10

Freitag, 12. Januar um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr**Christbaumsammlung durch die Jugendfeuerwehr**

Samstag, 13. Januar ab 9.30 Uhr

Fahrzeug- und Gerätekunde LF 10

Freitag, 12. Januar um 18 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Gesangverein Helmsheim



Neujahr



Mit einer Neujahrs-Soirée begrüßen wir 2018

Foto: Gesangverein Helmsheim

Der Gesangverein wünscht allen Lesern ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Unser Jubiläumsjahr wollen wir mit einer *Neujahrs-Soiree* am Sonntag, den 14. Januar 2018 um 16.00 Uhr starten. Ein musikalisches Event mit Sektempfang, Kaffee / Kuchen und Abendessen im Saal der Alten Kelter Helmsheim. *Die Einwohnerschaft von Helmsheim* und aus den Nachbarorten ist hierzu recht herzlich eingeladen

Wir können schon jetzt verraten, es erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm mit tollen Melodien, schönen Stimmen, etwas Geschichte „140 Jahre GV“ und ein junger Künstler gerade mal 8 Jahre alt und schon ein Meister u.a. am Flügel. Er wird sie und uns in seinen Bann ziehen. Auch er hat einiges für uns vorbereitet – lassen sie sich überraschen. Sicher möchten sie mehr erfahren und ihn kennenlernen. Bestimmt haben wir ihr Interesse geweckt, dann verbringen sie einfach schöne Stunden mit uns am Anfang des neuen Jahres bei unserer Soiree.

Aus Platzgründen wird um eine Anmeldung unter Telefon: (07251) 358509 oder 956304 gebeten. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 10 Euro, incl. aller alkoholfreien Getränke.

Die **erste Chorprobe** im neuen Jahr findet am Donnerstag, 11. Januar bereits um 19 Uhr statt. GV

Landfrauenverein Helmsheim



Auf ein gutes neues Jahr ...

wollen wir anstoßen mit einem Glas Sekt bei unserem ersten Treffen am Mittwoch, 17. Januar um 16 Uhr in der Alten Kelter. Mitgestaltet wird dieser Neujahrsumtrunk von Frau Jannakos mit Geschichten, vergnüglichen und nachdenklichen Texten von Goethe, Heinz Erhard bis Lorient. Musikalisch wird uns dabei Herr Raimund Glasstetter auf dem Saxophon unterhalten.

Mit einem deftigen Abendessen wollen wir diesen Neujahrsumtrunk beschließen.

Neues Jahresprogramm 2018 – bietet Weiterbildung und Aufklärung für Frauen jeden Alters die sich auf dem Land zu Hause fühlen!

Ein Programm soll interessanter Themen wie Gesundheit, Ernährung, Kreatives und natürlich gesellige Veranstaltungen stellen wir an diesem Nachmittag vor – nicht nur für LandFrauen, auch für interessierte Gäste.

Musikalischer Mundartabend mit der A-Capella-Gruppe Ohrazwigga
Am Freitag, 23. Februar in der Alten Kelter Helmsheim, Beginn um 19.30 Uhr – Einlass ab 18.30 Uhr

Die „Badischen Comedian Harmonists“ wie sie auch genannt werden, werden in der Alten Kelter für Begeisterung sorgen. Die acht Kraichtaler Sänger bieten Gesang auf höchstem Niveau. Die Lieder sind oft auf bekannten Melodien aufgebaut vom Schlager bis zum Volkslied aber mit ganz anderem Text, mundartlich neu interpretiert und immer mit einem Schuss Humor.

Herzliche Einladung zu diesem Event für alle, die Freude an exzellenter gesanglicher Darbietung, kombiniert mit Parodie und Mundart haben. Bewirtung zu Beginn, in der Pause und am Ende der Veranstaltung.

Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro. Um Reservierung wird gebeten bei Margret Braun, Tel. (07251) 5 55 65. M.B.

SG Heildesheim/Helmsheim



Damenmannschaft

SV Allensbach II : SG H/H

30 : 22

Spielankündigungen

Nächste Spiele

Samstag, 13. Januar

Badenliga Männer

HSG St. Leon/Reilingen : SG H/H,

20 Uhr: Fritz-Mannherz-Halle Reilingen

männliche B-Jugend

Rhein-Neckar Löwen II : SG H/H/G, 17.15 Uhr: Trainingshalle Kronau

Sonntag, 14. Januar

BW Oberliga Frauen

SG H/H : SV Allensbach II, 17 Uhr: Sporthalle Bruchsal

Verbandsliga Frauen

SG H/H II : KuSG Leimen, 15 Uhr: Sporthalle Bruchsal

Bezirksliga Männer

TV Forst II : SG H/H II, 17 Uhr: Waldseehalle Forst

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : SG Stutensee-Weingarten, 13 Uhr: Altenbürg-halle Neuthard

weibliche B-Jugend

HG Saase : WSG Kraichgau-Hardt, 15.45 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer Schule Weinheim

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : SG Stutensee-Weingarten, 15.30 Uhr: Mehr-zweckhalle Büchenau

gemischte D-Jugend

SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen II, 14.15 Uhr: Saalbachhalle Gondelsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung am 20. Januar

Zum Jahresanfang möchten wir uns bei allen Helmsheimern für die tolle Unterstützung unserer Altpapiersammlungen im vergangenen Jahr bedanken.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, kommt der gesamte Erlös unseren Kinder- und Jugendabteilungen zugute.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch 2018 weiterhin Altpapier für uns sammeln.

Die nächste Abholung erfolgt bereits am 20. Januar und wird von unserer Handballabteilung durchgeführt.

Weitere Sammeltermine: 28. April, 14. Juli, 20. Oktober

Neujahrsgrüße

Alles Gute fürs neue Jahr, vor allem viel Glück und Gesundheit wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren.

Wir bedanken uns für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen einen guten Start ins Jahr 2018.

Fitness und Gesundheit

Alles Gute für das neue Jahr

Auch 2018 bieten wir viele Möglichkeiten sich fit zu halten. Setze deine guten Vorsätze um. Komm doch einfach mal zum „Schnuppern“. Du wirst sehen, es macht riesigen Spaß und bringt viel Motivation in der Gruppe zu trainieren.

Ganzjahresangebote

Gymnastik für Senioren

montags, 9 bis 10 Uhr, Kursleiterin: Agathe Hartmann

Fitness für Frauen

montags, 19.45 bis 21.00 Uhr, Kursleiterin: Heike Markofsky

Step

dienstags, 20 bis 21 Uhr, 21.00 bis 21.30 Funktionsgymnastik

Kursleiterin: Karin Hennig

Flotte Frauen 50+

mittwochs, 9 bis 10 Uhr, Kursleiterin: Gabi Sinner

Line Dance

mittwochs 20 bis 21 Uhr, Kursleiterin: Katharina Knapke

Walking

dienstags, 19.00 Uhr; donnerstags, 8.00 Uhr. Start vor der Schule,

Kursleiterin: Inge Scherer

Funktionsgymnastik

donnerstags 18 bis 19 Uhr, Kursleiterin: Andrea Pion

Bodystyling

Ganzkörpertraining

donnerstags, 19.00 bis 20.15 Uhr, Kursleiterin: Miriam Boschert

Rückenfitness für Sie und Ihn

donnerstags, 20.25 bis 21.25 Uhr, Kursleiterin: Miriam Boschert

Für diesem Kurs bitten wir um Anmeldung unter:

E-Mail: miriam.sportlertreff@gmx.de

Zumba® startet wieder!

Ab Dienstag, den 16. Januar von 18.30 bis 19.30 Uhr und Freitag, den 19. Januar von 19.30 bis 20.30 Uhr starten die Zumbakurse mit Natallia Shkadarevich (autorisierte Zumba® Trainerin)

Gebühren für 10 Trainingseinheiten: 25 Euro für Mitglieder; 45 Euro für Nichtmitglieder; Schüler und Studenten mit Nachweis: Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro

Einstieg in allen Kursen jederzeit möglich. Alle Kurse finden im Anbau der Turnhalle statt.

Info bei: Heike Markofsky, Tel. 07251/956113 oder unter www.tvhelmsheim.de

Wandern

AirTrack Bahn



Turnkinder

Foto: Turnverein

Ein außergewöhnliches Event fand am 18./19. November in der Turnhalle Helmsheim statt. Der TVH organisierte für dieses Wochenende eine AirTrack Bahn. Das ist eine Luftkissenbahn, bei der die Sprungkraft des Sportlers unterstützt wird, wodurch es den Turnern ermöglicht, neue Turnelemente und Übungen auszuprobieren. Diese Gelegenheit wurde mit großem Interesse und Freude genutzt.

Alle Altersgruppen, angefangen mit dem Eltern-Kind-Turnen bis hin zu den Übungsleitern, hatten ihren Spaß dabei. Die Kinder konnten nicht genug bekommen und viel zu schnell war das Wochenende vorbei. HS



Schulanfänger schmücken Weihnachtsbaum in der Volksbank

Foto: KiGa St. Josef

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Montag, 15. Januar

Verschiedenes

Förderverein der Kirchengemeinde St. Martin Obergrombach e.V.

Einladung zu Mitgliederversammlung am Dienstag, 23. Januar, um 17 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des/der Vorsitzenden
7. Verschiedenes

Für die Vorstandschaft
Gerhard Pietsch

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach

Weihnachtsbaumschmücken in Obergrombach

Wie schon in den Jahren zuvor, lud die Volksbank Bruchsal-Bretten eG die Schulanfänger des Kindergartens zum traditionellen Weihnachtsbaumschmücken in die Filiale nach Obergrombach. Die Kinder haben wunderschönen Baumschmuck gebastelt und brachten sie mit strahlenden Gesichtern in die Filiale. Mit viel Freude hingen die Kinder ihre kleinen Kunstwerke an den vorbereiteten Baum. Alle Mitarbeiter der Volksbank freuten sich riesig über die vorweihnachtliche Stimmung, die die Kinder der Filiale mit ihrer Arbeit verliehen haben. Zu der fröhlichen Gruppe stellte sich auch der Nikolais. Als Dank für die tolle Dekoration brachte er Geschenke für seine fleißigen Helfer mit.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Freie Plätze

30201 E Rückenfitness

Miriam Boschert, neun Abende, Montag, 19 – 20 Uhr, Joß-Fritz-Schule, Mensa, Gebühr: 36 Euro
Beginn: Montag, 15. Januar | Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Verbesserung der Koordination, der Schulung der haltungsstabilisierenden Muskulatur, sowie der Verbesserung der Beweglichkeit.

30203 E Bauch, Beine, Po

Elena Schoog, 14 Abende, Donnerstag, 19 – 20 Uhr, Burgschule Obergrombach, Gebühr: 57 Euro
Beginn: Donnerstag 18. Januar | Das gesundheitsorientierte, dynamische Training bringt den Körper in Schwung. Durch aerobe, rhythmische Übungen wird die Fettverbrennung aktiviert, das Bindegewebe gefestigt und die Problemzonen beseitigt.

30204 E Physio Pilates

Elena Schoog, 14 Abende, Montag, 20 – 21 Uhr, Burgschule Obergrombach, Gebühr: 57 Euro
Beginn: Montag 15. Januar | Physiopilates ist ein modifiziertes Manual-Mattentraining. Die klassischen Pilatesübungen sind speziell modifiziert und angepasst an die Rehabilitations-, Kranken-, Rückbildungs- und Schwangerschaftsgymnastikziele.
Anmeldungen online unter <https://www.vhs-bruchsal.de> oder per E-Mail: bender.untergrombach@gmail.com

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Neujahrswünsche

Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen,
Glück zu, Glück zu, zum Neuen Jahr.
Frisch auf zu neuen Taten, hilf Gott, dass sie geraten,
Glück zu, Glück zu, zum Neuen Jahr.
(altes Volkslied)

Der Cäcilienverein wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2018. Wir beginnen unser Jahr mit dem Gedenkgottesdienst für unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Rosemarie Degen und Gertrud Rohrpasser, sowie für alle verstorbenen Mitglieder.

Den Gottesdienst am Samstag, 20. Januar um 18.30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Martin werden wir musikalisch mitgestalten.
M.lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Melkküwvelsitzung

Die Melkküwvelsitzungen der 4 Vereine (MGV, MVO, TVO, FCO) finden in der TVO-Halle am Freitag, 26. Januar, 19.01 Uhr und am Samstag, 27. Januar, 19.31 Uhr statt. Karten gibt es noch an der Abendkasse. Die Stürmung des Obergrombacher Rathauses findet am 9. Februar statt.



FCO-Mädels

Foto: FCO

Erste Mannschaft

Christbaumsammelaktion am Samstag

Der FC Obergrombach sammelt am 13. Januar wieder die ausgedienten Christbäume ein. Beginn ist um ca. 8 Uhr in der Gondelsheimer Straße.

Förderverein Burgschule Obergrombach



Hinweis auf nächste Sitzung des FVBO

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde des Fördervereins der Burgschule Obergrombach, hiermit laden wir recht herzlich zu einer Arbeitssitzung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein:

Mittwoch, 17. Januar 2018, um 19 Uhr, im Café-Restaurant Michaelsberg (auf dem Michaelsberg). Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte per Email: vorstand@fvbo.de.

Wir würden uns freuen, wenn wir alle Mitglieder des Vorstandes, aber auch Mitglieder, Gönner und Freunde des Fördervereins der Burgschule Obergrombach dort begrüßen dürften. (PU)

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Samstag, 13. Januar 2018, 18 Uhr: Feuerwehrhaus Obergrombach

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Beiträge für Narrenzzeitung gesucht!



Die Narrenzzeitung

Foto: Guggenmusik „Nashörner“

Habt Ihr Lust auch in diesem Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die zweite Ausgabe von „Die Narrenzzeitung“ Themen, Texte, Ideen usw. an unsere Redaktion per Mail an: faschingszeitung@nashoerner.de

Tourplan 2018

Die Nashörner stehen in den Startlöchern, denn bald beginnt für uns die aufregende und närrische Zeit. Unser Tourplan hält für uns folgende Veranstaltungen bereit:

- 13. Januar: Nachtumzug Schellbronn
 - 20. Januar: 1. Prunksitzung Busenberg
 - 26. Januar: 1. Prunksitzung Obergrombach
 - 27. Januar: 2. Prunksitzung Busenberg und Obergrombach
 - 03. Februar: Monsterkonzert Bruchsal, Faschingsparty Zaisersweiher
 - 04. Februar: Faschingskirche Obergrombach
 - 08. Februar: Morgenmarsch Obergrombach, Krachumzug Kindergarten Obergrombach
 - 09. Februar: Rathaussturm Obergrombach
 - 10. Februar: Umzug Biberach
 - 11. Februar: Umzug Ersingen
 - 12. Februar: Rosenmontagsumzug Bühlerthal mit anschl. Hallenauffritt
 - 13. Februar: Fasnachtsumzug Büchenau (kurzfristige Änderungen möglich)
- Jeder der möchte, kann zu den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klaus unter organisator@nashoerner.de

Sängerbund 1864 Obergrombach



Jahresausklang 2017 beim Sängerbund

Zum geselligen Jahresausklang lud der Sängerbund alle Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Interessierte zur stimmungsvollen Adventsfeier ins Pfarrzentrum Obergrombach ein. Im wunderschön geschmückten Pfarrsaal erwartete die Besucher ein buntes und kurzweiliges Programm. Frauen- und Männerchor, Solisten sowie die Gruppe „Ulrike and friends“ präsentierten weihnachtliche Lieder von klassisch bis modern. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz und wurden

vom Weihnachtsmann mit einer bunten Tüte beschenkt. Für Treue zum Verein gab es zwar keine bunte Tüte, aber Urkunden, Ehrennadeln und Präsente. Diese wurden vom Vizepräsidenten des Chorverbands Bruchsal Reinhold Gsell und unserem Sängerbundvorstand Sven Schönherr überreicht. So wurde Alois Bender für seine 65jährige Zugehörigkeit zum Sängerbund gelobt. In dieser langen Zeit hat er so manchen Wandel in Liedgut und Vereinsleben miterlebt. Steffen „Hardrock“ Hardock wurde für 25 Jahre Zugehörigkeit geehrt und unser Dirigent Matthias Böhringer für 10 Jahre Chorleitung mit stehenden Ovationen gefeiert. Allem sei an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz gedankt!



Ehrung von Alois Bender

Foto: Bernd Nollert

Das offizielle Programm endete traditionell mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, begleitet am Klavier von unserem Dirigenten Matthias Böhringer. Anschließend lichteten sich die Reihen nur zögerlich und viele ließen den Abend mit Glühwein, Köstlichkeiten vom reichhaltigen Buffet und Gesprächen gemütlich ausklingen. An dieser Stelle auch an alle einen herzlichen Dank, die durch Organisation, Dekoration, Auf- und Abbau, Musik und Texte, kulinarische Beiträge und nicht zuletzt durch ihre Anwesenheit diesen Abend zu einem besonderen Highlight im Advent gemacht haben.

Den musikalischen Jahresabschluss des Sängerbundes bildete traditionell der Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Obergrombacher Kirche St. Martin. Es wurde dort der aktiven und passiven verstorbenen Mitglieder gedacht, die uns im vergangenen Jahre leider verlassen haben. Mit weihnachtlichen Liedern trugen sowohl der Frauenchor als auch der Männerchor unter der Leitung von Frank Neuberth zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes bei um dann mit „Herbei oh ihr Gläubigen“ gemeinsam die Messe zu beenden.

Wir wünschen allen an dieser Stelle noch ein gutes Jahr 2018 und freuen uns auf unseren neuen Projekte. Mit dem Probetrieb haben am 9. Januar wieder zu den gewohnten Zeiten im Rathaus begonnen. FF

Musikverein Eintracht Obergrombach



Winterkonzert – Ein Leben für die Musik



Foto: MVO

Unter dem Motto „Vita pro musica – Ein Leben für die Musik“ präsentierten sich am 3. Advent alle Kapellen des Musikverein „Eintracht“ Obergrombach und zeigten, wie viel Freude das gemeinsame Musizieren für die Musiker und das Publikum macht.

Die Bläserklasse unter der Leitung von Nicole Reineck gestaltete den Auftakt, es folgten die Schüler-, Jugend- und Seniorenkapelle unter der Leitung von Bruno Czemmel.

Rolf Janzer nutzte die Chance, die geplanten Highlights des Jubiläumsjahres vorzustellen, so dass in der Pause auch schon einige Tickets und „Deluxe-Pakete“ verkauft wurden.

Durch das von Uwe Hirschgänger getreu dem obigen Motto zusammengestellte Programm führte Irina Auer mit vielen Hintergrundinformationen. So „bestieg“ das Publikum durch das Hauptorchester die Berge, tauchte in die Filmwelt der 30er bis 50er Jahre ein und ließ sich mit einem Medley aus amerikanischen Christmassongs in Weihnachtsstimmung versetzen. Dabei zeigten auch einige Solisten, insbesondere Petra Wilhelm am Sopran-Saxophon, ihr Können. Rolf Janzer dankte den engagierten Helfern, betonte aber auch, dass es noch viel Arbeit gibt, für die jede Hilfe willkommen ist.

Zum Abschluss gab es nach zwei Zugaben noch traditionelle Weihnachtslieder, in die dann auch die Zuhörer singend einstimmten. Insgesamt wieder eine „stimmige“ Veranstaltung.

Der MVO wünscht nun ein gesundes, glückliches Jubiläumsjahr 2018 mit vielen aufregenden Erlebnissen.

Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst am 14. Januar

Den Startschuss zum Jubiläumsjahr 2018 gibt der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach mit einem musikalisch begleiteten ökumenischen Festgottesdienst mit Pfarrerin Andrea Knauber und Pastoralreferent Matthias Fuchs am 14. Januar um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin in Obergrombach, zu dem beide Kirchengemeinden und wir herzlich einladen.

Das Turmblasen am zweiten Weihnachtsfeiertag wurde fast vom Winde verweht, aber die neun mutigen Musiker bliesen kräftig einige Weihnachtslieder gegen die Böen an. Den Gottesdienst am 14. Januar dagegen gestaltet der MVO wetterunabhängig aktiv mit.

Wir freuen uns schon sehr, dass damit die 125-Jahr-Feiern beginnen.

Bläserklassen

Kerzenschimmer und leuchtende Augen



Die neuen Kinder-MVO-Shirts

Foto: MVO

Nach den neuen Anzügen für das Hauptorchester erhielten die Kinder der Bläserklasse und der Schülerkapelle für ihren Auftritt beim Winterkonzert MVO-T-Shirts mit dem eigenen Namen und ihrem Instrument darauf.

Sie strahlten mit dem Grün der Shirts um die Wette und stimmten die Zuhörer des Winterkonzerts mit Weihnachtsliedern auf die bevorstehenden musikalischen Ereignisse ein.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Termine 2018

- 20. Januar: Hochstammschnittkurs
- 24. Februar: Frauenschnittkurs für Garten (u.a. Beeren /Sträucher)
- 18. März: Generalversammlung
- 15. April: Blütenwanderung
- 10. Mai: Vatertagfest
- 26. Oktober: Apfelsaft pressen
- 25. November: Tannenreisigabgabe
- 29. November bis 2. Dezember: Fahrt nach Wien mit Besuch Weihnachtsmarkt

Hochstammschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrombach möchte auf den Hochstammschnittkurs am Samstag, 20. Januar (14 Uhr Eingang Schlosspark Obergrombach) hinweisen. Unter fachkundiger Anleitung wird der Schnitt von jungen und alten Bäumen durchgeführt. Danach hat jeder die Möglichkeit die Theorie in der Praxis anzuwenden. Es werden ausreichend Bäume zur Verfügung stehen.

Turnverein 1902 Obergrombach



Prunksitzung am 26. und 27. Januar



Winterfeier oder Prunksitzung, die TVO Turnerinnen sind dabei

Foto: TVO

Mit großen Schritten geht es in die Faschingskampagne 2018. Der schönste Einstieg dazu ist die Prunksitzung der Obergrombacher Faschingsvereine, dieses Jahr nochmals unter dem Motto „Flower-Power“.

Der Kartenvorverkauf war sehr erfolgreich, ca. 40 Karten gibt es noch bei der Volksbank Obergrombach für 10 bzw. 9 Euro, solange der Vorrat reicht. Für die Sitzung am Freitag gibt es die Karten nur an der Abendkasse.

Hier die weiteren Faschingstermine:

- 26. Januar: 19.01 Uhr, Melkküwwel Sitzung der Obergrombacher Faschingsvereine in der TVO Halle
- 27. Januar: 19.31 Uhr, Melkküwwel Sitzung der Obergrombacher Faschingsvereine in der TVO Halle
- 04. Februar: 10.30 Uhr, Faschingskirche mit dem Kirchenchor und den Nashörnern
- 08. Februar: Morgenstreich Guggenmusik
- 08. Februar: 10.30 Uhr, Faschingsumzug des Kindergartens zum Rathaus Obergrombach
- 09. Februar: 18.11 Uhr, Rathausstürmung
- 10. Februar: 19.61 Uhr, Turneball des Turnvereins Obergrombach mit „in flagranti“ in der TVO Halle
- 11. Februar: 15.01 Uhr, Familienfasching des Turnvereins Obergrombach in der TVO Halle
- 12. Februar: 14.30 Uhr, Fasching beim Altenwerk, Pfarrzentrum Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

- Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Dienstag **geschlossen**
- Mittwoch 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Montag, 15. Januar

Aus den Kindergärten

Kindergarten Arche Noah Untergrombach

Die Adventszeit im ev. Kindergarten „Arche Noah“



Foto: Kindergarten „Arche Noah“

Immer montags trafen sich die Kindergarten- und Krippenkinder zu einem gemeinsamen „Adventsstündchen“. Wir sangen gemeinsame Lieder und zündeten die Kerzen am Adventskranz an. Anschließend gingen die Kinder in ihre Gruppen, um den Adventskalender zu öffnen und die Geschichte „Elias auf dem Weg nach Bethlehem“ zu hören. Mit den Eltern und Kindern trafen wir uns in der Adventszeit

im Kindergarten, um beim Legen eines Tannenbaumes, Lieder singen, Plätzchen essen einen gemütlichen Adventsnachmittag zu verbringen. Am 5. Dezember hieß es bei uns „Stiefel putzen“, denn wir erwarteten am nächsten Tag den Nikolaus.

Die Spannung stieg, als am 6. Dezember der Nikolaus bei uns an die Tür klopfte.

Gerne machten wir ihm auf und begrüßten ihn mit dem Lied: „Sei begrüßt lieber Nikolaus“.

Die Kinderaugen wurden groß als er aus seinem Sack die geputzten Stiefel mit einem gefüllten Socken herausholte. Alle Kinder holten gerne bei ihm ihren Stiefel ab, er begrüßte jedes Kind mit Namen und sprach persönliche Worte zu ihm.

Nach der Bescherung dankten wir ihm mit einem Lied und einem kleinen Geschenk, damit er auch im nächsten Jahr wieder zu uns kommt. Unsere Kindergartenkinder trugen auch zum Gelingen des Seniorennachmittags in der Gustav-Adolf-Kirche bei. Wir legten einen Tannenbaum und sangen gemeinsam das Lied „Oh Tannenbaum“. Eine Geschichte und weitere Lieder bereiteten den Senioren unserer Kirchengemeinde große Freude.

Unsere Pfarrerin Andrea Knauber besuchte uns an einem Donnerstag, um den Kindern die Weihnachtsgeschichte zu erzählen.

Zum Abschluss der gesamten Adventszeit stand unsere Weihnachtsfeier an.

Alle Kinder und Erzieherinnen trafen sich zum gemeinsamen Feiern.

Als Höhepunkt - aus der Sicht der Kinder - gab es für jede Gruppe auch ein Geschenk. Die Kindergartengruppe freute sich über eine neue Holz-eisenbahn und die Krippengruppe über eine neue Rutschfahrzeuge.

Wir hatten eine sehr schöne und besinnliche Adventszeit und freuen uns über die gemeinsamen Erlebnisse.

D.F.

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



Martinsumzug der Kindertagesstätte St. Elisabeth

Am 9. November trafen sich die Kinder mit ihren ErzieherInnen, Eltern und Angehörigen vor der Kita St. Elisabeth um gemeinsam das Fest des heiligen St. Martin zu feiern. Die ErzieherInnen haben zusammen mit den Riesen in die Geschichte des St. Martin einstudiert. Diese wurde dann ganz souverän schauspielerisch und musizierend von den Riesen dargeboten. Im Anschluss daran sang man gemeinsam Laternenlieder und startete den Laternenumzug. Dieser führte uns in diesem Jahr bis zum Vogelpark und wieder zurück in den Hof der Kita. Dort wurden nochmals Lieder gesungen und die Kinder bekamen eine selbstgebackene Martinsgans. Die Martinsgänse wurden von fleißigen Elternteilen in der Bäckerei Scherk gebacken. Vielen Dank an dieser Stelle an die Familie Scherk. In stimmungsvollem Ambiente wurde heuer im neugestalteten Hof des Pfarrhauses weitergefeiert. Bei Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen wurden angeregte Gespräche geführt und die Kinder konnten sich noch einmal austoben. Auch das Nieselwetter konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Es war mal wieder eine tolle Kita-veranstaltung, die sehr gut besucht war und allen viel Freude bereitet hat. Vielen Dank an alle ErzieherInnen und Kinder, dem elternbeirat und den helfenden Eltern, die alles so schön vorbereitet, vorgetragen und organisiert haben. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer den Kindern zu Gute.

Die Kita St. Elisabeth beim Lichterfest im Gartencenter Heckert

Am 17. November hat der Elternbeirat der Kita St. Elisabeth die Bewirtung des Lichterfestes im Gartencenter Heckert organisiert. Von 17 bis 21 Uhr konnte man bei Glühwein, Kinderpunsch, heißen Würstchen und frisch gebackenen Waffeln gemütlich zusammen sitzen. Der ganze Gartencenter war mit vielen kleinen und großen Lichtern in bunten Farben ausgeschmückt. Für die Kinder gab es auch in diesem Jahr ein kleines Kettenkarussell, das von begeisterten Kindern in Endlosschleife befahren wurde. Um 18.30 Uhr versammelten sich spontan die Kinder mit einigen Erzieherinnen zu einem gemeinsamen Singen. Es war ein sehr schöner Abend, der gut besucht war. Vielen Dank an die ErzieherInnen, den Elternbeirat, die helfenden Eltern und vor allem auch an die Familie Heckert, die den Verkauf erst möglich gemacht hat. Es kam ein stattlicher Erlös für die Kinder der Kita zusammen.

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Danke!



„Stände“ Foto: KiGa St. Wendelinus

Zum ersten Mal dieses Jahr waren wir mit selbst gebackenem und selbst gebasteltem von und mit den Kindern in einem gemeinnützigen „Hütte“ auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt. Unterstützt von lieben Eltern, die mit uns einen Dienst übernommen und unser Angebot mit Perlen-Engeln, Likör, Plätzchen und Lebkuchen bereichert haben, können alle vier Gruppen dieses Jahr zu

Weihnachten zusätzlich Spielzeuge anschaffen!

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Hütte sowie bei allen Helfern und Spendern!

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Adventszeit in der Joß-Fritz-Schule



Weihnachtstheater 2017

Foto: Joß-Fritz-Schule

auf die Weihnachtszeit ein. Es wurde fleißig gebastelt, Theater gespielt und weihnachtliche Überraschungen vorbereitet.

Immer Montags im Advent begannen alle Kinder die Woche gemeinsam mit Gedichten und weihnachtlichen Liedern im Foyer. Mal leise und stimmungsvoll und mal voller Vorfreude zeigte hier der Chor unter der bewährten Leitung von M. Herkert sein Können. Herzlich eingeladen waren hierzu alle Eltern und Interessierten.

Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Erstklässler, der diese mit liebevoll verpackten Weckmännern beschenkte. Vielen Dank an den Förderverein und das Nikolaus-Team der Realschule.

In der letzten Woche vor Weihnachten lud die 4b alle Klassen ein und zeigte das Theaterstück „Schweinachten“ und eine englische Weihnachtsgeschichte - eine tolle Einstimmung auf den letzten Schultag, der im gemeinsamen, ökumenischen Gottesdienst in der Mensa endete. Nach dem traditionellen „Feliz Navidad“ ging es dann auf in die wohlverdienten Ferien.

Volkshochschule Untergrombach



Freie Plätze

30201 ERückenfitness

Miriam Boschert, neun Abende, Montag, 19 – 20 Uhr, Joß-Fritz-Schule, Mensa, Gebühr: 36 Euro

Beginn: Montag, 15. Januar | Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Verbesserung der Koordination, der Schulung der haltungsstabilisierenden Muskulatur, sowie der Verbesserung der Beweglichkeit.

30203 E Bauch, Beine, Po

Elena Schoog, 14 Abende, Donnerstag, 19 – 20 Uhr, Burgschule Obergrombach, Gebühr: 57 Euro

Beginn: Donnerstag 18. Januar | Das gesundheitsorientierte, dynamische Training bringt den Körper in Schwung. Durch aerobe, rhythmische Übungen wird die Fettverbrennung aktiviert, das Bindegewebe gefestigt und die Problemzonen beseitigt.

30204 E Physio Pilates

Elena Schoog, 14 Abende, Montag, 20 – 21 Uhr, Burgschule Obergrombach, Gebühr: 57 Euro

Beginn: Montag, 15. Januar | Physiopilates ist ein modifiziertes Manual-Mattraining. Die klassischen Pilatesübungen sind speziell modifiziert und angepasst an die Rehabilitations-, Kranken-, Rückbildungs- und Schwangerschaftsgymnastikziele.

Anmeldungen online unter <https://www.vhs-bruchsal.de> oder per E-Mail: bender.untergrombach@gmail.com

Vereinsnachrichten

Arbeitsgemeinschaft

Untergrombacher Vereine 2000 e.V.



Neujahrsempfang in der Aula der Joß-Fritz-Schule

Am Freitag, 12. Januar um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) findet auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Neujahrsempfang in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt.

Eingeladen sind Gäste aus der Kommunalpolitik, unserer Partnerstadt Ste. Marie aux Mines, der Stadtverwaltung, Vertreter von Polizei, Bundeswehr, Feuerwehr und DRK, den Schulen, Kindergärten, Kirchen und der lokalen Ärzteschaft.

Der Neujahrsempfang soll die örtlichen Vereine und das Ehrenamt hervorheben und fördern helfen. Deshalb sind natürlich die Vertreter der

Vereine eingeladen, sowie Personen mit besonderen Auszeichnungen im Ehrenamt und solche, die unsere Vereine regelmäßig durch Sponsoring oder sonstige Mithilfe aktiv unterstützen.

Mit dabei sein wird auch ein repräsentativer Querschnitt der örtlichen Gewerbetreibenden. Der Gewerbeverein wird wieder das traditionelle Neujahrsgebäck überreichen.

Einige besonders fleißige Untergrombacher Blutspender werden durch das DRK und den Ortsvorsteher eine Ehrung erhalten.

Der offizielle Teil der Veranstaltung mit den Ansprachen der Frau Oberbürgermeisterin, des Ortsvorstehers und des Bürgermeisters der französischen Partnerstadt wird dieses Mal musikalisch umrahmt vom Akkordeonorchester H C Untergrombach, Ltg.: Uwe Höhn.

Im Anschluss daran kann man, bei Snacks und Getränken, zusammenstehen. Wir wünschen unseren Gästen dazu entspannte, angeregte und interessante Gespräche und einen angenehmen und unterhaltsamen Abend.

Wir setzen ihr Verständnis voraus, dass wir auch diesmal wieder unsere Gäste mehrheitlich per E-Mail eingeladen haben. Das sollte in Zeiten, wo wir gespannt auf eine Glasfaservernetzung warten, heute kein Problem mehr darstellen. Ingo Günther

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Weihnachtsfeier der AWO-Insel im Haus Silbertal



Der Nikolaus ist zu Besuch

Foto: Haus Silbertal

Weihnachten ist die Zeit des Miteinanders und Beisammen Seins. So besuchten die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth aus Untergrombach das Haus Silbertal und sangen für die Besucher der AWO-Insel herrliche Weihnachtslieder. Die Kinder zauberten mit Ihren Erziehern ein Lächeln in das Gesicht der Zuhörer. Bei Liedern wie „Fröhliche Weihnacht überall“ oder „Oh Tannenbaum“, begleitet von Gaby Bohlender am Klavier, wurde fröhlich gesungen und geklatscht. Doch nicht nur gesungen wurde an diesem Tag, sondern es gab auch vorgetragene Geschichten von der Hausleitung Marina Plenk. Fehlen durfte natürlich auch nicht der Nikolaus, der für alle Senioren Geschenke mitbrachte – die er aber erst verteilte, nachdem er vom zu Beschenkenden ein Gedicht vorgetragen bekommen hatte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden unsere Senioren glücklich und zufrieden wieder nach Hause gefahren.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Neujahrsgrüße



DRK Bereitschaft Untergrombach

Foto: DRK

Liebe Mitglieder und Freunde, vor 110 Jahren haben sich Menschen in Untergrombach zusammengefunden, um nach der Idee von Henry Dunant im Zeichen der Menschlichkeit eine Ortsgruppe des Roten Kreuzes zu gründen. „Siamo tutti fratelli“, war der Wahlspruch des Initiators der Hilfsorganisation. „Wir sind alle Brüder“ Dies gilt bis heute, denn Fremde können Freunde sein, die man nur noch nicht kennengelernt hat.

Auch im vergangenen Jahr hat das DRK Untergrombach versucht nach den Grundsätzen des DRK zu helfen, wo es der Hilfe bedarf, vorrangig in der Notfallhilfe und der Schnelleinsatzgruppe. Unsere Gemeinschaft ist mit jungen Menschen gewachsen. Ein neues Jugendrotkreuz hat sich gebildet.

Einen herzlichen Dank an alle, die sich für das DRK Untergrombach einbringen, als Aktive, als Helferinnen und Helfer bei Aktion oder auch als Fördermitglied oder mit einer Spende.

Es ist nicht genug zu wissen: man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen: man muss auch tun. (Johann Wolfgang von Goethe)

Ihnen allen wünschen wir ein gutes Neues Jahr 2018.

Ihr
Deutsches Rotes Kreuz Untergrombach
Ortsverein - Bereitschaft - Jugendrotkreuz

Diabetiker Treff Untergrombach

Informationsabend für Diabetiker

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Heute Treffen: Donnerstag, 11. Januar in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Informationsabend für Diabetiker. Erfahrungsaustausch mit Jahresrückblick und Vorschau.

Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Jugendabteilung

Hallenturnierwochenende

Am kommenden Wochenende 13. und 14. Januar richtet die Jugendabteilung des FC Germania Untergrombach wieder ein Hallenturnierwochenende in der Bundschuhhalle in Untergrombach aus. Am Samstagmorgen beginnen um 08:45 Uhr unsere E-Jugendmannschaften, gegen 14 Uhr ist der Anstoß für die D-Jugendturniere. Der Sonntagmorgen ab 08.45 Uhr ist für unsere Bambinikinder freigehalten, hier werden wieder begleitend zu den Spielen einige altersgerechte Spielstationen angeboten, in der Pause gegen 10:50 Uhr führen unsere Cheerleader wieder einen neu eingeübten Tanz vor. Ab 13.45 Uhr starten dann noch die F-Jugendspieler mit ihrem Spielfest.

Zuschauer sind hierzu herzlich eingeladen unsere Jugendmannschaften tatkräftig zu unterstützen, insbesondere unsere Kleinsten im Verein die weitestgehend hier ihr erstes Hallenspielfest bestreiten.

Zur Verköstigung werden an beiden Tagen durchgängig reichhaltige Speisen und Getränke zu moderaten Preisen angeboten.

Der gesamte Reinerlös kommt der Jugendabteilung des FC Germania 07 Untergrombach zu Gute und wird insbesondere für Trainingsmaterial und den laufenden Spielbetrieb verwendet.

Weitere Infos zu dieser Jugendveranstaltung und unserem Verein finden Sie unter www.fc-untergrombach.de.

Mit sportlichen Grüßen FC Germania 07 Untergrombach – Die Jugendleitung

Fotoclub Untergrombach



Start ins neue Jahr



Foto: Fotoclub

Am 15. Januar treffen wir uns zum ersten Mal um 20 Uhr im Gasthaus „Weißes Lamm“.

Traditionell legen wir die Termine für unsere Treffen fest. Die Ideen und Aktionen für die kommende Zeit sind zu besprechen und den Terminen zu zuordnen.

Bis zum Montag, HJB

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Ehrungen des GV 1864 Untergrombach in festlicher Atmosphäre

Die vereinsinterne Weihnachtsfeier des GV 1864 Untergrombach war ein würdiger Rahmen, um verdiente Sänger des Vereins auszuzeichnen. So war in stimmungsvoller Atmosphäre ein kleines weihnachtliches Programm geboten, welches die Ehrungen feierlich umrahmte.

Ortsvorsteher Karl Mangei übernahm in Vertretung des Badischen bzw. Deutschen Chorverbandes die Auszeichnungen langjähriger Sänger. So wurde der ehemalige Vorsitzende Erich Reifig vom Badischen Chorverband mit der Silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Singen im Chor ausgezeichnet und Franz Wachter erhielt vom Deutschen Chorverband

die Goldene Ehrennadel für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft. Den langjährigen Sängern des GV 1864, Paul Lindenfelser und Karl Hornung, wurde eine besondere Ehre zuteil – sie konnten die Goldene Ehrennadel des Badischen Chorverbandes für 65 Jahre Singen entgegennehmen. Ortsvorsteher Karl Mangei würdigte in seiner Laudatio das langjährige Engagement der Geehrten in Chor und Verein.



v.l.n.r.: 1. Vorsitzende Gabriele Braun, Andrea Maurer, Katrin Michaelsen, Erich Reifig, Klaus Mangei, Karl Hornung, Walter Stohr, Paul Lindenfelser
Foto: Brigitte Schäfer

Vorsitzende Gabi Braun übernahm anschließend die Vereinsehrungen langjähriger SängerInnen. Katrin Michaelsen wurde dabei für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft im GV 1864 ausgezeichnet. Auf 40 Jahre aktive Mitgliedschaft können Klaus Mangei und der Ehrenvorsitzende Walter Stohr zurückblicken. Paul Lindenfelser und Karl Hornung durften nach ihrer Auszeichnung durch den Badischen Chorverband schließlich auch noch eine Ehrung für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft im GV 1864 entgegennehmen. Mit einem großen Applaus dankten die Gäste den Jubilaren für ihr langes und unermüdeliches Wirken im GV 1864. Alfred Haden, Pressewart

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nachruf auf Elfriede Stelzer

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein Ehrenmitglied Elfriede Stelzer. Sie verstarb im Dezember nach langer Krankheit. Elfriede Stelzer gehörte zu den Frauen, die den Frauenchor unseres Vereins am 25. August 1973 mitgründeten und sich seitdem ununterbrochen für „ihren Bruderbund“ einsetzte. Dafür wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Über Jahre hinweg gehörte sie zu den eifrigsten Sängerinnen unseres Vereins. Ihre klare Stimme war eine wichtige Stütze im Alt. Ein regelmäßiger und motivierter Besuch der Chorproben war für sie eine Selbstverständlichkeit. Zwölf Jahre lang arbeitete sie als Beisitzerin aktiv in der Vereinsverwaltung mit und trug mit ihren Ideen zur Weiterentwicklung bei. Bei jedem Vereinsfest war sie, solange es ihr möglich war, aktiv. Besonders in der Cafeteria beim Maifest verwöhnte sie über Jahrzehnte unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen. Zupackend, interessiert und ehrlich – so erlebten wir Elfriede Stelzer in unserem Verein. Sie identifizierte sich sehr stark mit dem Gesangverein Bruderbund. Dies stellte sie auch unter Beweis, als sie ihrem lieben Mann Theo während seiner Zeit als erster Vorsitzender den Rücken frei hielt. Dies war bestimmt nicht immer einfach für sie – musste sie doch auch immer wieder auf ihren Mann verzichten, wenn er sich der Vereinsarbeit widmete. Dennoch trug auch das loyal mit. Ihr Pflichtgefühl, ihre freundliche Art und ihr vielfältiger Einsatz ließen Elfriede Stelzer zu einer wichtigen Stütze unseres Vereins werden. Dafür sind wir ihr von Herzen dankbar. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie, besonders ihren Söhnen. Alle Mitglieder des Gesangverein Bruderbund werden Elfriede Stelzer ein ehrendes Andenken bewahren. AK

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele

Samstag, 13. Januar:

Damen: TG Pforzheim III – HSG (19:45 Uhr: Sporthalle beim Fritz-Erlers-Gymnasium Pforzheim)

Sonntag, 14. Januar:

weibl. C-Jugend: HSG Walzbachtal – HSG (11:20 Uhr: Sporthalle Jöhlingen)
C-Jugend: SG Graben/Neudorf – HSG (12:15 Uhr: Pestalozzihalle Graben-Neudorf)

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom 5. Rundenwettkampf LG/LP

Auch nach der fünften Begegnung dieser Saison bleibt die Tabellensituation die gleiche wie davor. Unsere Pistolenmannschaft ist noch immer

ungeschlagen auf Platz 1 ihrer Gruppe, während die Gewehrscützen nach einer erneuten Niederlage weiter in das hintere Mittelfeld der Gruppe abgerutscht sind.

Luftgewehr – Kreisliga A

Bauerbach III : Untergrombach I 2 : 0 Punkte (Einzel 3 : 0)
Klaus Biedermann 339, Martin Lauber 322, Martin Hartmann 318 Ringe

Luftpistole – Kreisliga A

Karlsdorf III : Untergrombach I 0 : 2 Punkte (Einzel 1 : 2)
Patrick Süß 352, Michael Hubbuch 349, Meik Wolf 333 Ringe
WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Traditionelles Weihnachtssingen beim TCBW Untergrombach



Filzkugelchor in Aktion, Sepp Willhauk (links) Foto: Tennisclub

Am 21. Dezember fand im Clubhaus des TCBW Untergrombach das alljährliche Weihnachtssingen des Filzkugelchores statt. Der Filzkugelchor ist ein eigenständiger Chor aus Mitgliedern des TCBW, der sich jedes Jahr unter Leitung von Sigge Waldbücker kurz vor Weihnachten trifft, um einen bunten Strauß von Weihnachtsliedern zu singen. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Gesang, Einstimmung auf Weihnachten sowie die Pflege des Vereinslebens.

Als neues Mitglied des Chores konnten wir unseren Clubgaststättenwirt Milan begrüßen, der mit seiner kräftigen Tenorstimme dem Chor zusätzliches Klangvo-

lumen verleihen konnte. Im Vordergrund links ist eines unserer ältesten Mitglieder, Sepp Willhauk zu sehen, der ebenfalls schon viele Jahre unseren Chor mit seiner kräftigen Stimme unterstützt.

Unsere Clubhausgaststätte bleibt bis einschließlich Montag, 22. Januar wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten des Sanitärbereiches geschlossen!

Ab Dienstag, 23. Januar ab 10 Uhr ist unsere Gaststätte wieder für sie geöffnet. Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern des TCBW Untergrombach ein gutes neues Jahr 2018 und vor Allem Gesundheit! Der Vorstand

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Wir sagen DANKE!



Der Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V. bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden, Helferinnen und Helfer, Sponsoren und allen Gästen für die erfolgreichen Theaterstücke, den wunderschönen Winterzauber und die vielen gemeinsamen Aktivitäten im Jahr 2017.

Wir freuen uns auf das neue Jahr mit Ihnen!
Ihr Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

TSV Untergrombach



Tischtennis

Neue Trikots



Ein herzliches Dankeschön geht an den Sponsor Herr Jürgen Herb für unsere neuen funktionellen Trikots. Damit steht einer erfolgreichen Rückrunde nichts im Wege. Achtung: Training morgen, Freitag 12. Januar fällt aufgrund des Neujahrsempfangs aus!

Unsere neuen Trikots. Foto: pr

Turnen

Jugendaktion – Schlittschuhlaufen

Um den Winter sportlich einzuleiten, lud die Jugend des TSV Untergrombach am Samstag, 9. Dezember 2017 zum Schlittschuhlaufen ein.

Wir machten uns mit zehn Kindern auf den Weg nach Waldbronn in die Eishalle. Willkommen war jeder: Fortgeschrittene und Anfänger sowie TSV-Mitglieder und Nicht-Mitglieder. Nach über zwei ausgiebigen Stunden Spaß auf dem Eis ging es zurück ins Vereinsheim. Dort wurde die hungrige Bande mit Pizza erwartet. Zum Schluss gab es noch eine spannende Spielerunde. Es hat uns viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächsten Jugendaktionen mit euch.

Christbaumsammelaktion am 13. Januar

Unter anderem möchten wir an die Christbaumsammelaktion am Samstag, 13. Januar erinnern.

Wir hoffen, wie jedes Jahr, auf tatkräftige Unterstützung unserer TSV-Mitglieder ab zehn Jahren.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Vereinsheim. Also warm anziehen und (Arbeits-)Handschuhe nicht vergessen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Jahreshauptversammlung 2018

Sehr geehrte Mitglieder, zu unserer Jahreshauptversammlung 2018 lade ich Euch herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, 19. Januar 2018, um 20 Uhr, in unserem Vereinsheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung Kassenwart, Entlastung Kassenwart
5. Bericht Ausbildungswart
6. Bericht Schriftführer
7. Antrag auf Entlastung der Gesamtverwaltung, Durchführung der Entlastung
8. Anträge/Verschiedenes
9. Ehrungen
10. Wahl eines neuen Kassenprüfers
12. Wahl von Delegierten für die Landesversammlung

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 13.01.2018 schriftlich bei mir vorliegen.

Martin Luft, 1. Vorsitzender

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Neujahrsgruß

Wir wünschen der ganzen Bevölkerung, vor allem unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins alles Gute im neuen Jahr 2018 verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit.

Die Vorstandschaft



Haubenmeise an einer Futterstelle.
Foto: pr

Jahrgänge

Jahrgang 1940 / 1941

Unser nächster Monatstreff findet am Donnerstag, 18. Januar um 12 Uhr beim Griechen auf dem Michaelsberg statt. Bitte ggf. melden wegen Fahrgelegenheiten, Telefon: (07257) 3375.
Gruß Fritz

Jahrgang 1947 / 1948

Unser erstes Treffen im neuen Jahr findet am 12. Januar um 18.00 Uhr im Café Central statt. Wünsche euch Allen ein Gutes und gesundes neues Jahr.
H.F.

– Anzeigen –

Fragen zur Zustellung Ihres

Mitteilungsblattes: **07033 / 69 24-0**
www.nussbaum-lesen.de



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

E-Mail info@gsvertrieb.de

www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

JETZT PROFITIEREN mit der NUSSBAUM CARD

Durch das Vorzeigen der **NUSSBAUMCARD** bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Als Abonnent eines Amts- oder privaten Mitteilungsblattes von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot erhalten Sie die **NUSSBAUMCARD** kostenlos. Aber auch wenn Sie kein Abonnent sind können Sie die Karte bestellen.

Wie und wo Sie die Karte einsetzen können,
erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de

NUSSBAUMCLUB

Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Winterurlaub im Schnee erleben

ERHOLSAME KURZREISEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
109,50€
p.P.

GARMISCH-PARTENKIRCHEN – Erholung zwischen Zugspitze & Eibsee



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein Begrüßungsdrink p.P.
- Am ersten Abend köstliches 2-Gang-Menü
- Am zweiten Abend herzhaftes Brotzeitbrettl
- Nutzung des umfangreichen Freizeitbereichs mit Pool, Sauna & Fitnessraum
- Verlängerungstage auf Wunsch buchbar

Veranstalter: **** Mercure Hotel Garmisch-Partenkirchen
Mittenwalder Str. 2, 82467 Garmisch-Partenkirchen

3 Tage
ab
189€
p.P.

ALLGÄU – Winter-Wellness in Oberstaufen



- 2x Übernachtung im Doppelzimmer Deluxe unter der Woche bis 02.04.2018
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Abends köstliches 4-Gang-Menü
- inkl. Nutzung des 1.800 m² großen Spa- und Wellnessbereiches
- Ein Wellnessgutschein im Wert von € 30,- € pro Zimmer
- inkl. Allgäu-Walser-Card mit zahlreichen Vergünstigungen
- Buchungen mit Anreise Do, Fr & Sa gegen Aufpreis möglich (€ 20,- p.P.)
- Verlängerungstage auf Wunsch buchbar

Veranstalter: ***** Golf- & Alpin Wellness Resort Hotel Ludwig Royal
Im Dorf 29, 87534 Oberstaufen-Steibis

3 Tage
ab
224€
p.P.

SALZBURGER LAND – Winterlicher Alpenzauber in Bad Gastein



- 2x Übernachtung bis 31.03.2018 im gemütlichen Classic DZ
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Täglich süße & vitale Snacks am Nachmittag
- Abendessen im Rahmen der Halbpension
- inkl. Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches auf 5.600 m² mit Thermalhallenpool, Kneipbecken & Saunen
- inkl. Shuttleservice zu den Skiliften
- inkl. Gastein Card mit zahlreichen Vergünstigungen
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: ***** CESTA GRAND - Aktivhotel & Spa
Miesbichlstraße 20, 5640 Bad Gastein, Österreich

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Soziales regional

Große Registrierungsaktion für die kleine Stella in Rauenberg am 14. Januar

Gemeinsam gegen Blutkrebs: Die Suche nach dem genetischen Zwilling

Rauenberg (hjo). Traurig, aber die Wahrheit: Alle 15 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Blutkrebs oder Leukämie ist der Sammelbegriff für eine Reihe schwerwiegender Erkrankungen des blutbildenden Systems. Vor kurzem wurde bei der vierjährigen Stella aus Rauenberg ein lebensbedrohlicher Gendefekt festgestellt. Eine Stammzellenspende ist ihre einzige Überlebenschance. Bisher ist die weltweite Suche nach diesem „genetischen Zwilling“ erfolglos.

Sandra Elzer, Leiterin des örtlichen Kinderhauses Märzweiden, hat schon kurz nachdem sie von der Krankheit des Kindes aus ihrer Einrichtung erfuhr, eine Initiative ins Leben gerufen und Kontakt mit der DKMS aufgenommen. Die deutsche Knochenmarkspenderdatei („Wir besiegen Blutkrebs“) ist eine internationale, gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen die heimtückische Krankheit verschrieben hat. Am Sonntag, 14. Januar findet nun von 11 bis 16 Uhr in der Kulturhalle Rauenberg ein Aktionstag unter dem Motto „Gemeinsam für Stella“ statt. „Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kommt als potentieller Stammzellenspender infrage und kann sich bei der DKMS registrieren lassen“, appellieren die Organisatoren an die Menschen in der Region.

Landrat und Bürgermeister helfen mit

Rauenbergs Bürgermeister Peter Seithel hat zusammen mit Landrat Stefan Dallinger die Schirmherrschaft übernommen und ruft zur Mithilfe auf. „Natürlich wollen wir alle helfen“, betonen beide bei einem Pressegespräch vor wenigen Tagen im Rathaus Rauenberg. „Für uns beide war es eine Selbstverständlichkeit als Schirmherr dieser Registrierungsaktion aufzutreten. Nur wenige Krankheiten geben uns die Möglichkeit, den Betroffenen praktisch zu helfen“, so die beiden. Im aktuellen Fall können

ten fast alle Menschen etwas tun. „Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus Rauenberg und der ganzen Rhein-Neckar-Region mitmachen, um Stella und anderen zu helfen.“

Ohne Spender geht nichts

Fakt ist: Stella kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gendefektmerkmalen gibt, der zur Stammzellenspende bereit ist. Der Gendefekt namens Hämophagozytische Lymphohistiozytose – kurz HLH – sorgt dafür, dass Stellas Immunsystem ihren eigenen Körper zerstört, informiert Yvonne Renz von der DKMS.

Stella will noch viel erleben

Stella sei ein kleiner Wirbelwind. Mit ihrer wissbegierigen Art begeistert sie ihre Familie und Freunde jeden Tag aufs Neue. Sie liebt es zu toben und zu spielen und vor allem für ihre Puppen und Kuscheltiere zu kochen und den Tisch zu decken. Sie sei ein Sonnenschein, den man einfach lieb haben müsse. „Stella möchte groß werden und noch viel entdecken und erleben. Dazu muss sie natürlich ganz gesund werden“, weiß Sandra Elzer. Nur wenn sich möglichst viele Menschen als potentielle Stammzellenspender registrieren lassen, könne ein Lebensretter gefunden werden.

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit im Anschluss die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich in der Vergangenheit bei einer solchen Aktion bereits registrieren ließen, müssen nicht erneut kommen. „Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung“, so Yvonne Renz. Alle Daten würden in pseudonymisierter Form im Zentralen Knochenmarkspender-Register in Ulm (ZKRD) gespeichert.

Wie werden die Stammzellen entnommen?

Hierbei kommen zwei mögliche Verfahren zum Einsatz, wobei die Entscheidung, welches dabei angewandt wird, sich nach den Belangen des Patienten richtet, wobei Spenderwünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Bei der peripheren Stammzellenentnahme (Apherese), die in rund 80 Prozent der Fälle zur Anwendung kommt, werden die Stammzellen der Blutbahn entnommen. Der Spender kann die Klinik noch am selben Tag verlassen. Die Knochenmarkentnahme aus dem Beckenknochen findet in rund 20 Prozent der Fälle statt. Dabei wird mit einer Punktions-



Die kleine Stella braucht dringend Hilfe. Foto: pr

nadel ein Knochenmark-Blutgemisch entnommen.

Schon 30.000 registriert

In der 8.500-Einwohner-Stadt Rauenberg seien bis heute bereits 576 Personen bei der DKMS als potentielle Spender registriert, wobei fünf Menschen gespendet haben. Im gesamten Rhein-Neckar-Kreis sind rund 30.000 Spender registriert, davon haben 221 ihre Stammzellen gespendet. „Wenn wir jetzt weitere potentielle Lebensretter gewinnen können, wäre das eine gute Sache“, eröffnet Bürgermeister Seithel, der zusammen mit dem Aktionsteam am 14. Januar auf ein „volles Haus“ hofft. Landrat Stefan Dallinger: „Wir werden auch im Landratsamt parallel eine eigene Typisierungsaktion unter allen Mitarbeitern durchführen“.

Spenden helfen auch

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Für jede neue Registrierung entstehen Kosten von rund 35 Euro. Alle Infos gibt es im Internet unter www.gemeinsam-fuer-stella.de sowie unter www.dkms.de.



Hoffen gemeinsam auf viele potentielle Lebensretter: (v.l.) Bürgermeister Peter Seithel, Yvonne Renz, Sandra Elzer, Landrat Stefan Dallinger. Foto: hjo

DKMS-Spendenkonto. IBAN: DE65 6415 0020 0003 3363 55, Kreissparkasse Tübingen. Verwendungszweck: Stella.

Kultur regional

Bestens angenommenes Neujahrskonzert der Nussbaum-Stiftung im Kulturzentrum Harres St. Leon-Rot

Festliches Neujahrskonzert und sinfonischer Hochgenuss

(hjo). Seit vielen Jahren ist die Philharmonie Baden-Baden - „Ein Spitzenorchester mit Tradition“, wie Klaus Nussbaum anmerkte - regelmäßig in den großen Konzertsälen Deutschlands und im Ausland zuhause und hat sich im Laufe der Zeit internationales Ansehen erspielt.

Jetzt war der anerkannte Klangkörper bereits zum vierten Mal eingeladen, um sein Können beim festlichen Neujahrskonzert der Nussbaum-Stiftung unter Beweis zu stellen. Über 450 Besucher aus allen Ecken der Rhein-Neckar-Region waren in das Kulturzentrum Harres nach St. Leon-Rot gekommen, um den facettenreichen Darbietungen der 45 Musikerinnen und Musiker aus der weltweit bekannten Bäderstadt zu lauschen.

Das bestens harmonisierende Orchester bot unter der Leitung ihrer leidenschaftlich agierenden, in Weimar, Paris und London ausgebildeten, Dirigentin Judith Kubitz eine über zweieinhalbstündige Konzertreise, die im Zugabeteil beim populären „Radetzky-Marsch“ letztlich mit Standing Ovationen des begeisterten Publikums, darunter auch St. Leon-Rots Bürgermeister Dr. Alexander Eger, belohnt wurde. Auf dem Programm standen neben bekannten Klassik-Hits von Strauss, Tschaikowski oder Franz von Suppé weitere herrliche Polkas, Walzerklänge und Ouvertüren, die in festlicher Atmosphäre die enorme Leistungsfähigkeit des Orchesters offenbarte.

Heiterer Konzertreigen

Nach der herzlichen Begrüßung durch Klaus Nussbaum begann der heitere und beschwingliche Konzertreigen mit Johann Svendsens „Norwegischem Künstlerkarneval“ und setzte sich in Michail Glinka's fan-



Klaus Nussbaum (Bildmitte) übergab am Ende des Konzertreigens je einem Blumenstrauß an Konzertmeister Yasushi Ideue, Dirigentin Judith Kubitz sowie Moderator Arndt Joosten (von links) Fotos: hjo

tasievollen „Valse“-Walzerklängen, gewürzt mit russischem Aroma, fort. Die schmissige Ouvertüre aus der Oper „Die Rheinnixen“ von Jacques Offenbach wurde in der Folge genauso zum exzellenten Hör-genuss wie das „Dornröschen“ von Piotr Iljitsch Tschaikowski oder Camille Saint-Saens filigrane Träumerei aus „Reverie du Soir“ mit dem abschließenden Militärmarsch „Marche Militaire Francaise“.

Allerfeinstes Porzellan

Allesamt herrliche Stücke und „allerfeinstes musikalisches Porzellan“, wie der humorvoll und überaus kompetent durch das Programm führende Moderator Arndt Joosten anmerkte. Die gespannt lauschende Gästeschar durfte sich an gleich zwei Stücken des österreichischen Komponisten Franz von Suppé erfreuen. Neben der Ouvertüre zu „Die schöne Galathee“ erklang später, als das fantastisch agierende Orchester auf die Zielgerade einbog, die Ouvertüre aus der bekannten Operette „Banditenstrieche“. Tolle Melodien beinhaltet auch die „Marinarella“-Ouvertüre von Julius Fučík und natürlich

die Werke von Johann und Josef Strauß, Österreichs Musik-Ikonen. Vom genialen Josef Strauß, dem kleinen Bruder Johanns, intonierte das Orchester die herrlichen Walzer „Sphärenklänge“ und „Dorfschwalben aus Österreich“ sowie die faszinierende Polka „Die Libelle“.

Solist Yasushi Ideue

Das „Plappermäulchen“ von Johann Strauß, ebenfalls eine erfrischende Polka, bot dann einmal mehr wunderschöne, glanzvolle Klanglandschaften, wobei sich nicht nur hier der japanische Geiger Yasushi Ideue als Meister an der Violine erwies und mit dem Klangkörper einen

fulminanten Schlussakkord setzte. Stets beeindruckend das harmonische Zusammenspiel, auch und gerade in den leisen Passagen, deren üppig fließende Melodien das Orchester bestens meisterte. Da Capo!

Zwei Spenden

Nach der Pause und unter dem Beifall der Gästeschar hatte Stiftungsrührer Klaus Nussbaum („Mit meiner Stiftung möchte ich neben der Kultur auch soziale Projekte unterstützen“) jeweils einen Spendenscheck über 5.000 Euro an zwei Vereine aus der Region, die sich um hilfesuchende Frauen kümmern, überreicht. Susanne Falk von „Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.“ und Britta Schlichting von „Frauen helfen Frauen e.V.“ berichteten über ihre Arbeit und bedankten sich in herzlichen Worten für die großzügige Zuwendung.



Scheckübergabe an Britta Schlichting von „Frauen helfen Frauen e.V.“



Scheckübergabe an Susanne Falk von „Frauennotruf e.V.“

Sport regional



Die Siegemannschaft des SV Sandhausen verteidigte ihren Titel beim SparkassenCup.

Foto: Uwe Schmitt

Titel verteidigt

SV Sandhausen gewinnt den SparkassenCup 2018

Ketsch. (pm/red). Zum ersten Mal ist es einer Fußball-Mannschaft gelungen, den Titel beim Rhein-Neckar-Hallenfußballturnier um den SparkassenCup der Sparkasse Heidelberg zu verteidigen: Der SV Sandhausen holte am Samstag den Titel.

Finale gegen

FC Viktoria Bammental

Im Endspiel standen sich der Gastgeber und Zweitligist aus Sandhausen und der Geheimfavorit aus Bammental gegenüber. Dass im Hallenfußball ein Klassenunterschied oft nicht ausschlaggebend ist, zeigte Bammentals Klein, der sein Team früh in Führung schoss. Nach kurzem Schütteln wachte der

SVS auf und kam durch Haji Wright zum Ausgleich. Letzten Endes setzte sich die Klasse des Zweitligisten durch und Ali Ibrahimaj und Markus Karl brachten den SVS mit 3:1 in Front. Eine Minute vor dem Ende kam Bammental durch Von Geiso noch einmal zum 3:2-Anschlussstreifer, doch am Ende reichte die Kraft nicht mehr und der SV Sandhausen konnte den Titel beim Rhein-Neckar-Hallenfußballturnier um den SparkassenCup der Sparkasse Heidelberg verteidigen.

Ernst genommenes Spaß-Turnier

SVS-Keeper Marcel Schuhen hatte merklich Spaß am Tur-

nier: „Alles war top organisiert, die Stimmung war super und ich denke, dass alle Fans auf ihre Kosten gekommen sind. Wir haben das Turnier ernst genommen und vorab trainiert. Unser Ziel war es, den Siegerpokal zu gewinnen und das hat zum Glück auch funktioniert. Der SparkassenCup hat großen Spaß gemacht und wir verbuchen das als ersten kleinen Erfolg in diesem Jahr. Am Dienstag fahren wir ins Trainingslager nach Spanien und dann liegt unser gesamter Fokus auf der Liga. Wir haben dort super Bedingungen und können uns optimal auf die Rückrunde vorbereiten. Bis zum Auftakt in Ingolstadt ist es nicht mehr lange.“

VfR Mannheim

sichert sich Platz 3

Im Spiel um den 3. Platz – immerhin dotiert mit 1.000 Euro Preisgeld – kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Vereine SV Waldhof Mannheim und dem VfR Mannheim. Erst nachdem Waldhof schon 2:0 führte, wachte der VfR auf und gleich zwei Minuten vor dem Ende zum 2:2 aus.

Last-Minute-Sieg

Als sich die Zuschauer schon auf ein Neunmeter-Schießen einstellten, besorgte Adragna durch einen sehenswerten Heber das 3:2 und sicherte seinem VfR somit den Siegerpokal im „Kleinen Finale“.

Stürmer soll mehr spielen

TSG Hoffenheim leiht Philipp Ochs an Bochum aus

Sinsheim. (pm/red). Die TSG Hoffenheim leiht Philipp Ochs bis zum 30. Juni 2018 an den Zweitligisten VfL Bochum aus.

Der 20 Jahre alte Offensivspieler trägt seit Juli 2009 das Trikot der TSG Hoffenheim und hat im Kraichgau noch einen Vertrag bis zum 30. Juni 2019. Gleich mehrere Klubs bemü-

ten sich um den Deutschen A-Jugendmeister von 2014. Am Ende spielte es auch eine Rolle, dass Ochs im Coach des Zwölften der aktuellen Zweitliga-Tabelle, Jens Rasiejewski, auf seinen früheren Jugendtrainer trifft. „Jens wollte unbedingt mit Philipp arbeiten. Ein Vertrauensbeweis, der Philipp auf seinem Weg ganz sicher

guttun wird und der auch uns das Gefühl gibt, dass er bis Juni in den richtigen Händen ist“, sagt Alexander Rosen. Der TSG-Direktor Profifußball erhofft sich von der Leihe mehr Spielzeit für Ochs und verweist darauf, dass „wir mit diesem Modell schon mehrfach gute Erfahrungen gemacht haben, zuletzt bei Kevin Akpoguma“.

Seit 2015 im Profikader

Ochs gehört seit der Saison 2015/16 dem Lizenzspieler-Kader der TSG an. In dieser Zeit kam er auf 19 Bundesligaeinsätze.

Zweimal spielte er im DFB-Pokal, in der Europa League stand er in fünf Spielen auf dem Platz und erzielte dabei einen Treffer.

Aus der Region

Bohemian Chic – Heiraten im bunten Festival-Stil

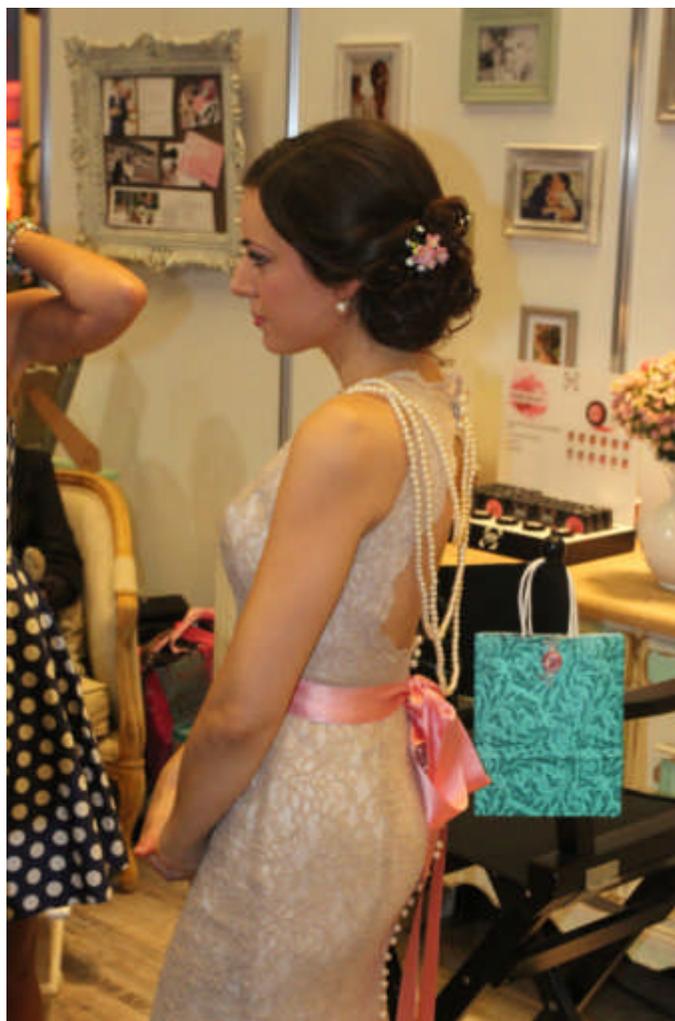
Karlsruher Hochzeits- und Festtage präsentieren aktuelle Trends

Karlsruhe, (pm). Individuell und unkonventionell kommen die Hochzeitstrends 2018 daher. So lebt der angesagte Hochzeitsstil „Bohemian Chic“ von knallig bunten Farben, verspielten Details, floralen Accessoires und einer unkomplizierten und lockeren Festivalatmosphäre. Auch auf den Karlsruher Hochzeits- und Festtagen 2018 finden die Besucher viel Festliches im Stile des „Bohemian Chic“. Am 20. und 21. Januar können sich alle Heirats- und Feierwilligen im Kongresszentrum Karlsruhe für ihre individuelle Hochzeit oder das perfekte Fest inspirieren lassen. Rund 150 Aussteller präsentieren in der Garten- und Schwarzwaldhalle die aktuellen Trends der Hochzeits- und Festbranche.



Florales und Verspieltes in Mode, Styling und Dekoration

Bei einer Hochzeit im „Bohemian Chic“ verbinden sich kreativer Freigeist und Hippie-Flowerpower. So ergeben sich endlose, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für den schönsten Tag im Leben. Statt vor dem Altar, gibt sich das Paar auf einer mit Federn und Traumfängern geschmückten Waldlichtung das Ja-Wort. Anstelle von Diadem oder Schleier trägt die Braut einen opulenten Blumenkranz in kräftigen Farben oder eine zarte goldene Ranke als Kopfschmuck. Diesem Trend folgt auch das junge Label aus Karlsruhe, Juna-Belle, das sich ganz auf die Herstellung hochwertiger Haaraccessoires und Schmuck im Boho- und Vintagestil spezialisiert hat. Die Accessoires werden meist individuell auf die Wünsche der Braut oder das Farbkonzept designt. Natürlichkeit und Verspieltheit spiegeln sich auch in der Brautmode wider. So präsentiert Jolie Brautmoden spitzenbesetzte Bohemian-Kleider aus leichten und fließenden Stoffen. Ungebrochener Beliebtheit erfreuen sich bei den angehenden Bräuten außerdem romantische und klassische Hochzeitskleider: Von Fit-N-Flare über Meerjungfrau bis A-Linie bieten die Aussteller der Karlsruher Hochzeits- und Festtage für jeden Geschmack



eine große Auswahl. Die aktuellen Kollektionen und Highlights der Saison präsentieren die Models bei der professionellen Modenschau – organisiert von der internationalen Modenschau-Agentur Top S.

Öffnungszeiten und Karten

Die Karlsruher Hochzeits- und Festtage sind an beiden Messetagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Online-Tickets sind bis zum 19.01.2018 für 8 € erhältlich, anschließend für den regulären Preis (10 €).



Einfach süß – Crêpes

Einkaufsliste:

Für die Crêpes

250 g Mehl (Type 550)
2 EL Zucker
4 Eier
500 ml Milch
100 g Sahne
Salz

Für die Mousse

150 g Zartbitterkuvertüre
250 g Sahne
1 Ei
1 Eigelb
2 TL Zucker
Lebkuchengewürz

Für die Schokosoße

100 g Sahne
20 g Glukose
80 g Zartbitterkuvertüre

Sonstiges

8 Bananen
1 Zitrone

Zubereitung

1. Für die Crêpes Mehl, Zucker, Eier, Milch, Sahne und ca. 5 g Salz zu einem glatten Teig verrühren. Den Teig ca. 20 Minuten ruhen lassen.
2. Für die Mousse die Zartbitterkuvertüre hacken und über einem heißen Wasserbad schmelzen. Sahne steif schlagen und kalt stellen.
3. Die ganzen Eier, Eigelb, Zucker und 2 Prisen Lebkuchengewürz zuerst über einem warmem Wasserbad schaumig schlagen.
4. Danach über einem kalten Wasserbad kalt schlagen, dabei die lauwarmer Kuvertüre unter Rühren langsam zugeben. Zuletzt die Sahne unterheben. Die Mousse kalt stellen.
5. Für die Schokosoße Sahne und Glukose aufkochen. Kuvertüre hacken und unter die Sahne rühren, bis die Kuvertüre geschmolzen ist. Soße lauwarm abkühlen lassen.
6. Die Bananen schälen und längs halbieren. Mit Zitronensaft beträufeln.
7. Aus dem Teig nacheinander ca. 8 dünne Crêpes backen. Mit Schokomousse und den beiden Bananenhälften anrichten. Schokosoße darüberträufeln und servieren.

